

JAHRESBERICHT **2015**



# **JAHRESBERICHT 2015**

# INHALT

<b>VORWORT</b> .....	4
<b>LEITBILD</b> .....	6
<b>KURZPORTRÄT</b> .....	8
Organisation .....	8
Kuratorium .....	10
Jahresergebnis 2015 .....	10
Mitarbeiterentwicklung .....	11
Verwaltung .....	13
Gremien und Ausschüsse .....	13
<b>STRATEGIEPLAN 2014–2019</b> .....	14
Überblick Strategieplanung – Auftrag und Aufgaben .....	14
<b>DIE FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT</b> .....	17
<b>KOMPETENZ- UND GESCHÄFTSFELDER</b> .....	18
Marketing   PR   Vertrieb .....	18
Marketing .....	18
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit .....	19
Vertrieb und Auslieferung .....	19
Daten- und Informationsmanagement .....	21
IT Entwicklung und Betrieb .....	21
Erschließung Fachliteratur .....	22
Geschäftsfeld 1 – Planen und Bauen: Bibliografische Datenbanken .....	23
Produkte und Dienstleistungen – Datenbanken und Fachportale .....	24
Internationale Zusammenarbeit – Datenbanken .....	27
Services .....	29
Geschäftsfeld 2 – Planen und Bauen: Fachthemen und -Publikationen – Forschung .....	31
Fachthemen Planen und Bauen – Fachinformationen und Regelwerke .....	32
Volltextdatenbanken .....	33
Merkblätter – Richtlinien – Regelwerke .....	38
Forschen Planen und Bauen – Forschungsbegleitung .....	40
Medieninhalte Planen und Bauen .....	44
Fraunhofer IRB Verlag .....	44

Fachportale.....	47
Fachzeitschriften.....	48
Kooperationspartner.....	54
Geschäftsfeld 3: Fraunhofer-Interne Leistungen .....	56
Fraunhofer Verlag – Wir publizieren Zukunft.....	58
Mediendienstleistungen.....	62
Fraunhofer-Fachinformations- und Publikationsmanagement .....	63
Open Access-Strategie für Fraunhofer.....	68
<b>NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONSPARTNER.....</b>	<b>70</b>
<b>NAMEN, DATEN, EREIGNISSE .....</b>	<b>75</b>
Persönliche Mitarbeit in Fachgremien.....	75
Mitgliedschaft in Vereinigungen .....	76
Veranstaltungen .....	76
Veröffentlichungen .....	78
Vorträge, Moderationen, Workshops.....	78
<b>AUSGEWÄHLTE NEUERSCHEINUNGEN DES FRAUNHOFER IRB VERLAGS .....</b>	<b>80</b>
<b>AUSGEWÄHLTE NEUERSCHEINUNGEN DES FRAUNHOFER VERLAGS .....</b>	<b>86</b>
<b>ANREISE ZUM FRAUNHOFER IRB.....</b>	<b>90</b>
<b>IMPRESSUM.....</b>	<b>91</b>

# VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2015 war eine besondere Herausforderung. Die Folgen der zahlreichen andauernden Krisen und Konflikte, die inzwischen leider auch zu einer Destabilisierung der Europäischen Union führen, werden die Randbedingungen für unser Leben und Arbeiten nicht unberührt lassen. Deutschland ist in besonderem Maße gefordert und betroffen (Chancen und Risiken), und zwar nicht nur als Wirtschafts- und Exportnation, sondern ebenso als Zivilgesellschaft – wir alle als Bürger dieses Landes und als Entscheidungsträger in unserem täglichen beruflichen Umfeld.

Auch die deutsche Bauwirtschaft steht als Folge des Zustroms von Menschen vor großen Herausforderungen. Es werden nahezu laufend neue Bedarfe an bezahlbarem und schnell verfügbarem Mietwohnraum ermittelt, derzeit werden Zahlen zwischen 350.000 und 400.000 Wohneinheiten p.a. genannt. Von der Politik wurde ein Bündnis für »Bezahlbares Wohnen und Bauen« ins Leben gerufen, das entsprechende Empfehlungen erarbeitet hat. Die Diskussionen gehen einher mit einer Vielzahl von Zusagen und Forderungen, wie z.B. die Gewährung von Sonderabschreibungen, die Forderungen nach mehr Finanzmitteln oder die Anregung, die (energetischen) Standards zu senken. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der stadträumlichen Integration neuer Wohnbauten, um einer sonst zu erwartenden »Ghettoisierung« bereits stadtplanerisch vorzubeugen. Wie sich diese Vielzahl von Anforderungen mit einer widerspruchsfreien und konsistenten Wohnbaupolitik vereinbaren lassen, bleibt abzuwarten.

Andere unverändert relevante Branchenthemen, wie z.B. die Umsetzung der Energiewende im Wohnungsbau bis 2050 oder damit zusammenhängend der Ansatz energetischer Quartiersplanungen, drohen in der Wahrnehmung zunehmend in den Hintergrund zu treten. Von Bedeutung

bleiben aber weiterhin vernetzte Mobilitätskonzepte, vor allem in den urbanen Ballungsräumen, denn der Zuzugstrend dorthin hält unvermindert an. Die demografische Entwicklung lässt sich ebenfalls nicht umkehren, sodass deutlich mehr altersgerechte oder gemischte Wohnformen entstehen müssen. Unverändert besteht die Notwendigkeit, die notwendigen Infrastrukturen zu erhalten, zu modernisieren oder neu zu schaffen, und zwar als einen positiven Beitrag zu einer urbanen Lebensqualität und Baukultur.

Während die zunehmende Vernetzung aller Teilnehmer der Wertschöpfungskette (»Internet der Dinge«) in der industriellen Arbeitswelt als »Industrie 4.0« bezeichnet wird, existiert im Bauwesen dafür eine weitere, noch wenig gebräuchliche Abkürzung: BIM (Building Information Modeling). Die durchgängige Digitalisierung und Vernetzung aller Bauwerksinformationen liefert als virtuelles Bauwerksmodell – BIM – gegenüber herkömmlichen dreidimensionalen CAD-Modellen deutlich mehr Informationen, z.B. auch über Materialien, Zeit und Kosten. Es entsteht eine Datenbasis, auf die alle am Projekt Beteiligten zugreifen können und die den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes abbildet. In der praktischen Zusammenarbeit wird diese neue Vorgehensweise zu mehr Offenheit und Transparenz führen, weil ein regelmäßiger Informationsaustausch unabdingbarer Bestandteil des Prozesses ist. Das für die Digitalisierung zuständige Ministerium BMVI plant bis Ende 2020 für größere öffentliche Bauvorhaben der Verkehrsinfrastruktur eine Einführung dieser heute noch nicht verbreiteten Methodik. Auch hier entsteht ein Handlungsfeld, von dem nicht zuletzt die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Bauwirtschaft betroffen sein wird.

Diese vielfältigen Themenbereiche bedient das Fraunhofer IRB als die zentrale Einrichtung für einen objektiven und umfassenden Wissenstransfer auf verschiedenen medialen Kanälen, um den Informationsbedarf seiner sehr heteroge-



nen Zielgruppen optimal zu erfüllen. Die rund 3,3 Millionen Besuche auf seinen Internetseiten mit einer maßgeblichen Anzahl von Stammnutzern zeigt sehr deutlich, wie hoch auch 2015 die Informationsnachfrage in der Branche gewesen ist. Im Durchschnitt wurden über das Internet werktäglich mehr als 1.000 Dokumente abgerufen.

Der Fraunhofer IRB Verlag steht inzwischen für über 500 planungs- und baubezogene Publikationen, deren Neuerscheinungen zusätzlich als E-Book verfügbar sind. Im Berichtsjahr feierte die Fachzeitschrift »Der Bausachverständige« ihr 10-jähriges Bestehen und zusammen mit demselben Partnerverlag wurde die neue Zeitschrift »Bauen+« zu bauphysikalischen Themen ins Leben gerufen.

Insgesamt sind über das Fraunhofer IRB ungefähr 6.500 Bauforschungsberichte beziehbar, und es werden rund 35.000 Forschungsprojekte dokumentiert. Mit über 1,4 Millionen deutschen und internationalen Literaturnachweisen ist die bibliografische Datenbasis die größte Ressource ihrer Art. Die Datenbanken sind in nahezu allen deutschen, aber auch vielen internationalen Hochschulbibliotheken nutzbar und sichern so maßgeblich die Fachinformationsversorgung aller Fakultäten, die mit Planen und Bauen zu tun haben.

Das Institut bietet darüber hinaus zahlreiche interne Services für Fraunhofer an, wie die Bereitstellung der Fraunhofer-Publikationen (über 1,1 Millionen Aufrufe der rund 180.000 Hinweise) und knapp 15.000 Open Access-Publikationen (mehr als 200.000 Downloads), die Implementierung und den Betrieb des Bibliothekssystems, den Support von Publikationsprozessen sowie die Förderung einer Open Access-Kultur, die jetzt in Form einer verbindlichen Strategie verankert wurde. Hinzu kommen Projekte zum Wissenschaftsmanagement, die bereits bewilligt bzw. beantragt sind. Der Fraunhofer Verlag, dessen gesamte Veröffentlichungen auf über 1.500 Titel angewachsen sind, ergänzt den Publikationssupport und bietet ein umfassendes verlegerisches Dienstleistungspaket für die Institute an.

Diese kurze Retrospektive 2015 möge Sie, liebe Leserinnen und Leser, zur weiteren Lektüre unseres Jahresberichts anregen. Wiederum an erster Stelle danke ich unseren externen Autoren, Redakteuren, Herausgebern und Kooperationspartnern sowie all unseren Kunden für ihre langjährige Verbundenheit mit dem Fraunhofer IRB. Wir wünschen uns auch in den kommenden Jahren eine weiterhin gute und fruchtbare Zusammenarbeit. Von unseren Kuratoriumsmitgliedern haben wir wieder wertvolle Unterstützung erfahren, wofür ich ihnen ausdrücklich danken möchte. Und zum Schluss natürlich ein ganz herzliches Dankeschön an mein gesamtes Mitarbeiter-team für seinen Einsatz und sein Engagement, um die vielfältigen Aufgaben, Anforderungen und Wünsche, die an uns herangetragen wurden, bestmöglich zu erfüllen.

Im Jahr 2016 kann das Fraunhofer IRB auf seine 75-jährige Institutsgeschichte zurückblicken. Es begann 1941 mit der Gründung der »Bautechnischen Auskunftsstelle« in Berlin und Stuttgart. Das Jubiläumsjahr werden wir nutzen, um die positive Wahrnehmung des Fraunhofer IRB durch vermehrte Marketing- und Werbeaktionen bei unseren Zielgruppen und darüber hinaus weiter zu erhöhen. Wir werden aber auch in diesem besonderen Jahr unsere strategischen Ziele weiter umsetzen und damit eine Basis für eine sichere und erfolgreiche Zukunft des Instituts schaffen. Das wird uns dann gelingen, wenn wir alle weiterhin in einem stabilen und planbaren Umfeld agieren und prosperieren können.

Ihr

Thomas H. Morszeck

# LEITBILD

## Das Fraunhofer IRB trägt Fachwissen in die »Bau«-Welt

*Jahrzehntelange Erfahrung und umfangreiches Expertenwissen machen das Fraunhofer IRB als zentrale Einrichtung für den nationalen und internationalen Transfer von Baufachwissen einmalig.*

*In der Kombination aus Informationszentrum und Fachverlag unterstützen wir alle am Planen und Bauen Beteiligte beim Finden, Beschaffen und Veröffentlichen von Fachinformationen.*

*Unsere neutralen Informationsangebote decken sämtliche bau-relevanten Themenbereiche ab. Sie basieren auf verlässlichen Quellen und einem gewachsenen Partnernetzwerk. Wir halten Informationen aktuell und dauerhaft vor. Mit unseren Dienstleistungen und praxisgerechten Produkten wie Datenbanken, Fachbüchern und Fachzeitschriften schaffen wir einen leichten Zugang zum Fachwissen der gesamten Baubranche.*

*Wissenstransfer ist für uns keine Einbahnstraße: Eine unserer maßgeblichen Kompetenzen ist der Transfer von Fachwissen und Forschungsergebnissen aus unseren Zielgruppen in die Fachwelt. Über den Fraunhofer IRB Verlag werden Experten zu Autoren.*

*Aufbauend auf unseren Kompetenzen und Ressourcen übernehmen wir wichtige Aufgaben als interner Dienstleister für Fraunhofer: Wir betreiben das zentrale Bibliotheksinformationssystem und unterstützen die Institutsbibliotheken und Fachinformationsmanager.*

*Die Fraunhofer-Forscher beraten und unterstützen wir in allen Fragen des wissenschaftlichen Publizierens und der Medienproduktion. Unter der Marke Fraunhofer Verlag erscheinen Veröffentlichungen aus den Instituten, Allianzen und Verbänden sämtlicher Forschungsgebiete. Forschungsergebnisse veröffentlichen wir über die Fraunhofer-Publikationsdatenbank und machen sie damit der jeweiligen Zielgruppe für ihre Arbeit zeitnah zugänglich.*

## Unsere Kunden

Das Fraunhofer IRB ist Ansprechpartner für einen vielschichtigen Kundenkreis mit einem besonders differenzierten Informationsbedarf. Unsere Produkte und Leistungen richten sich im Wesentlichen an Sachverständige, Bauingenieure, Architekten, Handwerker, Bauherren und Bauforscher. Ebenso zählen Wissenschaftler, Fraunhofer-Institute, Hochschulen und Bibliotheken zu unseren Kunden.

Was all unsere Kunden verbindet: Sie benötigen zeitnah aktuelles und gesichertes Fachwissen. Dieses bieten wir objektiv, wertneutral und in verlässlicher Qualität. Mit der Bereitstellung von Fachinformationen unterstützen wir sie bei ihren Fragestellungen und geben ihnen Entscheidungssicherheit.

Der direkte Kontakt zu unseren Kunden ist uns wichtig. Wir pflegen diesen aktiv im Rahmen von Fachveranstaltungen, Schulungen, Vorträgen und im persönlichen Gespräch.

## Mitarbeiter

Wir sind ein gut aufeinander abgestimmtes und kompetentes Team und arbeiten motiviert und zielorientiert zusammen. Nur so können wir die vielfältigen und komplexen Anforderungen unter einem Dach erfüllen.

Mit einem hohen Maß an Flexibilität stellen wir uns dem rasanten Wandel in der Medienlandschaft und den zukünftigen Entwicklungen. Gemeinsam mit dem von uns betreuten Expertennetzwerk beobachten und analysieren wir neue Tendenzen und setzen sie in Produkte und Dienstleistungen um.

Wir arbeiten ergebnis- und kundenorientiert, sind gut informiert und vernetzt. Im Sinne unserer Leitwerte – gegenseitiger Respekt und Wertschätzung – pflegen wir einen kommunikativen Umgang, sind einander positive Ideengeber, konstruktive Diskussionspartner und lösen Konflikte gemeinsam und fair.

Das breite Spektrum unserer Tätigkeiten erfordert die unterschiedlichsten fachlichen Qualifikationen. Daher sind uns Aus- und Fortbildungen zur Weiterentwicklung persönlicher und fachlicher Qualifikationen ein wesentliches Anliegen. Wir fördern und nutzen sie aktiv.

So bilden wir das Rückgrat und die wesentliche Ressource für unsere vielfältigen Geschäftsprozesse und Leistungen.

# KURZPORTRÄT

Der Grundauftrag des Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB besteht darin, seine Nutzer schneller und leichter an die erforderlichen Informationen zu führen, damit sie diese effektiv und effizient einsetzen können. Es werden einerseits die Nutzer und Kunden aus dem gesamten Bau- und Planungssektor angesprochen, aber auch alle Fraunhofer-Institute und ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die als Kunden der Fraunhofer-Dienstleistungen auftreten. Sorgfalt, Verlässlichkeit, Neutralität und Objektivität in der Informationsaufbereitung und -weitergabe haben dabei oberste Priorität und begründen in Verbindung mit der fachlich-inhaltlichen Qualität das Alleinstellungsmerkmal des Instituts.

Das Fraunhofer IRB ist in Deutschland die zentrale Einrichtung für den nationalen und internationalen Transfer von Baufachwissen. Es erschließt technisches, planungs- und wirtschaftsbezogenes Fachwissen aus Forschung und Praxis aller Baufachbereiche einschließlich Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung und macht dieses einer breiten Fachöffentlichkeit zugänglich.

Einen großen Teil des Wissenstransfers übernimmt dabei der Fraunhofer IRB Verlag. Er hat die Aufgabe, den Bedarf an Fachliteratur zu analysieren, inhaltliche Lücken zu identifizieren und diese mit aktuellen Themen zu schließen. Dafür entwickelt er zielgruppengerechte Fachbücher, Fachzeitschriften und elektronische Medien mit unterschiedlichen Schwerpunktbereichen.

Mit der Veröffentlichung von Forschungsberichten leistet der Fraunhofer IRB Verlag einen wichtigen Beitrag zum Wissenstransfer von der Wissenschaft in die Praxis.

Die Fraunhofer-Gesellschaft gehört zu den führenden Organisationen für angewandte Forschung in Europa. Um die Forschungsleistungen der unterschiedlichen Institute nach außen hin sichtbar zu machen, sind Publikationen das zentrale Element. Bei dem bisweilen komplexen Publikationsprozess werden die Institute durch das Fraunhofer IRB unterstützt.

Der Fraunhofer Verlag und die Arbeitsgruppe Fraunhofer-Fachinformations- und Publikationsmanagement bilden innerhalb des Fraunhofer IRB die zentrale Publikationsplatt-

form für Fraunhofer-Wissenschaftler und -Autoren. Sie stellen ihre Kompetenzen im Verlags- und Datenbankwesen all jenen zur Verfügung, die Unterstützung rund um das Thema wissenschaftliche Veröffentlichungen suchen.

Hierzu gehören die Bereitstellung der Publikationsdatenbank Fraunhofer-Publica und des Open Access-Servers Fraunhofer-ePrints, sowie umfangreiche Beratungsdienstleistungen rund um das wissenschaftliche Publizieren und bibliothekarische Serviceleistungen.

Das Fraunhofer IRB arbeitet mit zahlreichen Verbänden, wissenschaftlichen Vereinigungen, Kammern und Fachinstitutionen, auch aus dem Ausland, zusammen. Im Kuratorium, dessen Aufgabe die Beratung und Unterstützung der Institutsleitung ist, sind Persönlichkeiten aus diesen Institutionen vertreten.

## ORGANISATION

Zum 1.7.2015 wurde ein überarbeitetes Organigramm vorgestellt. Die neue Darstellung verzichtet auf die strikte Trennung von Geschäfts- und Kompetenzfeldern und zeigt stattdessen drei Hauptblöcke, bestehend aus den Kompetenz- und dazugehörigen Geschäftsfeldern. Sämtliche Mitarbeiter sind den Kompetenzfeldern zugeordnet, die drei Geschäftsfelder stellen die Schnittstellen zum Außenraum und den Kunden dar. Sie werden durch unterschiedliche Kontaktpersonen aus den dazugehörigen Kompetenzfeldern repräsentiert.

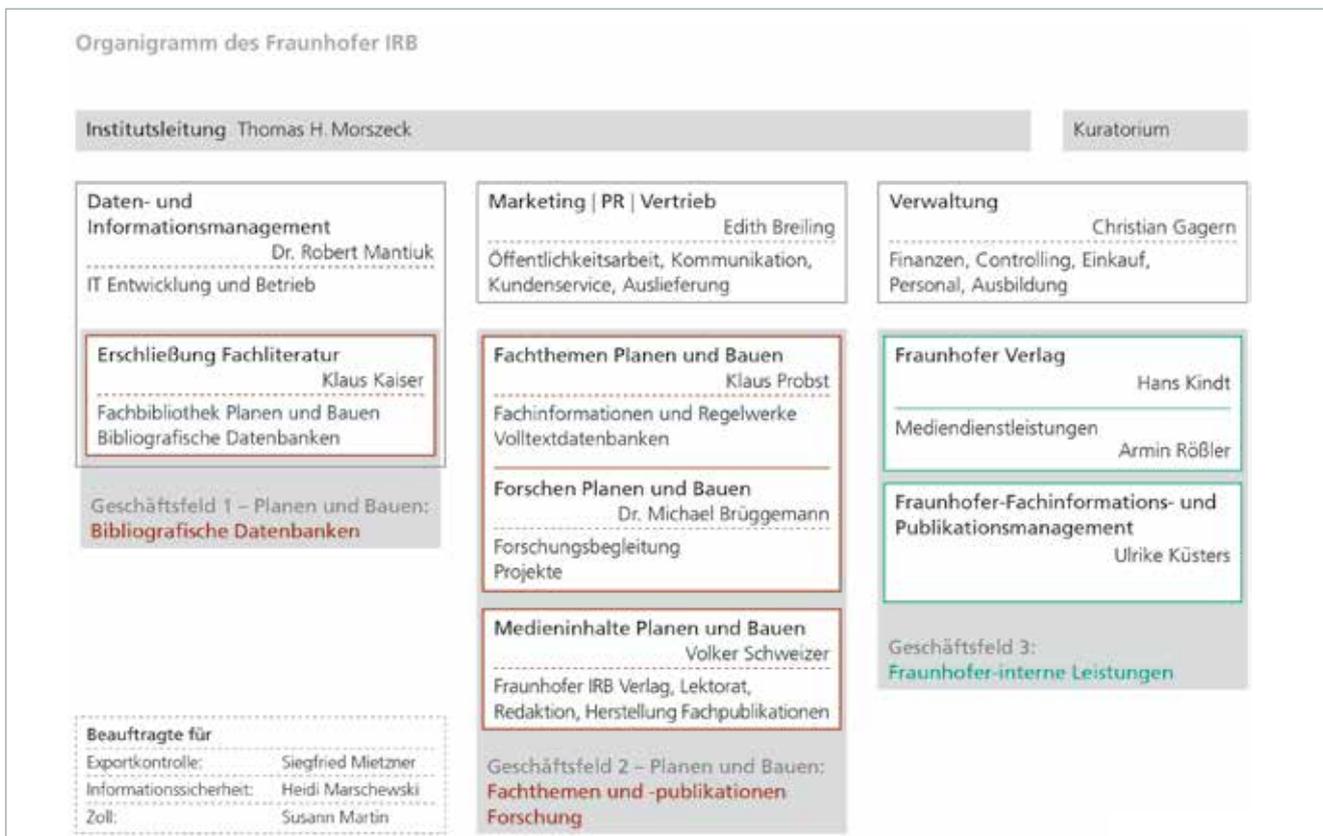
Der linke Block des Organigramms wird aus der Abteilung Daten- und Informationsmanagement mit den Arbeitsgruppen Informationstechnik (IT) und Erschließung Fachliteratur gebildet. Letztere mündet in das Geschäftsfeld 1 als Schnittstelle zu den Nutzern und Kunden vor allem der bibliografischen Datenbanken.

Zum mittleren Block gehören als eigenständige Abteilung die Marketing-, PR-, Vertriebs-Kompetenzen sowie – mit direktem Bezug zum Geschäftsfeld 2 – die Fraunhofer IRB-Verlagskompetenzen in der Abteilung Medieninhalte Planen und Bauen. In der Abteilung Fachthemen Planen und Bauen sind die Kompetenzen zu Fachinformationsvermittlung und Volltext-Datenbankangeboten sowie sämtliche Bauforschungsaktivitäten gebündelt. Auch sie

erreichen über dieses Geschäftsfeld die Fachöffentlichkeit und die Kunden.

Die Kompetenzen der Fraunhofer-internen Leistungen – Fraunhofer Fachinformations- und Publikationsmanagement sowie Fraunhofer Verlag und Mediendienstleistungen – sind im Geschäftsfeld 3 auf der rechten Seite des Organigramms gebündelt.

Die als Organisationseinheit eigenständige Verwaltung stellt den regulären Institutsbetrieb in allen Belangen sicher und unterstützt die Institutsleitung. Das Kuratorium berät die Institutsleitung vor allem in strategischen Fragen.



### KURATORIUM

Das Fraunhofer IRB wird von einem Kuratorium beraten. Die Kuratorinnen und Kuratoren repräsentieren die wichtigsten Nutzer- und Interessengruppen:

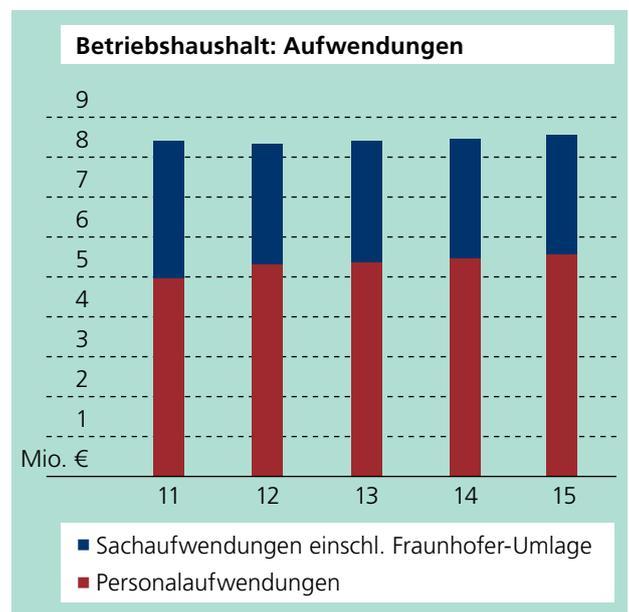
- Dipl.-Volkswirt Herbert Barton  
Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., Berlin
- Dipl.-Ing. Heike Böhmer  
Institut für Bauforschung e.V., Hannover
- Dipl.-Ing. Gerhard Breitschaft  
Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin
- Prof. Dipl.-Ing. Rainer Franke  
Hochschule für Technik, Stuttgart
- Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht  
Direktor der Universität Stuttgart, Institut für Werkstoffe im Bauwesen IWB, Stuttgart
- MR Dipl.-Ing. Hans-Dieter Hegner  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin
- Dipl.-Geogr. Christian Huttenloher  
Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Berlin
- RA Michael Knipper  
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V., Berlin
- RA Thomas Noebel  
Bundesingenieurkammer, Berlin
- RA Felix Pakleppa  
Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, Berlin
- RA Dr. Tillmann Prinz, M.A.  
Bundesarchitektenkammer e.V., Berlin
- Dipl.-Ing. Thomas Terhorst  
Verein Deutscher Ingenieure e.V., Düsseldorf
- MR Dr. Joachim Wekerle  
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

### JAHRESERGEBNIS 2015

Schon bei der Planung des Budgets für das Jahr 2015 war ein strategischer Abbau der Reserven des Fraunhofer IRB vorgesehen worden.

#### Betriebshaushalt

Das Volumen des Betriebshaushaltes lag mit rund 8,7 Mio. Euro um 2,4 % über dem Vorjahresniveau. Die Aufwandsseite setzt sich aus den Sach- und Personalkosten sowie den Fraunhofer-internen Aufwendungen zusammen. Die Sachkosten einschließlich innerbetrieblicher Umlagen konnten 2015 mit rund 3,1 Mio. Euro auf Vorjahresniveau gehalten werden. Leicht gestiegen sind die Personalkosten auf insgesamt rund 5,6 Mio. Euro, gegenüber dem Vorjahr mit knapp 5,4 Mio. Euro. Der Personalkostenanteil liegt damit für 2015 bei 64 % der Gesamtkosten des Betriebshaushaltes.



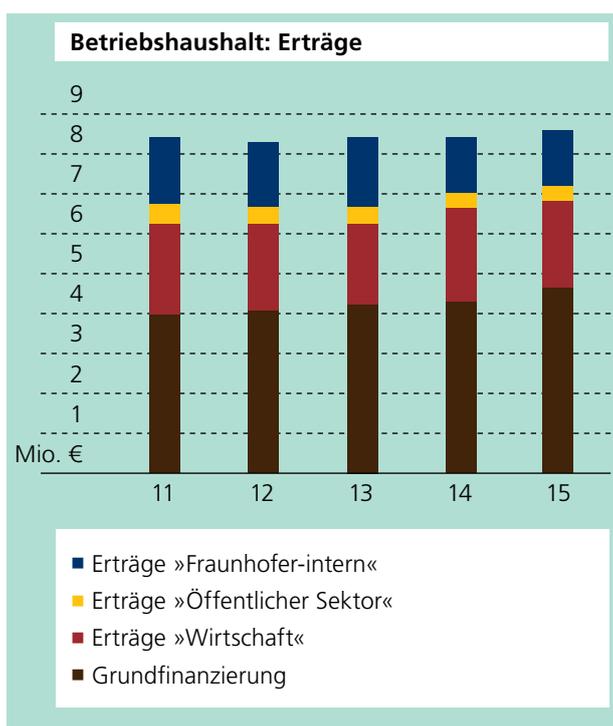
Den Aufwendungen stehen auf der Ertragsseite die externen Erträge (Wirtschaftserträge und öffentlicher Sektor), die Fraunhofer-internen Erträge und die Grundfinanzierung gegenüber. Insgesamt wurden eigene Erträge in Höhe von rund 4,0 Mio. Euro, das entspricht 46 % der Gesamterträge, erwirtschaftet. Davon waren rund 2,5 Mio. Euro externe und rund 1,5 Mio. Euro interne Erträge. Die externe Ertragsentwicklung war gegenüber dem Vorjahr rückläufig, die interne praktisch unverändert.

Das Segment der externen Wirtschaftskunden, insbesondere planende Architekten und Ingenieure, Bausachverständige, Bauprodukthersteller, Bauhandwerk und ausführende Bauunternehmen, bildete auch in 2015 unverändert die wichtigste Kundengruppe. Diese hat für rund 2,1 Mio. Euro Leistungen und Produkte zu den aktuellen Themen-

bereichen (v.a. Bauen im Bestand, Bauschäden, Bautechnik und Energieeffizienz) bezogen.

Die zweitstärkste Kundengruppe waren unverändert die Fraunhofer-Institute bzw. -Zentrale, für die Leistungen in Höhe von rund 1,5 Mio. Euro erbracht wurden. Die internen Fraunhofer-Dienstleistungen sind im Geschäftsfeld 3 zusammengefasst.

Die externen Erträge des öffentlichen Sektors blieben mit rund 0,4 Mio. Euro nahezu unverändert. In diesem Bereich sind Hochschulbibliotheken (Nutzer der bibliografischen Datenbankangebote) und -institute, Bauverwaltungen, Landes- und Bundesministerien bzw. -ämter, öffentliche Projektförderer (Aufgaben im Bauforschungsbereich) und Bibliotheken die wichtigsten Kunden.



### Investitionshaushalt

Im Jahr 2015 wurden Ersatzinvestitionen in Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung in den Bereichen Informationstechnologie und Mediendienstleistungen getätigt. Obwohl einige der geplanten Anschaffungen nicht realisiert werden konnten, wurde das Budget voll ausgeschöpft.

### MITARBEITERENTWICKLUNG

Das Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau beschäftigte zum Jahresende 2015 insgesamt 94 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Gesamtzahl setzt sich zusammen aus 66 Vollzeit- und 17 Teilzeitkräften, 10 studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften sowie einem Praktikant. Der Stellenplan hatte ein Personalkontingent von 81 Stellen.

## KURZPORTRÄT

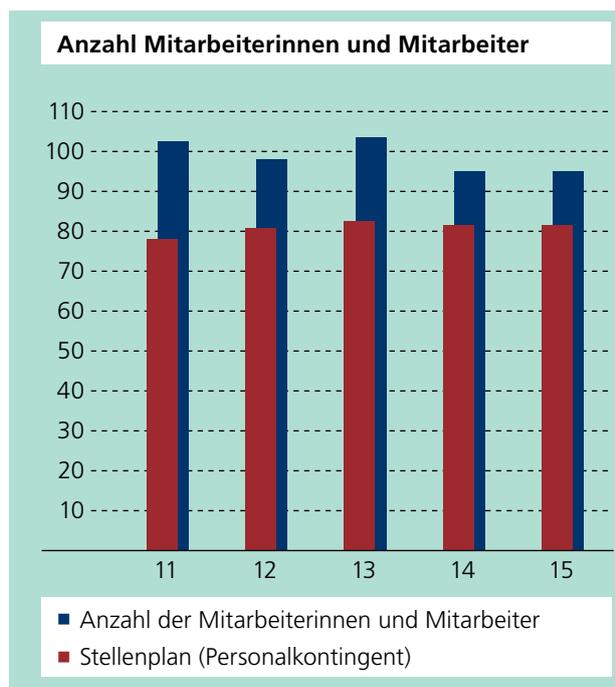
Neu hinzugekommen sind folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (in alphabetischer Reihenfolge):

- Fabian Brodbeck (Forschungsbegleitung, Projekte)
- Kirsten Endres (Publikationssupport)
- Roger Takács ( Fraunhofer IRB Verlag, Redaktion und Lektorat)

Ausgeschieden sind (in alphabetischer Reihenfolge):

- Markus Bauer
- Gessica Iantorno

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin Sabine Marquardt, die nach 30-jähriger Betriebszugehörigkeit im September 2015 viel zu früh verstorben ist.



## Ausbildung

Das Fraunhofer IRB ist ein von der Industrie- und Handelskammer geprüfter und nach dem Berufsbildungsgesetz anerkannter Ausbildungsbetrieb für »Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Information und Dokumentation«. Die Auszubildenden arbeiten in allen Abteilungen und Arbeitsgruppen mit und erwerben hierdurch ein fundiertes praxisbezogenes Fachwissen.

»Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Information und Dokumentation« beschaffen Informationen, bereiten diese auf und pflegen bzw. verwalten sie, um sie anschließend den Kunden zur Verfügung zu stellen. Das Erfassen von Informationen in den institutseigenen Datenbanken ist ebenso von Bedeutung, wie die dazugehörige Recherche. Die Schwerpunkte der praktischen Ausbildung liegen in den Bereichen Datenbanken, Bibliothek und Verlag sowie Auslieferung/Vertrieb, Marketing und Fraunhofer-Fachinformations- und Publikationsmanagement.

Bei regelmäßig stattfindenden Praxisveranstaltungen haben die Auszubildenden der anderen Fachrichtungen (Archiv, Bibliothek, Bildagentur, medizinische Dokumentation) die Möglichkeit, Grundlagen der Fachrichtung »Information und Dokumentation« kennenzulernen.

Für 2017 ist der nächste Ausbildungsbeginn geplant.

Anne-Marie Hölzer

0711/970-2612

anne-marie.hoelzer@irb.fraunhofer.de



Das Verwaltungsteam um Christian Gagern

## VERWALTUNG

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fraunhofer IRB werden in allen administrativen, organisatorischen und personellen Angelegenheiten und Fragen von der Verwaltung unterstützt und betreut. Sie ist kompetenter Ansprechpartner für nachstehende Bereiche, die gleichzeitig die Schwerpunkte der Verwaltungsaufgaben bilden:

- Erstellung der Budgets und der Hochrechnungen sowie Überwachung des Betriebs- und Investitionshaushalts
- Personalwirtschaft (Stellenausschreibungen, Einstellungen, Beratung und Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses)
- Abwicklung der Beschaffungsmaßnahmen (Betriebs- und Investitionshaushalt sowie Werkverträge)
- Projektbearbeitung und -überwachung
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Mahnwesen, Bearbeitung von Gutschriften und Internen Leistungsverrechnungen
- Inventarisierung und Geräteverwaltung
- Reisemanagement

Christian Gagern  
Telefon: 0711/970-2506  
christian.gagern@irb.fraunhofer.de

## GREMIEN UND AUSSCHÜSSE

Im Fraunhofer IRB existieren, wie in allen größeren Betrieben und öffentlichen Institutionen, zahlreiche interne Gremien, Ausschüsse und Beauftragtenfunktionen, um die gesetzlichen Anforderungen, z.B. Betriebsverfassungsgesetz und Arbeitsschutzgesetze, zu erfüllen. Sie stellen darüber hinaus eine reibungslose Organisation des

Geschäftsbetriebes sowie einen regelmäßigen Informationsaustausch sicher. Eine vollständige Aufzählung aller Gremien etc. würde den Rahmen sprengen, deshalb seien nur die wichtigsten genannt.

Der Betriebsrat, der alle vier Jahre gewählt wird, unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen betrieblichen Belangen und arbeitet mit der Institutsleitung vertrauensvoll und partnerschaftlich zusammen. Der Betriebsrat besteht aus fünf Mitgliedern sowie aus zwei Ersatzmitgliedern.

Ein weiteres zu erwähnendes Gremium ist der satzungsgemäße Institutslenkungsausschuss ILA, der in regelmäßigen Abständen mit der Institutsleitung zusammenkommt, um aktuelle und strategische Fragestellungen zu bearbeiten. Seine Mitglieder haben maßgeblich an der Strategieplanung einschließlich des Strategieberichts mitgewirkt.

Die beiden gewählten »Beauftragten für Chancengleichheit«, Nadja Wondrich und Yvonne Müller, sind Ansprechpartnerinnen für die Kolleginnen und Kollegen in allen Belangen der Gleichstellung von Frauen und Männern. Sie sind eingebunden in Bewerbungsverfahren des Fraunhofer IRB und werden bei personellen Veränderungen, wie z.B. Arbeitszeit und Eingruppierung, informiert.

Das Fraunhofer IRB entsendet in den Wissenschaftlich-Technischen Rat (WTR) der Fraunhofer-Gesellschaft Klaus Probst als Vertreter und Claus Spiecker als seinen Stellvertreter.

Das Amt der Ombudsperson ist mit Ulrike Küsters besetzt, die Vertretung des Fraunhofer IRB in der »Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit« übernimmt Birgit Azh.

# STRATEGIEPLAN 2014 – 2019

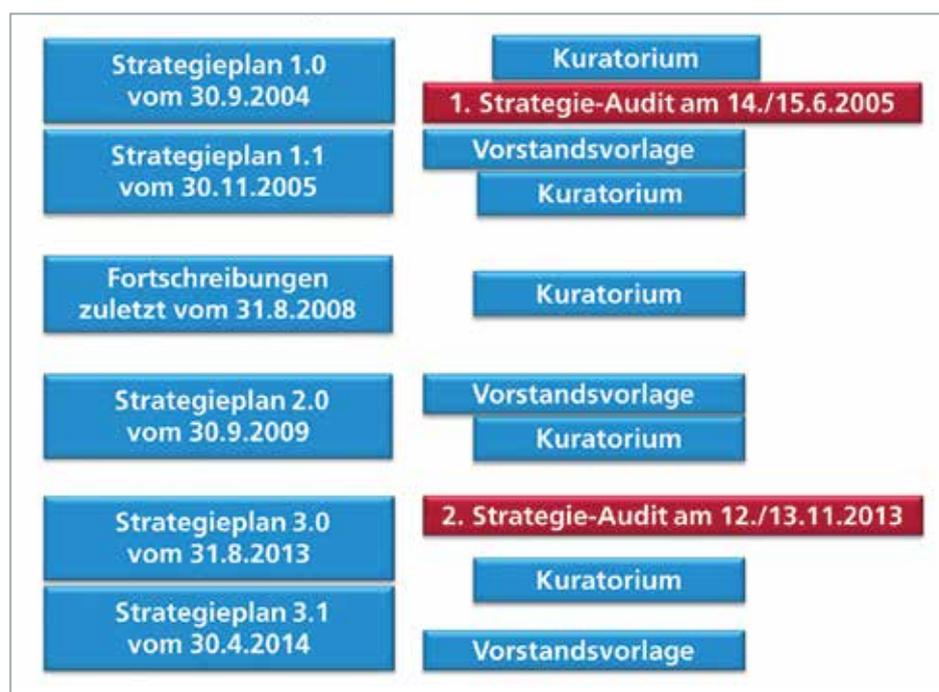
Das Fraunhofer IRB hatte im Rahmen seiner Strategieplanung 2013 sein zweites externes Strategieaudit erfolgreich absolviert. Der rasante Transformationsprozess des »digitalen Umbruchs« umfasst die gesamte Kommunikation, die Medien und damit auch die Fachinformationsversorgung. Das Fraunhofer IRB wird dafür neue Tätigkeitsfelder und Geschäftsmodelle erschließen und seine langjährigen Kompetenzen im Wissenstransfer und der Informationsversorgung weiterhin zum Nutzen seiner Kunden einbringen. So befindet sich ein neues Tätigkeitsfeld im Aufbau, um sich aktiv an Forschungs(begleit)projekten zu beteiligen.

## ÜBERBLICK STRATEGIEPLANUNG AUFTRAG UND AUFGABEN

Der systematische Strategieprozess mit externen Evaluierungen läuft bereits seit über 10 Jahren: Das erste Audit 2005 brachte grundlegende Ergebnisse und Handlungsempfehlungen zur strategischen Ausrichtung hervor, deren Umsetzung das Institut in den Folgejahren prägte und seine erfolgreiche Entwicklung ermöglichte. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die Informationsplattform [www.baufachinformation.de](http://www.baufachinformation.de), die 2006 realisiert wurde.

Grundlage und Ergebnis des Audits 2005 war ein erster Strategieplan, gefolgt von mehreren Versionen. Für die Strategieauditierung 2013 wurde dann ein komplett neuer Strategieplan, in den auch das im Jahr 2012 formulierte Leitbild Eingang gefunden hat, erarbeitet. Dieser ist unter Berücksichtigung der zahlreichen Auditorenempfehlungen zum Strategieplan 2014–2019 überarbeitet worden.

Über die beiden externen Geschäftsfelder werden die Kunden aus dem gesamten Bau- und Planungsbereich angesprochen. Die Fraunhofer-Institute und ihre



*Der Strategieprozess  
seit 2004*

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden als Autoren und potenzielle Kunden der Fraunhofer-internen Leistungen über das entsprechende Geschäftsfeld erreicht.

Für das Bauwesen bedeutet aktiver Wissenstransfer, alle relevanten Fachinformationen zu dokumentieren und zu strukturieren sowie professionelle Instrumente und Produkte zu entwickeln, um die Fachleute bei der Suche und Beschaffung von Informationen zu unterstützen und so einen effektiven und effizienten Transfer zu gewährleisten. In engem Kontakt mit Praxis und Forschung identifiziert und schließt das Fraunhofer IRB bestehende Inhaltslücken in der Fachinformationsversorgung.

### Kompetenz- und Geschäftsfelder

Der Fraunhofer-Strategieansatz sieht eine Differenzierung der Organisationseinheiten nach Kompetenz- und Geschäftsfeldern vor. Der vorstehend beschriebene Auftrag wird durch die verschiedenen Kompetenzfelder im Institut erfüllt. Die Geschäftsfelder fungieren als Schnittstelle zu den Nutzern, Kunden und Märkten und werden durch unterschiedliche Personen je nach geforderter Kompetenz und Aufgabenstellung repräsentiert.

Die Kernkompetenzen lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

- Medienserschließung und Fachbibliothek
- Medien- und Verlagsinhalte
- IT Entwicklung und -Betrieb
- Marketing, Vertrieb und Public Relations
- Medienproduktion
- Informationswissenschaft

Über die drei Geschäftsfelder werden insbesondere folgende Kompetenzen, Produkte und Leistungen repräsentiert:

- Geschäftsfeld 1 »Planen und Bauen: Bibliografische Datenbanken«

- Nationale und internationale bibliografische Datenbanken RSWB®plus, RSWB® und ICONDA®Bibliographic mit der ICONDA®Agency
- Internationale Bauforschung mit ICONDA®CIBlibrary

- Geschäftsfeld 2 »Planen und Bauen: Fachthemen und -publikationen | Forschung«
  - Verlagsleistungen wie Lektorat, Redaktion, Herstellung
  - Fachinformationen und Regelwerke
  - Volltextdatenbanken wie SCHADIS® und BZP®
  - Forschungs(begleit)projekte zum Wissenstransfer von Ergebnissen
  - Forschungsbegleitung »Zukunft Bau«
- Geschäftsfeld 3 »Fraunhofer-interne Leistungen«
  - Fachinformations- und Publikationsmanagement
  - Bibliotheksinfrastruktur
  - Wissenschaftliches Publizieren und Publikationsberatung
  - Fraunhofer Verlag und Mediendienstleistungen
  - Bibliografische Datenbanken | Repositories
  - Informationswissenschaft

### Zielsetzungen und Umsetzung der Auditempfehlungen

Für die Strategieumsetzung wurden verschiedene Handlungsfelder identifiziert, die nach einer internen Priorisierung bearbeitet werden. Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation wurde dabei auch auf die kurzfristige Ertragswirksamkeit einzelner Maßnahmen geachtet.

Die Handlungsfelder, die im Zusammenhang mit dem Transferprozess »von print zu digital« stehen, sind schwerpunktmäßig im Verlagsumfeld anzuordnen. Dabei geht es u.a. um internetbasierte Plattformstrategien, die das Online-Angebot des Fraunhofer IRB ergänzen und die heterogenen Zielgruppen auf verschiedenen medialen Kanälen abholen sollen.

Aus dem Markt- und Technologieumfeld sowie über die Geschäftsfelder des Fraunhofer IRB werden laufend Anforderungen an die Kompetenzen herangetragen, sodass dort eigene Entwicklungsziele formuliert und priorisiert werden, die sich überwiegend auf interne Prozessoptimierungen, Workflowverbesserungen und das Heben von Rationalisierungspotenzialen beziehen.

Die zukünftigen Handlungsfelder für die »Fraunhofer-internen Leistungen«, vertreten durch die Arbeitsgruppe »Fraunhofer-Fachinformations- und Publikationsmanagement« umfassen neben Aufgaben der Bibliotheksinfrastruktur und Datenbankbetreuung insbesondere die weitere Unterstützung von Publikationsprozessen und der Open Access-Strategie sowie perspektivisch ein Forschungsdatenmanagement für Fraunhofer. Hinzuge-

kommen ist ein internes Vorstandsprojekt zum Wissensschaftsmanagement. Von den Auditoren wurde darüber hinaus angeregt zu prüfen, welche der Dienstleistungen sich auch extern, z.B. im Umfeld der Bauforschung, anbieten lassen.

Metadaten und deren Nutzbarkeit als Grundlage von Mehrwertdiensten werden immer wichtiger. Personalisierung der Datenbankangebote, Kontextualisierung der Suchumgebung durch semantische Suchen oder Einsatz terminologischer Ressourcen (z.B. Thesauri) zur Verbesserung der Suchumgebung sind strategische Themen für die zukünftige Entwicklung von Datenbanken. Ein erster Schritt wurde mit einer neuen Suchumgebung für die bibliografischen Datenbanken des Instituts bereits unternommen.



# DIE FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT



Forschen für die Praxis ist die zentrale Aufgabe der Fraunhofer-Gesellschaft. Die 1949 gegründete Forschungsorganisation betreibt anwendungsorientierte Forschung zum Nutzen der Wirtschaft und zum Vorteil der Gesellschaft. Vertragspartner und Auftraggeber sind Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie die öffentliche Hand.

Die Fraunhofer-Gesellschaft betreibt in Deutschland derzeit 67 Institute und Forschungseinrichtungen. 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen über 1,8 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Mehr als 70 % dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Knapp 30 % werden von Bund und Ländern als Grundfinanzierung beigesteuert, damit die Institute Problemlösungen entwickeln können, die erst in fünf oder zehn Jahren für Wirtschaft und Gesellschaft aktuell werden.

Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Mit ihrer klaren Ausrichtung auf die angewandte Forschung und ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien spielt die Fraunhofer-Gesellschaft eine zentrale Rolle im Innovationsprozess Deutschlands und Europas. Die Wirkung der angewandten Forschung geht über den direkten Nutzen für die Kunden hinaus: Mit ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeit tragen die Fraunhofer-Institute zur Wettbewerbsfähigkeit der Region, Deutschlands und Europas bei. Sie fördern Innovationen, stärken die technologische Leistungsfähigkeit, verbessern die Akzeptanz moderner Technik und sorgen für Aus- und Weiterbildung des dringend benötigten wissenschaftlich-technischen Nachwuchses.

Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet die Fraunhofer-Gesellschaft die Möglichkeit zur fachlichen und persönlichen Entwicklung für anspruchsvolle Positionen in ihren Instituten, an Hochschulen, in Wirtschaft und Gesellschaft. Studierenden eröffnen sich aufgrund der praxisnahen Ausbildung und Erfahrung an Fraunhofer-Instituten hervorragende Einstiegs- und Entwicklungschancen in Unternehmen.

Namensgeber der als gemeinnützig anerkannten Fraunhofer-Gesellschaft ist der Münchner Gelehrte Joseph von Fraunhofer (1787–1826). Er war als Forscher, Erfinder und Unternehmer gleichermaßen erfolgreich.

# KOMPETENZ- UND GESCHÄFTSFELDER

## MARKETING | PR | VERTRIEB

Zentrale Aufgabe des Bereiches Marketing | PR | Vertrieb besteht darin, das Fraunhofer IRB mit seinem Leistungsspektrum und Informationsangebot bei den Zielgruppen rund ums Planen und Bauen zu verankern und positiv zu besetzen. Die Schwerpunkte des Marketing liegen auf Direktmarketing, Pressearbeit und Veranstaltungsmanagement. Alle relevanten Vertriebskanäle und Kundengruppen werden betreut und es wird sichergestellt, dass die Produkte und Leistungen in traditioneller und elektronischer Form die Nutzer erreichen.

### MARKETING

Das Marketing umfasst die klassischen Kommunikationsaufgaben einer öffentlich geförderten Fachinformationseinrichtung und das Verlagsmarketing für die im Fraunhofer IRB angesiedelten Fachverlage. Es erstreckt sich auf alle Informationsprodukte des Fraunhofer IRB von bibliografischen und Volltextdatenbanken über Bücher und Zeitschriften hin zu Forschungsinformationen. Einen Schwerpunkt stellt das Marketing für den Fraunhofer IRB Verlag, den Baufachverlag des Instituts, dar. Hinzu kommen Marketingaufgaben für den Fraunhofer Verlag. Der Fraunhofer-eigene Wissenschaftsverlag wird vom Fraunhofer IRB im Auftrag der Fraunhofer-Gesellschaft betreut.

Die Kommunikation als wichtiges Element des Marketing-Mix ist auf die heterogene Zielgruppe des Fraunhofer IRB mit ihren unterschiedlichen Anforderungen zugeschnitten und richtet sich im Wesentlichen an Sachverständige, Bauingenieure, Architekten, Bauforscher, Handwerker und Bauherren. Aufgrund der informationspolitischen Aufgabe des Instituts, den Transfer von Baufachwissen zu sichern, beziehen sich die kommunikativen Maßnahmen sowohl auf Produkte und Leistungen, mit denen maßgebliche Erträge erwirtschaftet werden, als auch auf solche, die in thematischen Nischen oder für Spezialisten bereitgestellt werden.

Über Mailings (print und elektronisch) werden mehr als 500.000 Kontakte in der Kernzielgruppe erzielt. Themen umfassen neben aktuellen Fachinformationsangeboten, Büchern und Zeitschriften auch branchenrelevante Fachkongresse, Zusammenstellungen von Fachinformationen zu bestimmten Themen und Ergebnisse aus der Bauforschung. Elektronische Mailings haben einen Anteil von knapp 50%. In 2015 wurden verstärkt Bestandskunden reaktiviert und Neukundenadressen jüngerer Architekten genutzt, um in diesem Segment den Altersdurchschnitt zu senken (basierend auf Ergebnissen der Sinus Marktstudie 2013).

Eine Vielzahl an Informationsmaterial wird aktionsbezogen für diverse Kommunikationskanäle erstellt. Dazu gehören Anzeigen und Beilagen in eigenen oder fremden Fachzeitschriften, Aktionen mit Fachhändlern und Kooperationspartnern, Kataloge, Poster, Flyer, Prospekte, Aufsteller, Rollups und Give-aways.

Selektiv werden verschiedene Möglichkeiten des digitalen Marketings getestet und analysiert. E-Mail-Marketing ist bereits Standard. Suchmaschinen-Werbung wird erfolgreich geschaltet und kontinuierlich auf Potenziale überprüft. Speziell für Merkblätter und Richtlinien ist die Kommunikation über digitale Kanäle erfolgreich etabliert. Sowohl redaktionelle als auch werbliche Inhalte werden im



### Kompetenz im Bereich Marketing | PR | Vertrieb

Internet auf ausgewählten Portalen lanciert. Fortlaufend erfolgen Anpassungen bestehender digitaler Werbemaßnahmen und das Einbeziehen weiterer Medienkanäle. Der Einsatz sozialer Medien wird weiterhin eher selektiv vorgenommen.

Ein Highlight war in diesem Jahr die Einführung der Zeitschrift »Bauen+ Energie, Bauphysik und Gebäudetechnik«, die durch eine Vielzahl von Marketingaktivitäten begleitet wurde.

Das Fraunhofer IRB war auf 42 Fachveranstaltungen mit einem Messe- oder Informationsstand vertreten. Hierzu gehören Baufachmessen sowie produkt- und zielgruppenbezogene Veranstaltungen, wie Sachverständigen- und Sanierungstage beziehungsweise Denkmalpflegetagungen, oder Seminare verschiedener Architektenkammern. Auf der weltweit wichtigsten Messe der Baubranche, der »BAU«, präsentierte sich das Fraunhofer IRB mit einem ansprechenden neuen Messestand.



Messeauftritt des Fraunhofer IRB auf der BAU 2015

Die Kunden haben so die Möglichkeit, das Fraunhofer IRB besser kennen zu lernen, sich fachlich auszutauschen, aktuelle Neuerscheinungen anzusehen und sich zu den Datenbanken beraten zu lassen. Dieser intensive persönliche Kundenkontakt ist für das Fraunhofer IRB eine wichtige Maßnahme der Kundenpflege und des Networking. Auf der Frankfurter Buchmesse waren der Fraunhofer IRB Verlag und der Fraunhofer Verlag vertreten.

### PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch dieses Jahr wurden Journalisten im deutschsprachigen Raum wieder mit über 40 Pressemitteilungen vom Fraunhofer IRB versorgt. Neben den regelmäßigen Buch-Hinweisen wurden auch weitere Neuigkeiten aus dem Institut verschickt. Das waren neben Tipps für Fachtagungen, auch Jubiläumsinformationen sowie verschiedene Produktneuentwicklungen und -erweiterungen des Fraunhofer IRB. Die starke Medienvertretung des Instituts wurde auch 2015 mit mehr als 500 Buchrezensionen und Veröffentlichungen in Tageszeitungen und Fachzeitschriften sowie auf Internetseiten deutlich.

Seit 2015 werden die Pressemitteilungen nun per E-Mail verschickt und damit dem Interesse an einer schnellen und unkomplizierten Benachrichtigung entgegen gekommen.

### VERTRIEB UND AUSLIEFERUNG

Der Vertrieb sorgt dafür, dass die Informationsprodukte des Fraunhofer IRB rasch ihre Nutzer erreichen. Er betreut Endkunden, Buchhändler und Barsortimente im Buchhandel, Wiederverkäufer und internationale Kooperationspartner.



*Schnell und zuverlässig: das Auslieferungsteam der Arbeitsgruppe*

Als Handel ist nicht nur der stationäre Buchhandelskanal zu sehen, sondern auch Versandhandel und virtuelle Kanäle. Neben der Pflege der aktuellen Vertriebspartner spielte 2015 der Start neuer Kooperationen und alternativer Geschäftsmodelle eine wichtige Rolle. So werden nun z.B. Bibliotheks- und Firmenlizenzen der elektronischen Publikationen über einen Vertriebspartner angeboten. Die Zusammenarbeit mit neuen Key-Accounts bedingte die Anpassung interner Abläufe und der Schnittstellen.

Der internationale Vertrieb wurde neu ausgerichtet. Im Zuge dessen stand der Abschluss einer Vertriebsvereinbarung an, die die internationale Verfügbarkeit der Titel der beiden Verlage sicherstellt.

Durch neue Produktformen (E-Books, Epubs, Apps) und sich ständig verändernde Vertriebswege und -arten besteht auch in Zukunft die Herausforderung, passende Möglichkeiten rechtzeitig zu erkennen und zu nutzen. Änderungen des Nutzerverhaltens, die beim Buch geringe Auswirkungen auf den Vertriebskanal haben, können im digitalen Vertrieb große Umstellungen bedeuten. Sollte sich beispielsweise ergeben, dass Kunden ihre digitalen Bücher nicht mehr kaufen, sondern analog der Musik- oder Videobranche leihen wollen, ergeben sich daraus erhebliche vertriebliche und ablauforganisatorische Konsequenzen.

Ein Teil des Vertriebs ist die Auslieferung. Hier werden eingehende Bestellungen bearbeitet und meist noch am selben Tag versandt. Online-Produkte und E-Books stehen sofort zum Download bereit.

Die Abrechnungen von Vertriebsprovisionen, die Aktualisierung und Pflege der Adressdatenbank, die Abonnementverwaltung von Zeitschriften und Datenbanken, das Lagermanagement und das Zusammenstellen der Publikationen

für Messen und Veranstaltungen gehören ebenfalls zu den Aufgaben der Arbeitsgruppe Auslieferung.

Eine weitere Serviceleistung ist die kompetente Beantwortung von Kundenanfragen am Infotelefon.

Weitere Fragen (Marketing | PR | Vertrieb) beantwortet Ihnen:

Edith Breiling  
edith.breiling@irb.fraunhofer.de

Weitere Fragen (Auslieferung) beantwortet Ihnen:

Barbara Scherer  
barbara.scherer@irb.fraunhofer.de

Weitere Fragen (Vertrieb) beantwortet Ihnen:

Sabine Leinweber  
sabine.leinweber@irb.fraunhofer.de

Weitere Fragen (Messen und Ausstellungen) beantwortet Ihnen:

Sabine Oßwald  
sabine.osswald@irb.fraunhofer.de

Weitere Fragen (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) beantwortet Ihnen:

Nadja Wondrich  
nadja.wondrich@irb.fraunhofer.de



JAVA- und SQL-Programmierung



Support und Serverbetreuung



Anwendungsentwicklung/Datenbanken



Dr. Robert Mantiuk

## DATEN- UND INFORMATIONSMANAGEMENT

Das Kompetenzfeld »Daten- und Informationsmanagement« beschreibt die Fähigkeit und die Instrumente, Baufachwissen zu erschließen, Datenbestände zu pflegen und angepasst in die Zielgruppen zu transferieren. Dazu werden speziell für das Fraunhofer IRB maßgeschneiderte EDV-Lösungen entwickelt und ständig optimiert.

### IT ENTWICKLUNG UND BETRIEB

Übergeordnete Entwicklungen in den Bereichen der IuK-Technologien, des Internets, z.B. Web 2.0, und des multimedialen Publizierens erfordern eine ständige Anpassung der Hard- und Softwaresysteme und Arbeitsinstrumente für das gesamte Fraunhofer IRB. Die externen Anforderungen aus dem technologischen Umfeld bedingen eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Pflege der IT-Landschaft.

IT-Spezialisten mit Erfahrungen und Kenntnissen im Umgang mit Bauinformationen und dem Nutzerverhalten der Zielgruppen aus den Bereichen des Planens und Bauens setzen die Anforderungen aus den Geschäftsfeldern um und entwickeln darüber hinaus die Arbeitsinstrumente für andere Kompetenzfelder weiter. Neben Standard-Software setzt das Fraunhofer IRB für Kernaufgaben selbst entwickelte Applikationen ein. Der Grund dafür ist klar: nur so lassen sich individuelle Anforderungen und spezifische Geschäftsprozesse optimal abbilden, und nur so kann Software ihre Möglichkeit als Wettbewerbsfaktor voll ausspielen.

Dieser Teil des Kompetenzfeldes deckt im Wesentlichen folgende Tätigkeitsbereiche ab:

- Bereitstellung, Wartung und Pflege der gesamten technischen Infrastruktur für die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produkte des Fraunhofer IRB. Beschaffung, Wartung und Pflege der Hard- und Software
- Maßnahmen zur IT-Sicherheit
- Support der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Strukturierung, Entwicklung, Programmierung und technische Pflege der Datenbanken
- Entwicklung und Pflege der elektronischen Produkte und der Webseiten des Fraunhofer IRB
- Weiterentwicklung der Produktionsprozesse und der Produkte des Fraunhofer IRB
- Datenauswertung
- Anwendungsprogrammierung
- Konvertierung externer Datenbestände in den Datenbanken
- Datenaustausch mit Partnern und Kunden (Input/Output)

Dr. Robert Mantiuk  
Telefon: 0711/970-2556  
robert.mantiuk@irb.fraunhofer.de

### ERSCHLIESSUNG FACHLITERATUR

Für die Erschließung des publizierten Baufachwissens und die Weitergabe an die Nutzer mittels Fachdatenbanken sind sowohl baufachliche als auch bibliothekarische und dokumentarische Kompetenzen erforderlich.

Fachreferenten übernehmen zunächst die Bestellentscheidung und die Auswahl der zu erschließenden Zeitschriftenartikel und weiterer Inhalte nach fachlichen Kriterien. Damit später die Fachinformationen schnell und zuverlässig gefunden werden können, erfolgt eine inhaltliche Erschließung der ausgewerteten Publikationen durch fachliche Zuordnung, Vergabe von Schlagwörtern sowie die Bearbeitung von Abstracts. Für diese Tätigkeiten werden überwiegend Bauingenieure, Architekten und Planer mit zusätzlichen Qualifikationen im Informations- und Wissensmanagement eingesetzt.

Bibliothekare und Dokumentare sind zuständig für die Recherche neuer Informationsquellen, den Bestellprozess der Fachinformationen, die formale Erschließung und Strukturierung, Volltext-Verlinkung, Datenlieferungen der Inputpartner, Pflege der Datenbankinhalte, Verwaltung des Bibliotheksbestandes, Betreuung der Bibliotheksbesucher sowie die Versorgung der Nutzer mit Volltexten.

Aufgrund dieser vorhandenen Kompetenzen sind in diesem Tätigkeitsbereich auch die bibliografische Erschließung von Verlagsveröffentlichungen, die ISBN-Vergabe sowie die Aufnahme in Bibliografien, wie das Verzeichnis lieferbarer Bücher und die Deutsche Nationalbibliografie, angesiedelt.

Klaus Kaiser  
Telefon: 0711/970-2706  
klaus.kaiser@irb.fraunhofer.de



Daniel Straub



Markus Birkner

## GESCHÄFTSFELD 1 – PLANEN UND BAUEN: BIBLIOGRAFISCHE DATENBANKEN

Datenbanken, der Bauinformationsservice und ein Fachportal bestimmen die Angebote des Fraunhofer IRB im Geschäftsfeld 1. Hochschul- und Firmenbibliotheken im In- und Ausland sowie Planer aus den Bereichen Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen und Bauwesen bilden seine Hauptnutzergruppen.

Der ständig wachsende Informationsbedarf für Bau- und Planungsprozesse, Forschung sowie berufliche Aus- und Weiterbildung prägt auch die Baubranche. Er wird durch permanent wachsende Anforderungen an Bauqualität, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, sowie ständige Veränderung der technischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen durch Erweiterung des EU-Binnenmarktes, Globalisierung, neue Baumaterialien und -verfahren, etc. gesteigert. Vor diesem Hintergrund werden die Informationsdienstleistungen des Geschäftsfelds mit ihren ausdifferenzierten Angeboten über alle Bereiche des Planens und Bauens und seine Nachbardisziplinen immer wichtiger.

Thematisch sind im Geschäftsfeld Bereiche angesiedelt, die sich durch stark interdisziplinäre Ausrichtung und Überschneidungen zu Themenfeldern charakterisieren, die nicht zum Planen und Bauen im engeren Sinne gehören:

- Querschnittsinformation
- Publikationsnachweise zu allen Themen
- Internationale Bauforschung
- Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen
- Bauwirtschaft, Bau- und Planungsrecht

Die Produkte und Dienstleistungen des Geschäftsfelds sind:

- Datenbanken und Fachportale
  - RSWB® | RSWB®plus | EWlit (Partnerangebot WTI)
  - ICONDA®Bibliographic
  - ICONDA®CIBlibrary
  - Fachportal Stadt- und Raumplanung
- Services
  - Informationsservice
  - Literaturservice
  - Öffentliche Präsenzbibliothek

Markus Birkner  
Telefon: 0711/970-2563  
rswb@irb.fraunhofer.de

Daniel Straub  
Telefon: 0711/970-2525  
agency@iconda.org

### PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN DATENBANKEN UND FACHPORTALE

Die bibliografischen Datenbanken des Fraunhofer IRB sind wesentliche Instrumente der Unterstützung von Baufachleuten, Forschern und in der akademischen/beruflichen Ausbildung beim Auffinden und Nutzen publizierter Informationen. Konkurrenzlos in ihrer thematischen Breite und Erschließungstiefe, bilden sie bis heute eines der Alleinstellungsmerkmale des Fraunhofer IRB in der Fachinformationslandschaft des Planens und Bauens.

#### **RSWB®**

Das Akronym für **R**aumordnung, **S**tädtebau, **W**ohnungswesen, **B**auwesen benennt das umfangreichste Recherchesystem für deutschsprachige Fachliteratur zu allen Themen des Planens und Bauens. Mit über 950.000 Datensätzen (Stand Ende 2015) ist diese Datenbank in über 40 Jahren zur unentbehrlichen Informationsquelle für alle am Planen und Bauen Beteiligten geworden. Ihr großes thematisches Spektrum und ihre inhaltliche Struktur machen sie hierbei einzigartig. Die Literaturhinweise enthalten umfangreiche bibliografische Informationen und inhaltliche Beschreibungen. Diese Angaben unterstützen die Nutzer schnell und zielsicher bei der Recherche und der Relevanzbeurteilung für die jeweilige Fragestellung.

Neben Artikeln aus Fachzeitschriften, Fachbücher und Buchkapitel erschließt die Datenbank sogenannte »graue Literatur« – oft in kleinen Auflagen publizierte Arbeiten wie z.B. Konferenz- und Tagungsbände oder Forschungsberichte, die über andere gängige Wege nur schwer oder gar nicht recherchierbar und beziehbar sind. Dies trifft in besonderem Maße auf Literatur aus den Bereichen Raumordnung, Städtebau und Wohnungswesen zu, deren umfassende Abdeckung durch eine Kooperation mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) gewährleistet wird.

In der RSWB® werden zudem sämtliche gültige technische Baubestimmungen wie DIN-Normen, Ö-Normen, SIA-Normen, VDI-Richtlinien, Technische Regeln und andere Vorschriften zum Planen und Bauen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nachgewiesen. Auch hier wird durch eine Kooperation mit dem Deutschen Institut für Normung e.V. (DIN) eine hohe Aktualität gewährleistet.

Die Datenbasis wächst jährlich um ca. 20.000 neue Dokumente und mit ihr die immer wichtiger werdende Anbindung elektronisch verfügbarer oder bestellbarer Volltexte. Nicht online verfügbare Volltexte beschafft der Literaturservice des Fraunhofer IRB auf individuelle Anfrage. Durch diese Kombination benötigen die Nutzer meist nur eine Anlaufstelle für die Recherche und Beschaffung der benötigten Fachliteratur.

Die Datenbank und weitere Informationen finden Sie unter:

■ [www.rswb.de](http://www.rswb.de)

Weitere Fragen zur Datenbasis der RSWB® beantwortet Ihnen:

Klaus Kaiser

Telefon: 0711/970-2706

[klaus.kaiser@irb.fraunhofer.de](mailto:klaus.kaiser@irb.fraunhofer.de)



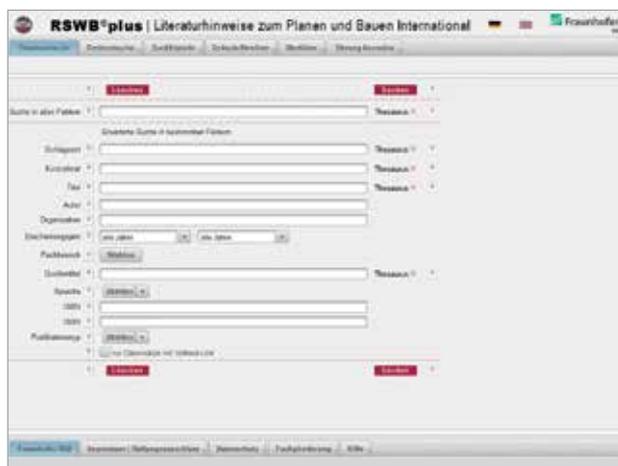
Sorgt für den RSWB®-Input: das Team um Klaus Kaiser

## RSWB®plus

RSWB®plus führt die Datenbestände der beiden großen Literaturhinweissysteme RSWB® (national) und ICONDA® Bibliographic (international) in einer Suchumgebung zusammen und bietet so Abonnenten einen erweiterten Datenumfang und erspart separate Recherchen.

Mit ihrem vorwiegend in Konsortien organisierten Bestand an Abonnementkunden bestätigte sich die RSWB®plus als Hauptumsatzträger im Bereich kostenpflichtiger Mehrwertdienste der Fraunhofer IRB-Datenbasis. Auch in Zeiten knapper Budgetressourcen nimmt die Qualität einen hohen Stellenwert ein.

Um den steigenden Anforderungen an die Recherche, Präsentation und Nutzung der Datenbankinhalte fachgerecht Rechnung zu tragen, wurde eine neue Rechercheoberfläche entwickelt und als Betaversion von den Bestandskunden getestet.



Die Betaversion der neuen Rechercheoberfläche RSWB®plus

Mit dem Ziel einer weiteren Optimierung der Marktdurchdringung, insbesondere in Richtung neuer Nutzergruppen, konnte die Zusammenarbeit mit dem Hosting-Partner WTI Frankfurt eG durch den Aufbau zusätzlicher Angebote intensiviert werden:

- Als erweiterte Zugangsmöglichkeit und neues Zielgruppenangebot für gelegentliche Einzelnutzer und kleine und mittlere Unternehmen, kann die Datenbank RSWB®plus nun bei WTI auch für kurze Zeiträume kostengünstig und flexibel genutzt werden
- Mit »EWlit – Infrastruktur für Energiewende« zielt eine neue Fachsegment-Auskopplung von ca. 150.000 Datensätzen auf den wachsenden Informationsbedarf zum Thema neue und erneuerbare Energien sowie energieoptimiertes Bauen und Sanieren ab.

Die Datenbank und weitere Informationen finden Sie unter:

- [www.rswbplus.de](http://www.rswbplus.de)

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Markus Birkner

Telefon: 0711/970-2563

[rswb@irb.fraunhofer.de](mailto:rswb@irb.fraunhofer.de)



Hans Martin Barth

### Fachportal Stadt- und Raumplanung

Das Portal »Stadt- und Raumplanung« richtet sich an Fachplaner, Forscher und Kommunen und bündelt das Angebot an Informationsprodukten und -dienstleistungen zu diesen Themenfeldern. Über das Portal besteht der Zugriff auf die Datenbestände zum Fachliteraturnachweis und der Datenbank FORS®, welche kostenfrei Forschungsprojekte aus den Bereichen Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen sowie verwandter Fachgebiete erschließt.

Neben einem umfangreichen Sortiment an Büchern können über das Portal »Stadt- und Raumplanung« zahlreiche Publikationen in digitaler Version bezogen werden.

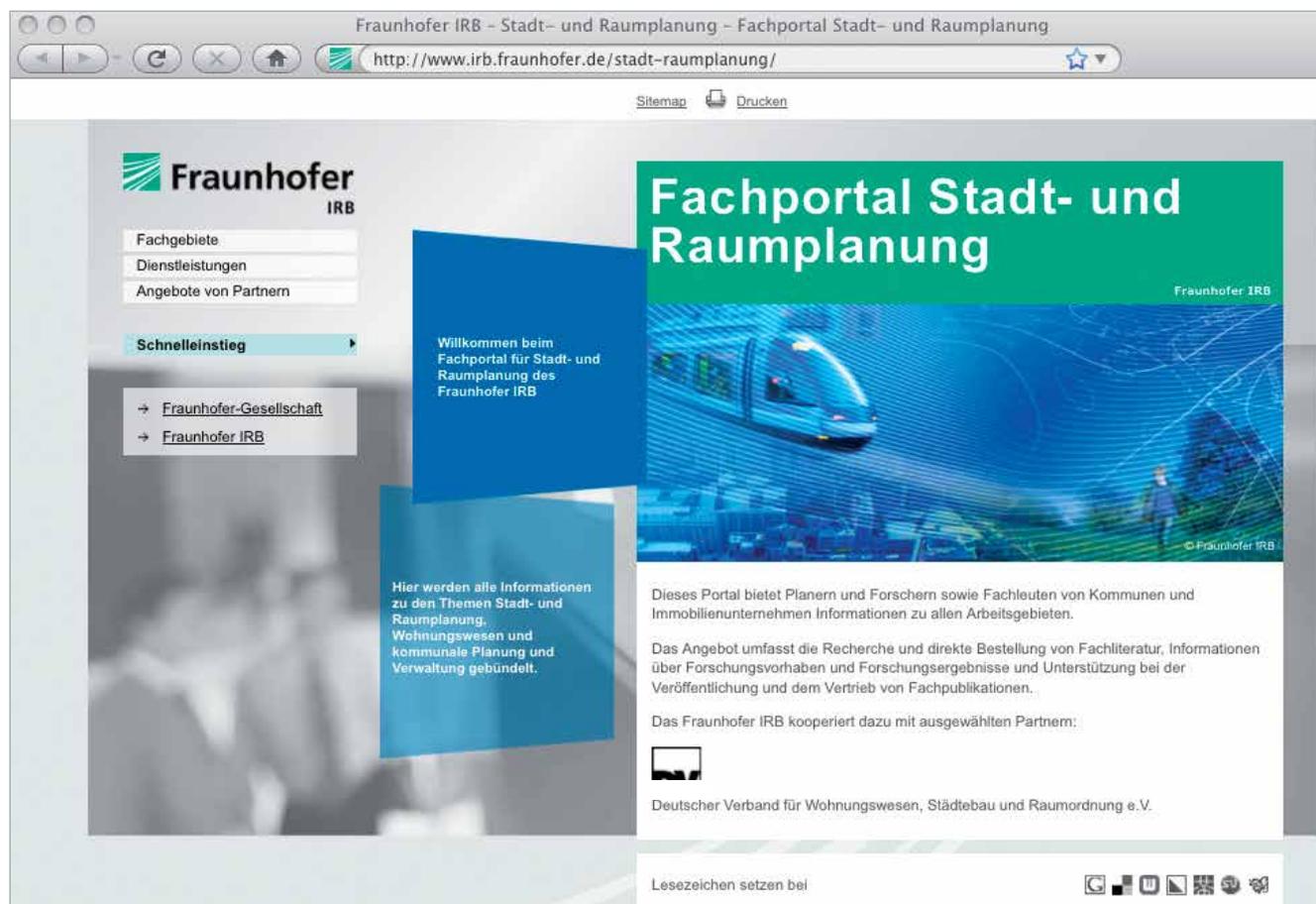
Weitere Informationen finden Sie unter:

- [www.irb.fraunhofer.de/stadt-raumplanung](http://www.irb.fraunhofer.de/stadt-raumplanung)

Hans Martin Barth

Telefon: 0711/970-2701

[hans-martin.barth@irb.fraunhofer.de](mailto:hans-martin.barth@irb.fraunhofer.de)



## INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT DATENBANKEN

Das Fraunhofer IRB kooperiert nicht nur national, sondern auch international mit den unterschiedlichsten Institutionen. Hierdurch wird sowohl die Fachkompetenz führender Stellen in das Informationsangebot des Fraunhofer IRB integriert als auch der Zugang zu Baufachinformationen auf eine breite Basis gestellt.

### Internationaler Rat für Forschung und Innovation im Bauwesen CIB

Der International Council for Research and Innovation in Building and Construction CIB ist mit seinen angeschlossenen Experten und Mitglieds-Organisationen die weltweit bedeutendste Plattform für Zusammenarbeit und Informationsaustausch in diesem Bereich. Dutzende Kommissionen und »Task Groups« initiieren Forschungsprojekte, organisieren Tagungen und produzieren Publikationen im Rahmen einer Strategie, deren jeweils mehrjährige Agenda besonders zukunftsrelevante Themenfelder identifiziert und als »Priority Themes« propagiert. Aktuell sind dies:

- Sustainable Construction
- Integrated Design and Delivery Solutions
- Construction & Society – Resilient Urbanisation

Die fast 30-jährige Zusammenarbeit auf institutioneller und auf Projekt-Ebene umfasst:

- ICONDA®Bibliographic Board: im Rahmen des ICONDA®-Netzwerks ist das Generalsekretariat hier ständiges Mitglied
- Publikationsdatenbank ICONDA®CIBlibrary: seit 2007 koordiniert bei diesem arbeitsteiligen Projekt das CIB-Generalsekretariat die Autorisierung und Sammlung der zu erschließenden Volltextquellen, das Fraunhofer IRB

betreibt die Online-Datenbank und pflegt die bibliografischen Datensätze und digitalen Volltexte ein

- Mitgliedschaft des Fraunhofer IRB in der CIB W102 Working Commission on Information and Knowledge Management in Construction
- CIB Board: Nach zwei satzungsgemäßen Amtsperioden wirkt der Institutsleiter des Fraunhofer IRB als Gast im strategischen Leitungsausschuss des CIB mit

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [www.cibworld.nl](http://www.cibworld.nl)
- [www.irb.fraunhofer.de/CIBlibrary](http://www.irb.fraunhofer.de/CIBlibrary)

### ICONDA®Bibliographic Board

Das ICONDA®Bibliographic Board ist der Lenkungsausschuss des internationalen Produktionskonsortiums für die Datenbank ICONDA®Bibliographic. Wichtige Zuständigkeiten sind strategische Entscheidungen im Bereich der Datenbankinhalte und Verteilungsmodi der Royalty-Ausschüttung. Ihm gehören Mitglieder aus dem Kreis der wichtigsten Content-Partner des internationalen Produktionsnetzwerks an.

### ICONDA®Agency

In seiner Funktion als ICONDA®Agency koordiniert das Fraunhofer IRB die Datenlieferungen aller Content-Partner und sorgt für deren Einspielung in die Datenbank ICONDA®Bibliographic. Der internationale Vertrieb sowie die Akquisition neuer Inhaltspartner und -quellen sind weitere Aufgaben.

### ICONDA®Bibliographic

Die **I**nternational **C**ONstruction **D**atabase ist eines der weltweit umfangreichsten Systeme für Nachweis und Beschaffung von Fachveröffentlichungen im Bereich Planen und Bauen. Mehr als 930.000 Datensätze (Stand Ende 2015) verweisen auf Artikel aus mehreren hundert Zeitschriften, auf Bücher, Forschungsberichte, Konferenzbeiträge und andere Quellen aus über 80 Ländern. Die Datenbank wird von einem internationalen Konsortium produziert. Im Laufe der 30-jährigen Geschichte haben sich annähernd 50 Organisationen an Aufbau und Pflege des Datenbestands beteiligt. Unterstützt wird diese Arbeit vom renommierten »International Council for Research and Innovation in Building and Construction CIB«.

Die Literaturhinweise für die Datenbank werden von einem Konsortium internationaler Organisationen hergestellt, z.B. die British Architectural Library des Royal Institute of British Architects und der weltweit operierende Engineering-Konzern Arup.

Die Datenbank wird neben der Fraunhofer IRB-eigenen Plattform auch über Datenlizenzierungsverträge von internationalen Hosts angeboten:

- Dialog (Proquest)
- Ovid Technologies (Wolters Kluwer Health)

Die Datenbank und weitere Informationen finden Sie unter:

- [www.iconda.org](http://www.iconda.org)

### ICONDA®CIBlibrary

Über die frei verfügbare Volltext-Datenbank ICONDA®-CIBlibrary, einem Gemeinschaftsprojekt von Fraunhofer IRB und CIB, bietet das Geschäftsfeld für die deutsche und internationale Bauforschung eine einzigartige Ressource, die die Ergebnisse aus der Arbeit der weltweit größten Netzwerkorganisation in diesem Feld zugänglich macht.

Der weiterhin zügige Ausbau der Inhalte sorgt für einen Bestand von inzwischen über 22.000 Volltextdokumenten im freien Zugriff.

Um eine möglichst weitgehende Verbreitung der Inhalte und ihre Auffindbarkeit über externe Suchmaschinen zu unterstützen, erfolgt der Nachweis der Publikationen zusätzlich über:

- die Literaturdatenbanken ICONDA®Bibliographic und RSWB®plus
- das Bauforschungsportal des Fraunhofer IRB [www.irb.fraunhofer.de/bauforschung](http://www.irb.fraunhofer.de/bauforschung)
- die Informationsplattform des Fraunhofer IRB [www.baufachinformation.de](http://www.baufachinformation.de)

Die Datenbank und weitere Informationen finden Sie unter:

- [www.irb.fraunhofer.de/CIBlibrary](http://www.irb.fraunhofer.de/CIBlibrary)
- [www.cibworld.nl](http://www.cibworld.nl)

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Daniel Straub

Telefon: 0711/970-2525

[agency@iconda.org](mailto:agency@iconda.org)



*Literaturanfragen sind bei Sabrina Schmidt in den besten Händen*

## SERVICES

### Informationsservice

Für individuelle Anfragen bietet der Informationsservice Unterstützung bei Recherchen und berät bezüglich der Nutzung aller verfügbaren Ressourcen:

- Literaturrecherchen in Datenbanken zu ganz speziellen Baufachthemen
- Recherchen zu Statistiken und Marktinformationen
- Recherchen nach Rechtsfragen und Urteilen, nach Bauverfahren, Bauarten und Bauprodukten oder nach gebauten Projekten
- Studien zu Fragen des Baumarktes/der Bautechnik

Neben umfangreichen Literatur- und Volltextdatenbanken steht dem Informationsservice über Experten und Kooperationspartnern eine große Wissensbasis zur Verfügung.

Der Informationsservice ist damit Ansprechpartner für alle, die mit Planen und Bauen sowie der beruflichen und akademischen Aus- und Fortbildung befasst sind:

- Architekten, Ingenieure und Bausachverständige
- Bauhandwerker, Bauunternehmen, Bauprodukthersteller
- Banken, Immobilienwirtschaft, Bauträger, Bauherren
- Versicherungen, Rechtsanwälte
- Bauforscher, Lehrende, Studenten

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt, die Bearbeitung erfolgt objektiv und produktneutral. Wissensquellen werden stets genannt. Je nach Umfang sind die Leistungen kostenpflichtig..

Klaus Probst  
Telefon: 0711/970-2617  
klaus.probst@irb.fraunhofer.de

### Literaturservice

Die möglichst schnelle und direkte Versorgung der Nutzer mit Volltexten über das Internet ist eine zentrale Aufgabenstellung des Fraunhofer IRB. Über die Informationsplattform [www.baufachinformation.de](http://www.baufachinformation.de) können Publikationen des Fraunhofer IRB Verlags und anderer Baufachverlage online bestellt werden (teilweise auch als E-Books zum direkten Download). Auf kostenfrei online verfügbare Materialien (Dissertationen, Forschungsergebnisse, einzelne Zeitschriftenartikel, Arbeitshilfen etc.) wird verlinkt.

Wenn Volltexte nicht direkt zur Verfügung gestellt werden können oder nicht über die üblichen Vertriebs- und Bestellwege angeboten werden, kann der Literaturservice helfen. Auch »Graue Literatur« oder vergriffene Publikationen, die nicht oder nicht mehr über den Buchhandel zu beziehen sind, können je nach Verfügbarkeit noch beschafft werden.

Darüber hinaus liefert der Literaturservice im Rahmen des Urheberrechtsgesetzes Kopien von Zeitschriftenartikeln und Buchbeiträgen aus dem Bestand der institutseigenen Bibliothek oder einer Partnerbibliothek. Seit 2010 ist das Fraunhofer IRB Mitglied beim Dokumentlieferdienst subito. Die Zeitschriftenbestände wissenschaftlicher Bibliotheken in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind dort an zentraler Stelle erfasst und recherchierbar. Zeitschriftenartikel können daher schnell und unkompliziert von der jeweiligen Lieferbibliothek als Papierkopie oder elektronische Datei zur Verfügung gestellt werden. Der Literaturservice führt die Subito-Bestellungen aus.

Sabrina Schmidt  
Telefon: 0711/970-2531  
literaturservice@irb.fraunhofer.de



*Das Bibliotheks-Team: Kevin Stumpf, Birgit Steinert, Theresa Hantschel, Klaus Kejzlar*

### Öffentliche Präsenzbibliothek

Das Fraunhofer IRB verfügt über eine der umfangreichsten Fachbibliotheken zum Planen und Bauen im deutschsprachigen Raum. Das Sammelgebiet der von seinem Fachteam betreuten Bibliothek erstreckt sich auf Literatur der Bereiche Bauingenieurwesen, Architektur, Stadt- und Regionalplanung, Wohnungswesen, Raumordnung, Denkmalpflege, Bauforschung, Bauwirtschaft und Baurecht. Fachliteratur umschreibt hier zum einen alle Druckerzeugnisse, die über die Verlags- und Buchhandelsbranche verbreitet werden, zum anderen Publikationen, die nicht über die üblichen Handelskanäle zu beziehen sind, die so genannte »Graue Literatur«.

Mit einem auf die Bedürfnisse des Instituts angepassten Bibliotheks- und Dokumentationssystem werden sowohl die Daten der Monografien als auch die Daten aus der Abonnementverwaltung der Zeitschriften bibliothekarisch und dokumentarisch erfasst und für die Recherche in der

Literaturhinweisdatenbank RSWB® bereitgestellt. Diese umfangreichen Recherchemöglichkeiten werden auch vom Literaturservice genutzt, um zur Bearbeitung von Kundenbestellungen schnell und zuverlässig auf Originale zugreifen zu können. Darüber hinaus speisen Segmente davon die Informationsplattform [www.baufachinformation.de](http://www.baufachinformation.de).

Die Bibliothek ist für Besucher von Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Telefonische Anmeldung zur Reservierung eines Besucherarbeitsplatzes ist erwünscht und wird sehr empfohlen.

Klaus Kejzlar  
Telefon: 0711/970-2530  
[bibliothek@irb.fraunhofer.de](mailto:bibliothek@irb.fraunhofer.de)

Birgit Steinert  
Telefon: 0711/970-2564  
[bibliothek@irb.fraunhofer.de](mailto:bibliothek@irb.fraunhofer.de)



*In der institutseigenen Bibliothek befinden sich über 150.000 Publikationen*



*Profis im Bereich Bauingenieurwesen, Architektur und Bauforschung*

## **GESCHÄFTSFELD 2 – PLANEN UND BAUEN: FACHTHEMEN UND -PUBLIKATIONEN FORSCHUNG**

Das Geschäftsfeld 2 umfasst inhaltlich alle Fachbereiche des Planens und Bauens, womit im Wesentlichen die Disziplinen des Bauingenieurwesens und der Architektur gemeint sind. Besondere Schwerpunkte bilden das Bauen im Bestand – mit den Bereichen Bauschäden und Denkmalpflege – sowie das energieeffiziente Bauen. Das Geschäftsfeld deckt damit sowohl inhaltlich als auch von den Zielgruppen her einen sehr großen, heterogenen Bereich ab und erbringt Informationsleistungen genau dort, wo sie benötigt werden. Einen besonderen Stellenwert in diesem Geschäftsfeld nimmt die Bauforschung mit der Forschungsdokumentation und inhaltlichen Forschungsbegleitung im Rahmen der Forschungsinitiative »Zukunft Bau« ein. Neu hinzugekommen ist die Projektmitarbeit im Bereich des Wissenstransfers.

Die wesentlichen Fachbereiche im Überblick:

- Ingenieurbau
- Wasser/Boden/Abfall
- Baustoffe und Bauteile/Bauphysik/Gebäudetechnik/  
Facility Management
- Gebäudeplanung/Baukonstruktion
- Architektur/Innenarchitektur/Grünplanung

Die Bauforschung erstreckt sich über alle Fachbereiche des Planens und Bauens. Schwerpunkte bilden die aktuellen Themen, wie Nachhaltigkeit und Energieeffizienz, oder die Auswirkung der demografischen Entwicklung auf das Planen und Bauen, aber auch neue Entwicklungen in den Bereichen der Baustoffe, Bauelemente und Bauverfahren.

Die Aktivitäten im Feld der Bauforschung bestehen in der Erschließung und Bereitstellung der Bauforschungsergebnisse mit dem Ziel des Wissenstransfers in die Praxis. Eine weitere Aufgabe ist die Forschungsbegleitung im Rahmen

der Forschungsinitiative »Zukunft Bau« des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Außerdem arbeitet das Fraunhofer IRB als Partner beim Projekt »WiTraBau – Wissenstransfer im Bauwesen« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) mit. Ziel des Projektes ist die Verbreitung und Verwertung von Forschungsergebnissen.

Die unterschiedlichen Produkte des Geschäftsfeldes lassen sich zu folgenden Gruppen zusammenfassen:

- Datenbanken (Volltext)
- Fachbücher, Fachzeitschriften
- Forschungsberichte
- Richtlinien, Merkblätter und sonstige Arbeitshilfen
- Bauaufsichtliche Zulassungen und Prüfzeugnisse (BZP)
- Sonstiges, wie z.B. Fachveranstaltungen und Software

## FACHTHEMEN PLANEN UND BAUEN FACHINFORMATIONEN UND REGELWERKE

Ein Hauptanspruch besteht darin, das Fachinformationsangebot möglichst umfassend anbieten zu können. Dazu werden laufend neue Inhalte erschlossen und zunehmend Volltexte elektronisch zugänglich gemacht, sofern die Rechte es erlauben. Fachinformationen, die an anderer Stelle aufbereitet vorliegen, werden über Kooperationen mit entsprechenden Institutionen über das Fraunhofer IRB angeboten. Somit werden zum Beispiel viele technische Regeln, Richtlinien und Merkblätter erschlossen.

Durch Kooperationen werden Informationen in speziellen Fachbereichen erschlossen, die das Fraunhofer IRB in dieser Vollständigkeit und Tiefe sonst nicht aktuell vorhalten könnte. Das gilt z.B. für Bereiche der Denkmalpflege und Bauernhaltung, der Wasser- und Abfallwirtschaft, des Landschaftsbaus, des Industriebaus und für detaillierte Informationen aus dem Bauproduktsegment, wie firmenneutrale Publikationen oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen und Prüfzeugnisse für Bauprodukte und Bauarten und Europäische Technische Bewertungen.

Durch die enge Zusammenarbeit ergeben sich weitere Möglichkeiten über die eigentliche Erschließung von Fachwissen hinaus: Das kann die Mitarbeit bei Forschungsprojekten oder in technisch-wissenschaftlichen Arbeitsgruppen sein, die Mitveranstaltung von Tagungen oder Kongressen, die Beteiligung an Kommunikations-Plattformen im Internet oder die aktive Mitgliedschaft in fachbezogenen Netzwerken.

Die erforderlichen Baumaßnahmen beim Bauen im Bestand setzen Erfahrung und Fachkenntnisse voraus, die dem Einzelfall gerecht werden. Erschwerend kommt hinzu, dass für Arbeiten am Altbau die Standards aus dem modernen Hochbau nur selten anwendbar sind. Der Erfolg von Sanierungsmaßnahmen zeigt sich oft erst nach vielen Jahren.

In diesem Bereich wird neben fachlicher Qualifikation verstärkt die Bereitschaft gefordert, das eigene Vorgehen in jeder Phase neu zu hinterfragen und persönliches Wissen ständig anzureichern. Folglich kommt dem vernetzten Wissenstransfer und dem Zugriff auf verlässliche Fachinformationen eine besondere Bedeutung zu.

Das Fraunhofer IRB befasst sich seit Jahren mit diesem Thema. War es ganz früher der Mangel, stellt heute der Überfluss an Informationen das größte Problem dar. Es ist daher wichtig, die Spreu vom Weizen zu trennen und vertrauenswürdige Informationsquellen zu kennen. Hier setzt eines der zentralen Arbeitsfelder des Fraunhofer IRB an.

Im Geschäftsfeld 2 werden Informationen zu Bauschäden dokumentiert und zur Verfügung gestellt, die direkt auf die Sanierung von Schäden abgestimmt sind. Es wird nicht nur gezeigt, welche Informationen es zum Thema Bauen im Bestand, Bauschäden und Denkmalpflege gibt, sondern wie diese zeitnah oder sogar zeitgleich zu beschaffen sind.

Klaus Probst  
Telefon: 0711/970-2617  
klaus.probst@irb.fraunhofer.de

## VOLLTEXTDATENBANKEN

### SCHADIS® – Seit über 20 Jahren mit Sachverstand gegen Bauschäden

Wenn man weiß wie Bauschäden entstehen, fällt es leicht, diese von vornherein zu vermeiden. Doch kaum etwas ändert sich so schnell wie der aktuelle Stand des Wissens. Dabei stellt sich die Frage, wie man schnell an qualitativ hochwertige und geprüfte Informationen kommt.

Mit dieser Frage setzte sich das Fraunhofer IRB bereits vor über 20 Jahren auseinander und entwickelte, zusätzlich angeregt durch das damalige Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, die Volltext-

Datenbank SCHADIS®. Genau wie 1994 werden heute das Expertenwissen und die Erfahrungen anerkannter Bausachverständiger und Bauforscher zur Entstehung, Sanierung und Vermeidung von Schäden an Gebäuden gesammelt und dokumentiert.

Die Datenbank ist die umfangreichste deutschsprachige Sammlung von konkreten Schadensfällen, die auf der Grundlage relevanter Normen und Richtlinien und nach dem jeweiligen Stand der Technik beurteilt werden. In der Datenbank wird das vollständige Schadensspektrum an Bauwerken und Bauteilen behandelt.

The screenshot shows the SCHADIS website interface. The browser address bar displays 'http://www.irb.fraunhofer.de/schadis/trefferliste.jsp'. The page header includes the SCHADIS logo and the Fraunhofer IRB logo. A navigation menu contains 'Über SCHADIS', 'Nutzung & Preise', and 'Ansprechpartner'. On the left, a sidebar menu lists 'Suche', 'Erweiterte Suche', 'Suchhilfe', 'Inhalt', 'Neue Publikationen', 'In Vorbereitung', 'Links', 'Archiv', 'Suchgeschichte', and 'Newsletter'. Below the sidebar is a login section with 'Abmelden' and 'Angemeldet als: IRB'. The main content area shows 'Erweiterte Suche' with a search query: 'Suche nach: "(Außenwandfuge) und (JAHR > 2009)". It indicates 'Treffer gefunden 3 | Treffer 1 bis 3 | gesucht wurde in 11155 Dokumenten'. A search result is displayed for 'Schäden an Außenwandfugen im Beton- und Mauerwerksbau. Schadenfreies Bauen, Band 1. Ralf Ruhnau (Hrsg.), Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, 2016'. The result includes a summary: '... 2.1.26 Außenwandfuge als Wärmebrücke Schadensbild An den inneren Außenwandoberflächen in Wohnungen ...'. Buttons for 'anzeigen' and 'archivieren' are visible. On the right, a yellow box contains a message: 'Keine, zu wenig, zu viele oder unrelevante Dokumente gefunden? Lesen Sie unsere Suchhilfe. Unstimmigkeiten entdeckt oder eine Fehlermeldung erhalten? Melden Sie uns Ihre Suchanfrage. Suchanfrage senden'.



Den zentralen Bestandteil von SCHADIS® bilden die renommierten Fachbuchreihen des Fraunhofer IRB Verlags. Darunter die neue Fachbuchreihe »Bauen im Bestand«, die in Kooperation mit dem Beuth Verlag entsteht.

Der erste Band hat die Außenabdichtung zum Inhalt. Nach und nach wird die Reihe um weitere Bände ergänzt, die sich

mit den essenziellen Problemen, Knackpunkten und immer wiederkehrenden Fehlerquellen beim Bauen im Bestand befassen. Bereits in Planung sind Titel zu den Themen Innenabdichtung, und Bauwerksanalyse. Zu den Fachbuchreihen kommen zahlreiche, ausgewählte Einzelveröffentlichungen, praxisrelevante Forschungsberichte und Tagungsbände hinzu.

Insgesamt enthält die Datenbank weit über 940 Fachbücher, Zeitschriftenartikel und Forschungsberichte im Volltext mit System- und Detailskizzen, Fotos und Tabellen. Neben der Dokumentation von Schadensfällen werden auf SCHADIS® auch Informationen zum Berufs- und Betätigungsfeld des Bausachverständigen, insbesondere zum Sachverständigenrecht, aufgenommen. SCHADIS® verbindet die Vorteile einer Datenbank mit dem Informationsgehalt eines Fachbuches. Die umfangreiche Fachliteratur kann einerseits im ursprünglichen Textzusammenhang gelesen werden. Andererseits ermöglicht eine Suchfunktion über alle in SCHADIS® enthaltenen Fachpublikationen einen schnellen und gezielten Zugriff auf einzelne Textstellen und erspart damit langes Durchblättern vieler Bücher oder Zeitschriften. Die Datenbank bietet gegenüber dem konventionellen Buch oder E-Book Zusatzfunktionen wie Verlinkungen innerhalb einer Veröffentlichung, eine vom

Nutzer verwaltete Archivfunktion und die Möglichkeit auf Altaufgaben zuzugreifen, um den Stand der Technik zum jeweiligen Zeitpunkt nachvollziehen zu können.

SCHADIS® unterstützt ihre Nutzer seit 21 Jahren mit »ihrem« Sachverstand und ist somit ein unverzichtbares Arbeitsinstrument für alle Bausachverständigen, Architekten und Planer.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [www.irb.fraunhofer.de/schadis](http://www.irb.fraunhofer.de/schadis)
- [mobil.schadis.de](http://mobil.schadis.de) (über Smartphone)

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Margarethe Kugler

Telefon: 0711/970-2874

[schadis@irb.fraunhofer.de](mailto:schadis@irb.fraunhofer.de)

### **BZP® – Zentrale Plattform für bautechnische Zulassungen**

In der Datenbank BZP® finden sich deutsche und europäische bauaufsichtliche Zulassungen/Bewertungen, allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse der deutschen Materialprüfanstalten, Zulassungen und Prüfbescheide der 1950er und 1960er Jahre sowie Zulassungen der ehemaligen DDR.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Bautechnik in Berlin, den Materialprüfstellen und der französischen, britischen und polnischen EOTA-Zulassungsstellen hat sich BZP® zur zentralen Plattform für deutsche und europäische bautechnische Zulassungen/Bewertungen entwickelt. Die Datenbank ermöglicht die thematische Recherche und die Suche über Zulassungsnummer, Antragsteller oder Prüfstelle mit direktem Download bzw. Ausdruck der Zulassung oder des Prüfzeugnisses einschließlich aller Abbildungen und Tabellen. Eine englischsprachige Oberfläche steht für die internationale Nutzung zur Verfügung.

BZP® bietet als Online-Datenbank einen schnellen Überblick und ausführliche Informationen zum aktuellen Stand der Bautechnik. Nirgendwo sonst können Neuentwicklungen bei Bauprodukten und Bauverfahren so zeitnah in Erfahrung gebracht werden. Jährlich werden viele Bescheide neu erteilt, geändert oder verlängert. Die Rubrik »Fachgruppen« ermöglicht eine erste Orientierung.

Für Sanierungsvorhaben sind abgelaufene Zulassungen der 1950er und 1960er Jahre aus »West- und Ostdeutschland« von unschätzbarem Wert, sind sie doch oft die einzig verfügbaren Informationsquellen für damals verwendete Bauprodukte, Bauteile und Bauverfahren.

Das Fraunhofer IRB bietet Einzeldownloads, Zugriff auf die komplette Datenbank BZP® sowie auf spezielle Fachsegmente an. Die Angebote sind kostenpflichtig.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Ulrike Hotsch

Telefon: 0711/970-2526

ulrike.hotsch@irb.fraunhofer.de

## Handwerksbetriebe für die Denkmalpflege

Denkmalgeschützte und historische Objekte bedürfen behutsamer Sanierungs- und Restaurierungsverfahren, die bestmöglich auf die zu erhaltende Bausubstanz abgestimmt sind. Um den hohen Anforderungen solcher Instandhaltungsaufgaben gerecht zu werden, bedarf es qualifizierter Fachleute mit umfangreichen Spezialkenntnissen.

Bei der Recherche nach Handwerkern, die in der Anwendung historischer Materialien und Techniken erfahren sind, hilft die Datenbank »Handwerksbetriebe für die Denkmalpflege«. Sie wurde initiiert vom Fraunhofer IRB in Kooperation mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Die Datenbank enthält Betriebe, die sich nach den Kriterien des ZDH für die Aufnahme ins Zentralverzeichnis der »Handwerksbetriebe für die Denkmalpflege« qualifiziert haben. Hierzu müssen die Handwerksbetriebe mindestens eines der folgenden Zertifikate nachweisen:

- geprüfter Restaurator im Handwerk
- zertifizierter Fachbetrieb für Denkmalpflege
- Absolvent des Baudenkmalpflegekurses am Europäischen Zentrum für die Berufe in der Denkmalpflege oder
- Preisträger des Bundespreises für Handwerk in der Denkmalpflege.



Aktuelle und längst vergessene bauaufsichtliche Zulassungen



Aktuelle Übersicht von qualifizierten Handwerksbetrieben

Aufgenommen werden darüber hinaus auch Handwerksbetriebe, die ihre weitreichende Erfahrung in der praktischen Denkmalpflege anhand von zehn erfolgreich abgeschlossenen Referenzprojekten belegen können.

Von den Recherchemöglichkeiten der Datenbank profitieren all diejenigen, die am gebauten Kulturerbe arbeiten, forschen oder mit Erhaltungsaufgaben betraut sind. Hierzu zählen Denkmal- und Kirchenbauämter, Architekten, Ingenieure und Restauratoren sowie Eigentümer von Baudenkmalen. Die Recherche ist kostenfrei und jedermann zugänglich.

Die Datenbank »Handwerksbetriebe für die Denkmalpflege« soll zur Qualitätssicherung bei der Umsetzung denkmalpflegerischer Vorhaben beitragen und die Erhaltung baulicher Kulturgüter unterstützen.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:  
Christine Großmann  
Telefon: 0711/970-2558  
christine.grossmann@irb.fraunhofer.de

### Energieberater für Baudenkmale

Im Energiekonzept 2050 hat die Bundesregierung ehrgeizige Klimaziele formuliert. Zu deren Schwerpunkten zählt auch die energetische Sanierung des Gebäudebestands – mit dem Ziel, den Endenergieverbrauch und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß nachhaltig zu verringern. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet, ebenfalls mit dem Ziel der CO<sub>2</sub>-Senkung, bereits seit 2012 das Fördersegment »Effizienzhaus Denkmal« im Rahmen des Programmes »Energieeffizient Sanieren« an.

Die Instandsetzung von historischem Baubestand stellt hohe Anforderungen an die material- und ausführungstechnische Planung sowie die handwerkliche Umsetzung. Diese sind nur mit Hilfe einer fachlich fundierten Beratung

zu realisieren. Eine von der WTA (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege) und der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger (VdL) geführte Koordinierungsstelle hat aus diesem Grunde eine Initiative zur Qualifizierung und Anerkennung von »Energieberatern für Baudenkmale und sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz« ins Leben gerufen.

Indem Beratung, Planung und Baubegleitung im neuen Fördersegment »Effizienzhaus Denkmal« verbindlich durch einen anerkannten »Energieberater für Baudenkmale« betreut werden, kann den besonderen Anforderungen, die eine nachhaltige, denkmalgerechte Sanierung stellt, besser Rechnung getragen werden. Auch für andere förderfähige Vorhaben, wie z.B. die Durchführung von Einzelmaßnahmen an Baudenkmalen oder die Umwidmung von Baudenkmalen zu Wohnraum, sind ab sofort ausschließlich qualifizierte »Energieberater für Baudenkmale« als Sachverständige zugelassen. Ihnen kommt somit die Rolle von Partnern in jeder KfW-geförderten energetischen Sanierung von Baudenkmalen zu.

Das Fraunhofer IRB hat in enger Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle eine Informationsplattform geschaffen, die es gestattet, nach Energieberatern zu recherchieren.



Sachverständige für historische Bausubstanz auf einen Blick

ren, die im Rahmen von Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen die erforderliche Anerkennung erworben haben. Unter [www.energieberater-denkmal.de](http://www.energieberater-denkmal.de) können alle Interessierten bzw. mit denkmalpflegerischen Aufgaben Betraute nunmehr nach erfahrenen Sachverständigen für historische Bausubstanz recherchieren oder sich über die Fortbildung zum anerkannten Energieberater informieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [www.energieberater-denkmal.de](http://www.energieberater-denkmal.de)

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Christine Großmann

Telefon: 0711/970-2558

[christine.grossmann@irb.fraunhofer.de](mailto:christine.grossmann@irb.fraunhofer.de)

## Denkmalpflegeportal

Das Portal [www.irb.fraunhofer.de/denkmalpflege](http://www.irb.fraunhofer.de/denkmalpflege) bündelt die Informationsangebote des Fraunhofer IRB und seiner Partner zu den Themen Denkmalpflege, Bauwerkserhaltung und Kulturgüterschutz.

Neben aktuellen Literaturempfehlungen, Materialsammlungen, Arbeits- und Merkblättern erhalten Sie hier Informationen über Forschungsergebnisse und bislang erschienene Fachtitel aller Art rund um Denkmalpflege und Altbausanierung. Zur Zielgruppe des Portals gehören neben Architekten und Ingenieuren, die am gebauten Kulturerbe arbeiten und forschen, auch Restauratoren, Denkmalämter, Kirchenbauämter sowie Eigentümer von Baudenkmalen.



### MERKBLÄTTER – RICHTLINIEN – REGELWERKE

Das Geschäftsfeld unterstützt Fachverbände und -Institutionen beim Vertrieb relevanter Merkblätter und Richtlinien und bündelt diese Informationen innerhalb des Gesamtangebotes des Fraunhofer IRB. Durch die Download-Funktion ist ein bequemer Schnelzugriff auf jedes einzelne Dokument möglich. Mittlerweile wird die Mehrzahl der Merkblätter in digitaler Form bestellt. Hier einige Beispiele:

#### **AGI Arbeitsblätter**

Die Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI) ist der Zusammenschluss von Bau- und Liegenschaftsabteilungen deutscher Wirtschaftsunternehmen. Zu ihren Mitgliedern zählen u.a. im Industrie- und Gewerbebau tätige ProduktHersteller, Planungsbüros und Hochschulen. Gemeinsam erarbeiten sie Lösungsalternativen, die sie u.a. als Arbeitsblätter herausgeben. Die Arbeitsblätter haben Norm-Charakter und können als Grundlage für Genehmigungsverfahren dienen.

#### **BWK Schriften**

Dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) gehören über 4.000 Ingenieure und Naturwissenschaftler an, die in den Bereichen Wasser- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten sowie Kulturbau tätig sind. Eine Aufgabe des BWK ist die Erarbeitung technisch-wissenschaftlicher Regelwerke, deren Vertrieb seit Jahren ausschließlich durch das Fraunhofer IRB erfolgt.

#### **DBV-Merkblätter**

Der Deutsche Beton- und Bautechnikverein E.V. (DBV) widmet sich der Förderung und Weiterentwicklung der wissen-

schaftlichen und technischen Grundlagen des Betonbaus und der Bautechnik. Als Mittler zwischen Forschung und Entwicklung sowie der Baupraxis gehören seine Publikationen zur Standardliteratur im Bauwesen.

#### **DWA-Regelwerk**

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) setzt sich für die Förderung von Forschung und Entwicklung ein. Die DWA engagiert sich für eine nachhaltige Wasserwirtschaft, bietet ein Forum für Meinungsaustausch und unterstützt die Politik durch ihre Beratung. Fachleute aus allen Bereichen der Wasserwirtschaft dokumentieren die »allgemein anerkannten Regeln der Technik« und erarbeiten daraus das DWA-Regelwerk.

#### **FLL-Regelwerk**

Das Regelwerk der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) fördert die Rationalisierung und Qualitätssicherung in Praxis und Wissenschaft und erleichtert die Zusammenarbeit von Auftraggebern, Planern, Ausführungsbetrieben und Lieferanten. Die FLL-Regeln decken Arbeitsbereiche der Landschaftsentwicklung und des Landschaftsbaus ab, die von DIN-Normen und sonstigen Regelwerken nicht erfasst sind bzw. ergänzen diese.

#### **ift-Schriften**

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt stehen die praxisnahe und ganzheitliche Prüfung, Bewertung und Gütesicherung von Produkten und Bauteilen.

Aufgabenschwerpunkte sind der Nachweis der Gebrauchstauglichkeit in Abhängigkeit vom Verwendungszweck, die neutrale Bewertung von Schadensfällen sowie die Prüfung von Ausschreibungen, Konstruktionen und Details. Das ift Rosenheim will mit den herausgegebenen technischen Fachinformationen und Richtlinien die praktische Anwendung von Regelwerken und neuem technisch/konstruktivem Wissen erleichtern.

### Johannesberger Arbeitsblätter

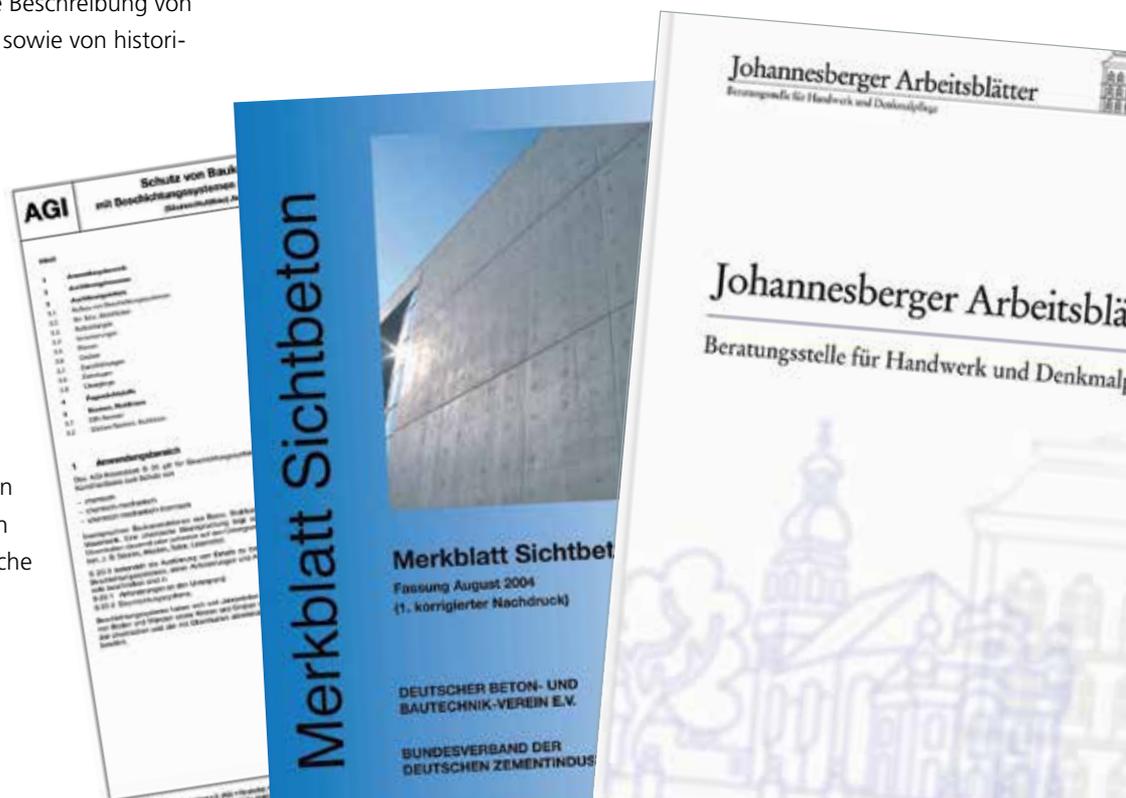
Mit der Herausgabe der Johannesberger Arbeitsblätter verfolgt die Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege das Ziel, erprobte Problemlösungen für die Praxis des Sanierens und der Denkmalpflege zur Verfügung zu stellen. Zu den Inhalten der Arbeitsblätter gehören umfassende Darstellungen und Methoden der Untersuchung, Schadensanalyse und Kartierung, die Beschreibung von Reparatur- und Sanierungstechniken sowie von historischen Handwerkstechniken.

### SIA-Normen

Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA) ist der maßgebende Berufsverband für Fachleute der Bereiche Bau, Technik und Umwelt in der Schweiz. Er erarbeitet und publiziert Hilfsmittel für die Berufsausübung und legt die Grundlagen für die Durchführung von Wettbewerben und Ausschreibungen fest. Der SIA betreut das schweizerische Normenwerk des Bauwesens.

### WTA-Merkblätter

Seit vielen Jahren unterstützt das Fraunhofer IRB die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA) in Marketing- und Vertriebsaufgaben für die Merkblätter. Bei dieser Zusammenarbeit zeigt sich, wie durch das Zusammenwirken der Kernkompetenzen beider Partner eine erfolgreiche Kooperation entsteht. Das Fraunhofer IRB wird als strategischer Medienpartner wahrgenommen, was neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit eröffnet: Gemeinsame Veranstaltungen, Begleitung des Sachverständigentags der deutschen regionalen Gruppe der WTA, Verlinkung von [www.baufachinformation.de](http://www.baufachinformation.de) auf der Homepage der WTA sowie die Akquisition von Autoren und neuer Projekte. Seit 2007 ist das Fraunhofer IRB förderndes Mitglied in der WTA.

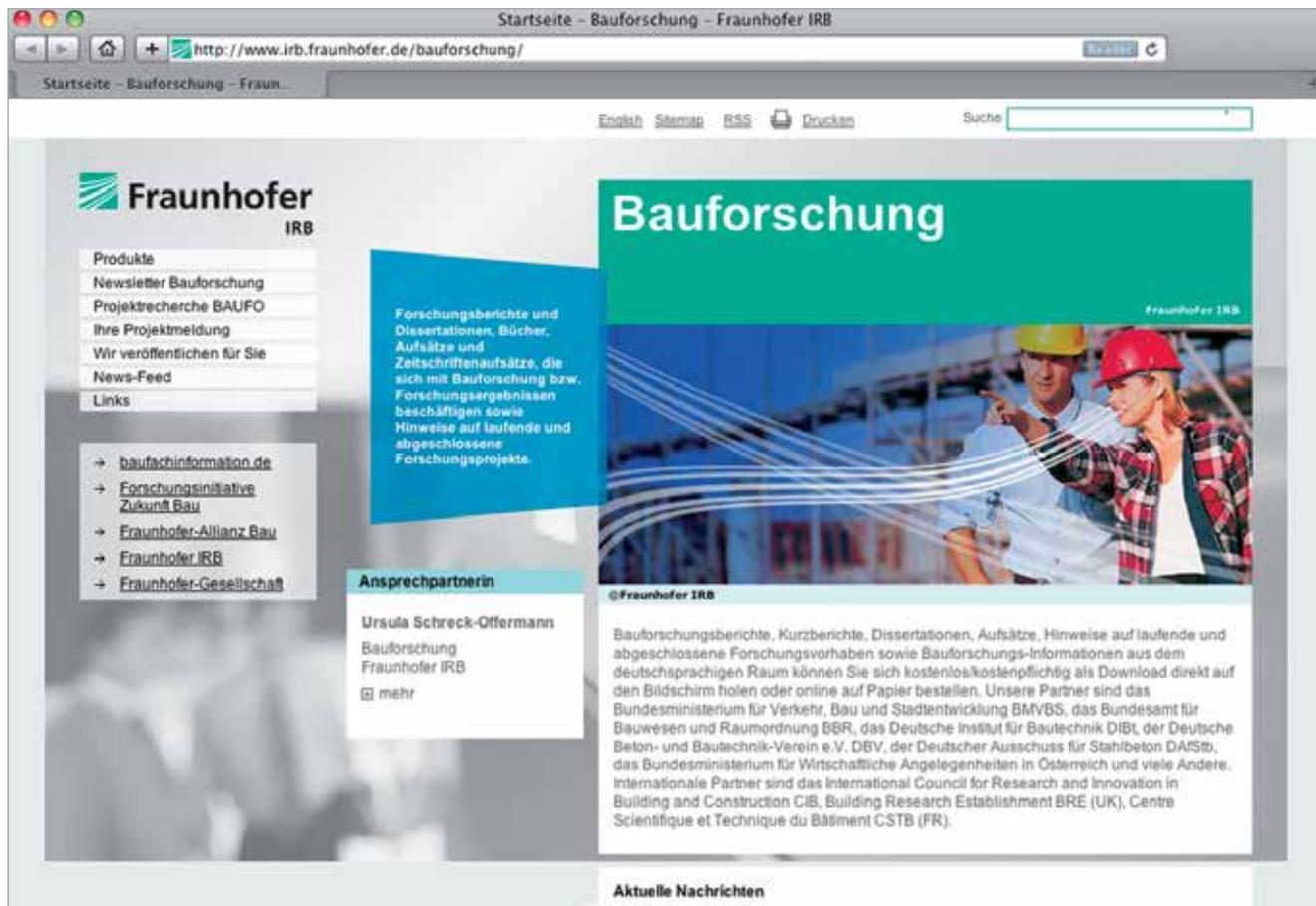


## FORSCHEN PLANEN UND BAUEN FORSCHUNGSBEGLEITUNG

Laufende Aktivitäten im Feld der Bauforschung bestehen in der Erschließung der Bauforschungsergebnisse mit dem Ziel des Wissenstransfers in die Praxis. Weitere Aufgaben sind die Forschungsbegleitung im Rahmen der Forschungsinitiative »Zukunft Bau« sowie Projekte im Umfeld des Wissenstransfers.

### Bauforschungsportal

Zur besseren Nutzbarkeit der Forschungsinformationen für Kunden wurde die Seite »Bauforschung« auf dem Internetportal des Fraunhofer IRB eingerichtet. Die Besucher finden dort nicht nur Forschungsberichte und Informationen zur Zeitschrift »Kurzberichte aus der Bauforschung«, sie können auch die Projektrecherche BAUFO® nutzen.



Bauforschungsportal: [www.irb.fraunhofer.de/bauforschung](http://www.irb.fraunhofer.de/bauforschung)

Das Portal unterstützt die Umsetzung der Bauforschungsergebnisse in die Praxis, fördert den Austausch zwischen den Wissenschaftlern und hilft, doppelte Forschungsansätze zu vermeiden bzw. Ideen gezielt weiterzuentwickeln. Da das Fraunhofer IRB über einen großen Fundus an Bauforschungsergebnissen verfügt, der weit in die Vergangenheit reicht, können sich die Nutzer auch über den Stand der Technik früherer Jahre informieren.

Wichtige Förderinstitutionen der Bauforschung im deutschsprachigen Raum binden schon seit Jahrzehnten ihre Mittelvergabe an Bedingungen. So muss beispielsweise vor der Projektbewilligung eine inhaltliche Recherche durch das Fraunhofer IRB zum Forschungsthema nach bereits bekannten Erkenntnissen durchgeführt werden. Außerdem müssen dem Fraunhofer IRB die Projektbeschreibung bei Beginn und der Abschlussbericht zur Verfügung gestellt werden. Hinzu kommen Institutionen und Forscher, die ihre Ergebnisse zur Verfügung stellen, weil sie an einer Verbreitung ihrer Erkenntnisse interessiert sind.

Im Portal werden die verschiedenen Bauforschungsergebnisse gebündelt und über unterschiedliche Vertriebswege sowohl als Printversion als auch elektronisch angeboten. Bei einer Gesamtsuche erhält der Nutzer Hinweise auf bauforschungsrelevante Bücher, Forschungsberichte, Dissertationen, Zeitschriftenartikel und Informationen über laufende und abgeschlossene Forschungsprojekte. Ebenfalls enthalten sind Hinweise aus der ICONDA®. Soweit vorhanden, wird bei den Hinweisen direkt auf kostenlose und -pflichtige Downloads bzw. auf eine Bestellmöglichkeit verlinkt. Die Anzahl der Links auf kostenlose Downloads nahm 2015 weiter zu.

Das Bauforschungsportal wird auch in einer englischen Version angeboten. Das Angebot des News Feed mit aktuellen Hinweisen unter anderem auf neue Veröffentlichungen und Veranstaltungen ist ebenfalls zweisprachig.

## BAUFO®

Die Datenbank BAUFO® enthält über 36.000 Hinweise auf laufende und abgeschlossene Vorhaben aus allen Bereichen der deutschen und aus Teilen der österreichischen Bauforschung einschließlich Stadt- und Raumplanung.

Seit 1964 werden Forschungsinformationen bereitgestellt und seit 2003 über das Internetportal des Fraunhofer IRB kostenfrei zur Online-Recherche angeboten.

Die einzelnen Dokumente enthalten Informationen über das Thema der Arbeit (Titel, Inhaltsangabe), den Forscher (mit Adresse) und Forschungsförderer, Angaben über den Forschungszeitraum sowie bei abgeschlossenen Vorhaben Hinweise auf den Forschungsbericht. Die inhaltliche Erschließung wird im Fraunhofer IRB durchgeführt.

Die wichtigsten Input-Lieferanten:

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit BMUB, Berlin
- Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung BBSR im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR, Bonn
- Deutsches Institut für Bautechnik DIBt, Berlin
- Deutscher Ausschuss für Stahlbeton DAfStb, Berlin



Informationen zu Bauforschungsprojekten: Datenbank BAUFO®



Ursula Schreck-Offermann

### Die Forschungsinitiative »Zukunft Bau«

Die Forschungsinitiative »Zukunft Bau« des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) bzw. seit Ende 2013 des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) hat das Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Bauwesens im europäischen Binnenmarkt zu stärken und bestehende Defizite insbesondere im Bereich technischer, baukultureller und organisatorischer Innovationen zu beseitigen. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist Projektträger und Bewilligungsbehörde der Forschungsinitiative. Im Zeitraum 2006 bis 2015 haben das BMVBS bzw. das BMUB gemeinsam mit dem BBSR und einem Expertengremium rund 420 Forschungsanträge für eine Förderung ausgewählt und über 330 Forschungsaufträge vergeben

Die Forschungsinitiative gliedert sich in zwei Programmenteile, die Antrags- und die Auftragsforschung. Die Forschungsschwerpunkte der Antragsforschung:

- Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Gebäude- und Quartiersbereich
- Modernisierung des Gebäudebestands
- Nachhaltiges Bauen, Bauqualität
- Demographischer Wandel
- Neue Materialien und Techniken
- Verbesserung der Bau- und Planungsprozesse
- Kostenbewusstes Planen und Bauen/Innovationen für das Bauen und Wohnen/Wohnqualität.

Die Forschungscluster der Auftragsforschung:

- Wertschöpfungskette Bau
- Nachhaltiges Bauen, Bauqualität
- Rahmenbedingungen
- Aktuelle Herausforderungen/Neue Märkte
- Energieeffizientes und klimagerechtes Bauen.

Das Fraunhofer IRB unterstützt seit 2006 im Rahmen der Forschungsinitiative »Zukunft Bau« das BBSR in der fachlichen Begleitung des Forschungsprogramms. Die Zusammenarbeit mit dem BBSR hat sich zur zentralen Aufgabe des Geschäftsfeldsegments Bauforschung entwickelt.



### Das Portal der Forschungsinitiative »Zukunft Bau«

Das Fraunhofer IRB entwickelte im Auftrag des damaligen BMVBS und des BBSR im BBR ein Internetportal für die Forschungsinitiative. Dieses Portal wurde im Auftrag des BBSR vom Fraunhofer IRB in Zusammenarbeit mit einem externen Partner grundlegend erneuert und ist in dieser neuen Version seit 2014 für die Öffentlichkeit freigeschaltet.

Das Internetportal soll die interessierte Öffentlichkeit über die geförderten Projekte der Forschungsinitiative informieren und die Kommunikation zwischen Forschern und/oder Forschungsförderern verbessern.

Das Portal enthält sämtliche laufende und abgeschlossene Projekte, die im Rahmen der Forschungsinitiative »Zukunft Bau« gefördert werden bzw. wurden. Die Projekthinweise sind nach Themenbereichen gegliedert.

Sie enthalten

- ausführliche Informationen zum jeweiligen Projekt
- Ansprechpartner mit Kontaktadressen sowie
- Angaben zu Bestellmöglichkeit und Links zum kostenlosen Download der Abschlussberichte.



*Fabian Brodbeck*



*Michael Brüggemann*

Das Portal dient als Schnittstelle zwischen dem Forschungsförderer und dem Fraunhofer IRB, das die Ergebnisse über die Informationsplattform [www.baufachinformation.de](http://www.baufachinformation.de) zum Download zugänglich macht. Die Forschungsberichte sind außerdem über das Bauforschungsportal des Fraunhofer IRB zu finden.

Neben Informationen zum Forschungsprogramm und den Ausschreibungen zu Antrags- und Auftragsforschung enthält das Portal auch Hinweise auf Veranstaltungen, die im Rahmen der Forschungsinitiative durchgeführt werden. Eine englische Version des Internetportals wurde ebenfalls realisiert.

Michael Brüggemann  
Telefon: 0711/970-2614  
[michael.brueggemann@irb.fraunhofer.de](mailto:michael.brueggemann@irb.fraunhofer.de)

## **Projekte**

Das Fraunhofer IRB ist Projektpartner in der wissenschaftlichen Begleitmaßnahme zum Technologietransfer aus den Programmen »Neue Werkstoffe für urbane Infrastrukturen – HighTechMatBau« und »Nanotechnologie im Bauwesen – NanoTecture« im Förderprogramm »Werkstoffinnovationen für Industrie und Gesellschaft – WING« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Zusammen mit sechs weiteren Projektpartnern unter der Koordination des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton e.V. (DAfStb) sollen durch diese Begleitmaßnahme Forschungsergebnisse in die praktische Anwendung überführt werden. Hierzu ist eine entsprechende Aufbereitung der Ergebnisse aus den Projekten »NanoTecture« (bereits abgeschlossene Projekte) und »HighTechMatBau« für die unterschiedlichen Zielgruppen notwendig, die entlang der Wertschöpfungskette im Lebenszyklus eines Bauwerkes beteiligt sind.

Das Fraunhofer IRB ist im Rahmen des Forschungsvorhabens »WiTraBau – Wissenstransfer im Bauwesen« für die Dokumentation und Publikation der erarbeiteten und zur Veröffentlichung freigegebenen Forschungsergebnisse verantwortlich. Die aus »WiTraBau« hervorgehenden Erkenntnisse und Forschungsergebnisse sollen in einer neu erstellten Kommunikations- und Informationsplattform dargelegt und öffentlich gemacht werden. Hierfür leistet das Fraunhofer IRB unterstützende Zuarbeit.

Publikationen aus den Programmen »NanoTecture« und »HighTechMatBau« sollen in den Literaturlieferanten RSWB® und ICONDA®Bibliographic nachgewiesen und für die Nutzer zugänglich gemacht werden. Projektbeschreibungen und Ergebnisse aus den Programmen fließen in die Bauforschungsdatenbank BAUFO® ein und stehen für die praktische Anwendung zur Verfügung.

Über den Fraunhofer IRB Verlag sollen Veröffentlichungen herausgegeben werden. Aufgaben der zielgerichteten Kommunikation, der adressengenaue Verbreitung von Forschungsergebnissen und Publikationen sowie der Präsentation auf Veranstaltungen spezieller Zielgruppen des Bauwesens nimmt das Fraunhofer IRB über seinen Verlag wahr.

Klaus Probst  
Telefon: 0711/970-2617  
[klaus.probst@irb.fraunhofer.de](mailto:klaus.probst@irb.fraunhofer.de)

## MEDIENINHALTE PLANEN UND BAUEN

Die Kompetenz »Medieninhalte Planen und Bauen« umfasst den inhaltlichen Bereich des Fraunhofer IRB Verlags mit den Bereichen Programmplanung, Lektorat und Redaktion. Der Verlag unterstützt den Informationsauftrag des Fraunhofer IRB durch die Entwicklung und Bereitstellung von zielgruppengerechten Fachbüchern und elektronischen Medien zum Bauwesen. Hierfür sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kompetenzfeldes verantwortlich. Nach außen wirkt der Verlag über das Geschäftsfeld 2.

### FRAUNHOFER IRB VERLAG

Über die Realisation von zielgruppenorientierten Veröffentlichungen ist der Fraunhofer IRB Verlag eng in den Wissenstransfer des Instituts eingebunden. Der Verlag hat die Aufgabe, für das Bauwesen den Bedarf an Literatur zu analysieren, inhaltliche Lücken zu identifizieren und diese mit aktuellen Fachbüchern, Zeitschriften und elektronischen Veröffentlichungen zu schließen.

#### Programm

Das Verlagsprogramm umfasst Themen des gesamten Bauwesens und spiegelt somit die Geschäftsfelder des Fraunhofer IRB wider.

Bei der Programmplanung werden in zwei Verlagsbereichen die inhaltlichen Schwerpunkte gesetzt.

- »Bauen im Bestand, Bauschäden und Denkmalpflege«
- »Bauplanung, Bautechnik und Architektur«

Im Bereich »Bauen im Bestand, Bauschäden und Denkmalpflege« wurde in den letzten Jahren eine der umfangreichsten Fachbibliotheken im deutschsprachigen Raum geschaffen. Mit einer Vielzahl von Publikationen, insbesondere mit Einzelveröffentlichungen und Bänden der Fachbuchreihe »Schadenfreies Bauen« sowie mit den Zeitschrif-

ten »Der Bausachverständige« und »Bausubstanz«, wird ein für die Zukunft des Bauens immer wichtiger werdendes Fachgebiet zielgruppengerecht und systematisch erschlossen.

In den Fachbuchtiteln und Merkblättern des Verlagsgebietes »Bauplanung, Bautechnik und Architektur« werden neueste bauphysikalische und bautechnische Erkenntnisse für die Praxis aufbereitet. Ein wichtiger Schwerpunkt ist hier seit einigen Jahren das energieeffiziente Planen und Bauen in seiner gesamten Vielfalt.

Das Programmspektrum des Verlages wird abgerundet durch zahlreiche Titel zu den Themen Stadt- und Raumplanung, Baurecht und Bauwirtschaft. Somit umfasst das aktuelle Programm über 500 Fachbücher und wissenschaftliche Veröffentlichungen aus allen Bereichen des Planens und Bauens sowie drei Fachzeitschriften. Die Zeitschriften »Bauen+« sowie »Der Bausachverständige« werden dabei in Kooperation mit dem Bundesanzeiger Verlag veröffentlicht. Außerdem erscheinen unter der Verlagsmarke »Fraunhofer IRB Verlag« auch zahlreiche Forschungsberichte, u.a. die Abschlussberichte des DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik).



### *Gebündeltes Fachwissen im Verlag*

Die Lektoren und Redakteure nutzen ein über die Jahre gewachsenes Expertennetzwerk aus Autoren und Multiplikatoren. Durch die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten wird sichergestellt, dass die Zukunftsthemen des Planens und Bauens von allen Seiten kritisch, kompetent und unabhängig beleuchtet werden.

### **Kooperationen**

Weiterhin erscheinen Publikationen, bei denen das Fraunhofer IRB als Medienpartner externe Kooperationspartner bei Vertriebs- und Marketingaufgaben unterstützt. Dies ist beispielsweise bei den bautechnischen Richtlinien und Merkblättern der Fall. Durch die Kooperation wird eine breitere Zielgruppenansprache erreicht.

Auch im Fachbuchbereich kooperiert der Fraunhofer IRB Verlag mit Partnerverlagen, u.a.:

- BINE Informationsdienst, Karlsruhe
- Beuth Verlag GmbH, Berlin
- Bundesanzeiger Verlag GmbH, Köln
- Eberhard Blottner Verlag GmbH, Taunusstein
- Holzmann Medien GmbH & Co. KG, Bad Wörishofen

Der Verlag ist Mitglied des European Union Publishers' Forum und des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V.

### **Zielgruppen**

Von Fachleuten für Fachleute geschrieben, wollen die Veröffentlichungen des Verlags den verschiedenen Berufsgruppen des Bauwesens exakt die Informationen bieten, die diese für die praktische Ausübung ihrer Tätigkeit benötigen. Die Publikationen richten sich primär an Bauingenieure, Architekten, Bausachverständige und Handwerker, aber auch an Zielgruppen aus Forschung und Hochschule, Denkmalpflege, Wohnungswirtschaft und dem Baustoffbereich. Ein kleines Segment enthält Informationen für den Bauherrn.

### **Medien**

In Zusammenarbeit mit den Datenbank- und IT-Bereichen des Fraunhofer IRB werden Fachinformationen in einer Medienvielfalt veröffentlicht, die in optimaler Weise dem spezifischen Informationsbedürfnis der Baufachleute und Unternehmen aus allen Bereichen des Planens und Bauens entsprechen.

Die Informationen werden in den klassischen Formen Fachbuch oder -zeitschrift angeboten. Parallel dazu steht vielfach bereits der Zugriff über Datenbanken und E-Book-Angebote offen. Der crossmediale Ansatz, der im gesamten Institut konsequent angewendet wird, verbindet die Vorteile der klassischen Printmedien Buch und Zeitschrift mit der Aktualität und den Recherchefunktionen modernster Datenbanken und Internetangebote.

### **Lektorat und Redaktion**

Vorrangige Aufgaben der Kolleginnen und Kollegen der Arbeitsgruppe ist die Programmplanung sowie die Akquisition und die Bearbeitung der Inhalte. Wahrgenommen werden diese Aufgaben von Lektoren, Fachbuch- bzw. Zeitschriftenredakteuren.

Die Lektoren, allesamt ausgebildete Bauingenieure oder Architekten, begleiten als »Produktmanager« eine Veröffentlichung von der Idee bis hin zum fertigen Buch. Sie übernehmen so einen wichtigen Teil der Außenbeziehungen zur Fachwelt. Die Programmarbeit ist in die Strategieplanung des Instituts eingebunden.

Die Aufgaben der Fachbuchredakteure unterscheiden sich grundlegend. Sie werden von erfahrenen Fachleuten aus dem Medienbereich übernommen. Das Augenmerk wird hier besonders auf die sprachliche Qualität, den strukturellen Aufbau sowie die Verständlichkeit des Textes gelenkt. Neben der Formalarbeit wird auch der Inhalt geprüft. So



*Know-how im Satz: die Herstellungsgruppe des Fraunhofer IRB*

muss z.B. eine inhaltliche Kohärenz im Manuskript für den Leser erkennbar und nachvollziehbar sein.

Besonders nah am aktuellen Informationsbedarf der Zielgruppen sind die Mitarbeiter der Zeitschriftenredaktionen. Bei der Zeitschrift »Der Bausachverständige« wird die bautechnische Redaktion komplett von Mitarbeitern des Instituts betreut. Die Redaktion des rechtlichen Teils übernimmt ein externer Fachredakteur im Auftrag des Kooperationspartners Bundesanzeiger Verlag.

Eine weitere Aufgabe ist der Bereich Lizenzen, der von der Arbeitsgruppe wahrgenommen wird. Hierunter fällt neben dem Verkauf von Übersetzungslizenzen an ausländische Fachverlage auch die Vergabe von Abdruckgenehmigungen. Bilder, Textauszüge und ganze Bücher aus dem Verlagsprogramm erreichen somit zusätzliche Leser auch außerhalb Deutschlands.

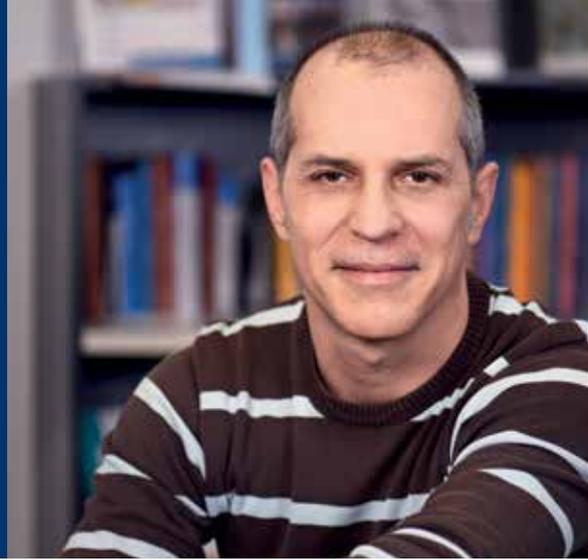
### **Herstellung Fachpublikationen**

Nachdem die Lektoren und Fachredakteure die Buch- und Fachzeitschriftenmanuskripte für die Veröffentlichung freigegeben haben, ist es die Aufgabe der Medienfachleute des Fraunhofer IRB, die Texte und Bilder in die endgültige Form zu bringen. Sie erstellen Layout und Satzvorgaben, prüfen und bearbeiten die Abbildungen, koordinieren die notwendigen Korrekturgänge und überwachen die Arbeit von externen Satzbüros und Druckereien.

Im Zentrum der technischen Herstellung von Fachpublikationen steht die medienneutrale Aufbereitung der Dateien, die eine Produktion von gedruckten und elektronischen Publikationen ermöglicht. Ein- und derselbe Inhalt erreicht seine Leser als klassisches Druckprodukt wie Fachbuch oder Zeitschrift, als Bestandteil einer Datenbank oder als E-Book über das Internet.

Die Kompetenzen der technischen Medienherstellung sind in zwei Arbeitsgruppen gebündelt. Die Arbeitsgruppe »Herstellung Fachpublikationen« übernimmt die hier beschriebenen Aufgaben der Buch- und E-Book-Produktion für den Fraunhofer IRB Verlag. Die Arbeitsgruppe »Fraunhofer IRB-Mediendienstleistungen« ist für Satz- und Grafikaufgaben sowie als vollstufige Druckerei für kleinauflagige Digital- und Offsetdruckproduktionen zuständig. Da diese Arbeitsgruppe daneben fast ausschließlich Aufträge aus anderen Fraunhofer-Instituten bearbeitet, gehört sie zum Geschäftsfeld 3 »Fraunhofer-interne Leistungen«.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:  
Volker Schweizer  
Telefon: 0711/970-2520  
volker.schweizer@fraunhofer.de

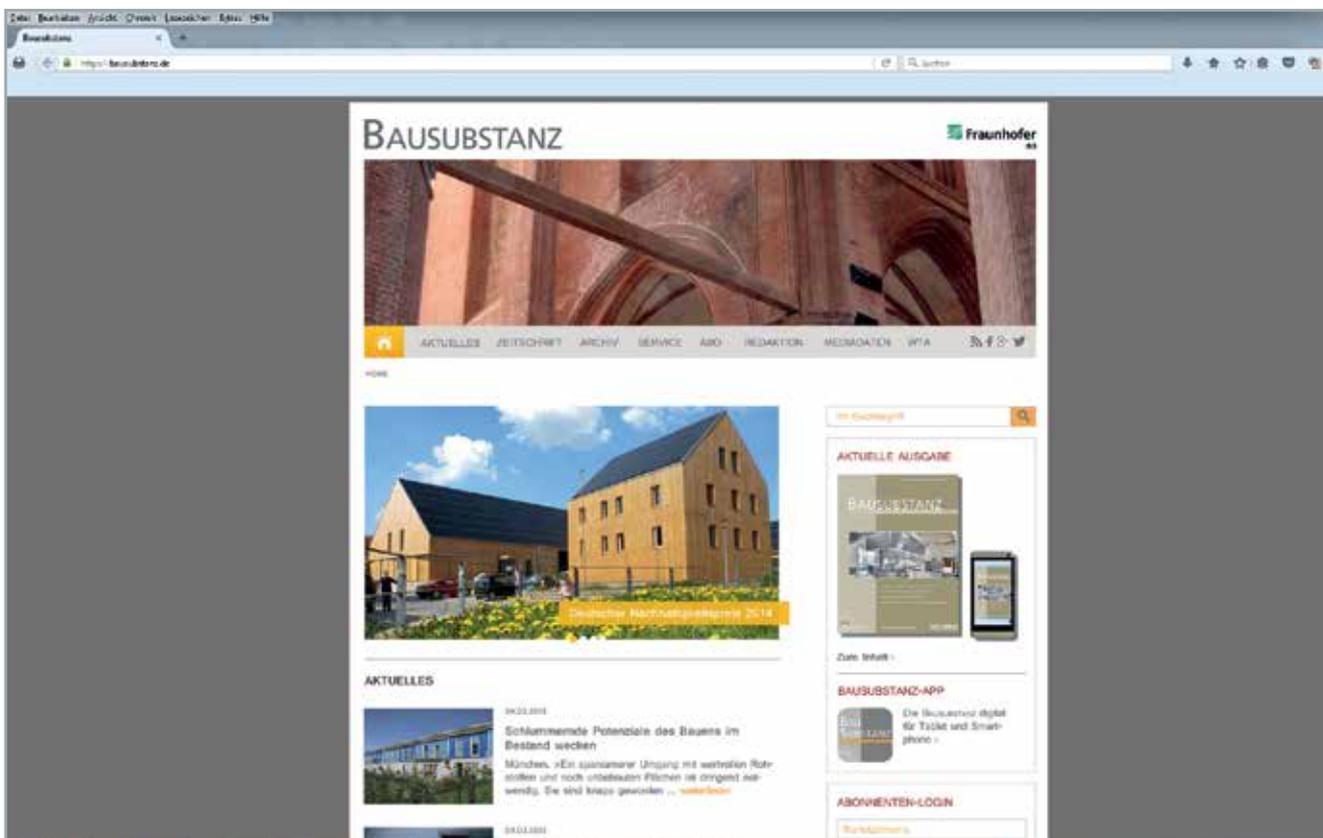


Roger Takács

## FACHPORTALE

Um den Zielgruppen des Fraunhofer IRB auch weiterhin Informationen in zeitgemäßer Form bieten zu können, wurde verstärkt an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Fachportale gearbeitet. Die Internetauftritte der Zeitschriften »Der Bausachverständige« und »Bausubstanz« werden zu medienübergreifenden Themenplattformen, u.a. mit Neuigkeiten aus den jeweiligen Fachgebieten, Fachbeiträgen und exklusiven Inhalten für die Zeitschriftenabonnenten, weiterentwickelt. Hierfür wurde exemplarisch

für die »Bausubstanz« eine neue Website konzipiert, die es nun mittels eines Content Management Systems umzusetzen gilt. Struktur, Layout und Funktionalitäten dieser Website bilden die Grundlage für die neue Internetseite des »Bausachverständigen« und können problemlos als Vorlage für weitere Themenseiten herangezogen werden.



Das Konzept der neuen Internetseiten für die Zeitschriften des Fraunhofer IRB, hier exemplarisch für die »Bausubstanz«

FACHZEITSCHRIFTEN

5 Jahre »Bausubstanz«

Seit nunmehr fünf Jahren präsentiert die Fachzeitschrift »Bausubstanz« regelmäßig Neues und Bewährtes aus dem weiten Feld der Altbauinstandsetzung, der Denkmalpflege und des Bauens im Bestand. Sie befasst sich mit den Bereichen des Bauwesens, in denen heute schon mit rund zwei Dritteln des Bauvolumens und in Zukunft sicher noch mehr »die Musik spielt«.

Ein besonderer Bereich, quasi »Altbausanierung plus«, ist die Denkmalpflege, die dem in dieser Disziplin tätigen Planer oder ausführenden Handwerker zusätzliche Reglementierungen auferlegt. Während im Neubaubereich das Bauen mehr und mehr industrialisiert ist, ist das Bauen im Bestand und die Altbausanierung sehr viel komplexer und vielschichtiger. All das erfordert erweitertes Fach- und Spezialwissen bei allen Beteiligten.



5 Jahre »Bausubstanz«: Die silberne Jubiläumsausgabe



Verantwortlicher Redakteur Thomas Altmann

Die »Bausubstanz« ist für alle gedacht, die sich professionell mit der Instandhaltung, Sanierung, Restaurierung und Pflege alter Bauwerke beschäftigen. Mit einer Mischung aus innovativen und außergewöhnlichen Projekten, gelungenen Sanierungsmaßnahmen, technologischen Entwicklungen, neuen Verfahren und Produkten beleuchtet sie die vielen Facetten der Arbeit an und mit alter Bausubstanz. Zudem will sie mit biografischen Beiträgen über bekannte Persönlichkeiten aus der Bauwelt und Reportagen über markante Bauwerke und Baudenkmale das (Selbst-)Bewusstsein für dieses spannende Tätigkeitsfeld schärfen, das sicher zu den schönsten, aber auch anspruchsvollsten in der Baubranche zählt.

Das bewusst breite Themenspektrum umfasst:

- Architektur und Gestaltung
- Umnutzung
- Tragwerk und Technik
- Denkmalpflege
- Bauen im Bestand
- Forschung und Praxis
- Energetische Sanierung
- Produkte und Verfahren sowie
- Informationen über Institutionen und Verbände

Einen besonderen Stellenwert haben die autorisierten Beiträge der »Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.« (WTA), die als Zusammenschluss führender Fachleute aus Wissenschaft/Forschung und Praxis regelmäßig wertvolle Erkenntnisse für die Baufachwelt erarbeitet. In einer eigenen Rubrik präsentieren sie brandneues Fachwissen aus der Arbeit ihrer Mitglieder. Die »Bausubstanz« ist gleichzeitig die Verbandszeitschrift der WTA.



Exklusiv für Abonnenten gibt es die Zeitschrift seit 2014 zusätzlich als E-Journal für Tablet-PCs oder fürs Smartphone. Nach dem kostenfreien Herunterladen der Bausubstanz-App aus dem App-Store oder aus Google Play und dem einmaligen Anmelden mit der Kundennummer erscheinen im Kiosk alle verfügbaren Ausgaben. Abonnenten erhalten so die neueste Ausgabe mit allen Inhalten des gedruckten Heftes früher, ergänzt um Zusatzinformationen, ergänzende Bildstrecken und weitere multimediale Elemente, die 2015 ausgebaut werden sollen. So können Leser ihre Zeitschrift überall dabei haben und lesen, wo und wie sie wollen.



**10 Jahre »Der Bausachverständige«**

Die Zeitschrift »Der Bausachverständige«, die in Kooperation mit dem Bundesanzeiger Verlag herausgegeben und aus dem Zusammenschluss der beiden Zeitschriften »BIS – Der Bau- und Immobiliensachverständige« des Bundesanzeiger Verlages und »ARCONIS« aus dem Fraunhofer IRB Verlag hervorgegangen ist, feierte 2015 Jubiläum.

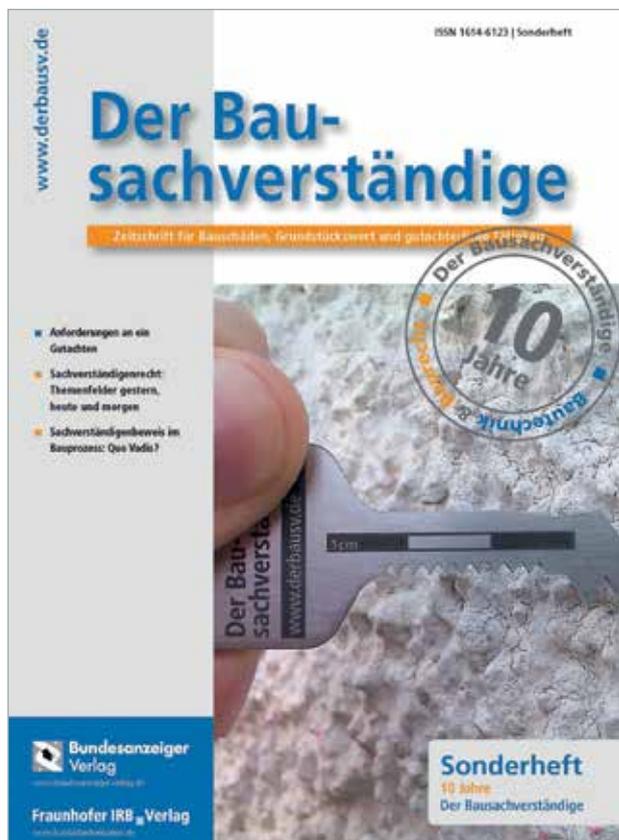
Seit 10 Jahren liefert sie mit Beiträgen aus Bautechnik und Baurecht wichtige Informationen und Fachwissen für die tägliche Arbeit von Bausachverständigen und im Baube-

reich tätigen Juristen und versucht, die Komplexität des Bausachverständigenwesens im Spannungsfeld zwischen technischen und juristischen Fragestellungen etwas zu erhellen.



Gestützt auf einen Kreis von kompetenten Fachautoren decken je eine bautechnische und eine juristische Fachredaktion deren Informationsbedarf praxisbezogen und aktuell ab. Unterstützt werden die Fachredaktionen durch einen Beirat aus angesehenen Sachverständigen, Baujuristen und Vertretern von Sachverständigen- und anderen Verbänden. Die positive Resonanz aus den Zielgruppen zeigt, dass »Der Bausachverständige« von seinen Lesern als »ihre Zeitschrift« angenommen wird und den Informations- und Weiterbildungsinteressen der Sachverständigen und Fachjuristen entspricht.

Zum Jubiläum hat »Der Bausachverständige« ein neues Gesicht bekommen, um ihn im neuen Layout etwas übersichtlicher, besser lesbar und ansprechender zu machen. Eine Fachtagung mit den Schwerpunkt »Innovative Messtechnik und Schadensdiagnostik« sowie ein Sonderheft waren weitere Highlights des Jubiläumjahres.



Das Sonderheft anlässlich des 10jährigen Jubiläums

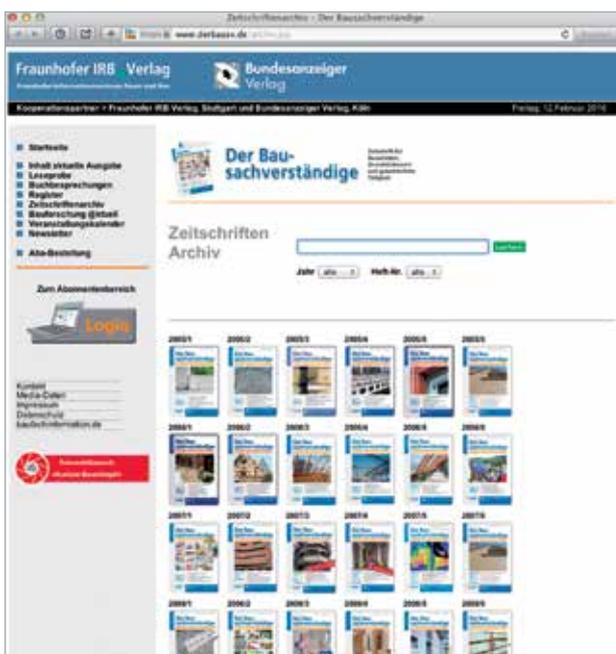


Redaktionsteam der Zeitschriften »Bausubstanz« und »Der Bausachverständige«

Zusätzlich ergänzt die Homepage [www.derbausv.de](http://www.derbausv.de), teilweise exklusiv für Abonnenten, das Informationsangebot. Alle Informationen werden auszugsweise im aktuellen Heft und komplett im Internet angeboten.

Alle Inhalte werden ebenfalls über das elektronische Zeitschriften-Archiv und die Rechtsprechungsdatenbank RReport-online erschlossen. Für den Leser entfällt das aufwändige Archivieren und Suchen. Neue Abonnenten haben gleichzeitig Zugriff auf den gesamten Fundus der Zeitschrift.

Zur schnellen Verbreitung neuer Informationen stehen den Lesern zudem ein zweimonatlicher E-Mail-Newsletter und der Newsticker auf der Homepage zur Verfügung.



Im Archiv befinden sich 10 Jahre gebündelter Sachverstand

Zusätzlich zur Zeitschrift wird in der zugehörigen Fachbuchreihe »Der Bausachverständige EDITION« für die Leserguppe relevantes Fachwissen präsentiert. Ziel dieser Reihe ist die Weiterführung des interdisziplinären Ansatzes der Zeitschrift mit der Aufbereitung von Themen unter bautechnischen und juristischen Blickwinkeln.



### Neue Zeitschrift »Bauen+«

2015 wurde wiederum in Kooperation mit dem Bundesanzeiger Verlag aus dem Informationsdienst »Bauen + Energie« die Zeitschrift »Bauen+ Energie, Bauphysik und Gebäudetechnik« entwickelt und herausgebracht.

Grundidee der Zeitschrift, die 6-mal im Jahr erscheint, ist die regelmäßige und praxisnahe Aufbereitung wichtiger Themen aus der Bauphysik und Gebäudetechnik in einer kompakten Form, die dem Informationsbedarf des in der Praxis tätigen Planers entspricht. So bietet sie professionelle Unterstützung bei der Beratung, Planung und Ausführung von Neubau- und Sanierungsvorhaben.



Heute sind die Bereiche Energie, Brandschutz, Schallschutz und Gebäudetechnik durch den technischen Fortschritt und auch durch sich ändernde rechtliche Rahmenbedingungen ständigen Änderungen unterworfen. Dabei müssen die Beteiligten immer stärker auf die Verzahnung der Bereiche achten und »auf dem Laufenden« bleiben. Hierfür konnte ein Team von hochkarätigen Fachredakteuren für die einzelnen Sparten Energie, Brandschutz und Schallschutz gewonnen werden.

Die Themen sind praxisnah aufbereitet: Projektbeispiele, Berechnungsverfahren, die Vorstellung von Techniken, Baustoffen und Verfahren sowie Aktuelles aus der Rechtsprechung und neueste Informationen zu Regelwerken und Normen sind die Bestandteile der neuen Zeitschrift, aber auch Produktinformationen, Branchennachrichten, Veranstaltungshinweise und Fachliteratur.

Die neue Zeitschrift richtet sich an alle, die sich professionell mit der Planung und Ausführung von Baumaßnahmen im Hochbau befassen: Architekten, Fachingenieure, Bauphysiker, Planer, Energieberater, Sachverständige, Behörden, Baustoffhersteller, qualifizierte Handwerker und Studierende.

Das Themenspektrum:

- Energieeffizientes Bauen
- Energetische Sanierung
- Wärmeleitung/-strahlung/-dämmung/-schutz
- Feuchteschutz/Baufeuchte/Feuchtetransport/Kondensation/Lüftungstechnik
- Schallschutzprobleme/Bau- und Raumakustik/Schallübertragung/-dämmung/-immissionsschutz
- Brandschutz
- Wind- und Luftdichtheit von Gebäuden
- Lüftungstechnik
- Heizungs- und Warmwassersysteme (BHKW, Wärmepumpe, Solarthermie, etc.)
- Beleuchtungstechnik
- Contracting, Wirtschaftlichkeit, Förderung



### KOOPERATIONSPARTNER

Auch im Jahr 2015 hat das Geschäftsfeld die Zusammenarbeit mit namhaften Kooperationspartnern weiter intensivieren können. Vor allem durch die aktive Mitarbeit bei Fachverbänden realisiert das Fraunhofer IRB sein strategisches Ziel, die Erfahrungen und das Wissen verschiedener Partner intelligent zu vernetzen.

#### Forschungs-Allianz Kulturerbe

Die Fraunhofer-Gesellschaft und die Leibniz-Gemeinschaft vernetzen sich bereits seit 2006 im Bereich Kulturerbe. Mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz schloss sich ihrer Allianz ein weiterer wichtiger Partner an. Die insgesamt 20 Fraunhofer-Institute, acht Leibniz-Forschungsmuseen und fünf Haupteinrichtungen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz streben einen regen Erfahrungsaustausch an. Interessierte Fachleute können sich auf der vom Fraunhofer IRB gestalteten und betriebenen Homepage ([www.forschungsallianz-kulturerbe.de](http://www.forschungsallianz-kulturerbe.de)) über die Kompetenzen und die aktuellen Projekte der Beteiligten informieren.

#### GCTP – FACH

Die Aufgabe der Arbeitsgruppe »German Construction Technology Platform – Focus Area Cultural Heritage« ist die Erarbeitung praxisorientierter und realistischer Forschungsaufgaben für zukünftige Initiativen im Bereich Erhaltung von Kulturgütern. Dies erfordert die Zusammenstellung eines multidisziplinären Netzwerkes bestehend aus Architekten, Ingenieuren, Denkmalpflegern, Wissenschaftlern und Handwerkern sowie Vertretern relevanter Industrieunternehmen. Seit Anfang 2008 engagiert sich auch das Fraunhofer IRB in dieser Arbeitsgruppe und bringt seine Kompetenzen in das Netzwerk ein.

#### EIPOS

Im Rahmen der Ausbildung des Europäischen Instituts für postgraduale Bildung EIPOS (Dresden) beteiligt sich das Fraunhofer IRB mit Vorträgen zum Wissenstransfer im Bauwesen und unterstützt es bei den Sachverständigentagen »Bauschadensbewertungen« und »Holzschutz« als Medienpartner. Das Fraunhofer IRB verlegt die Tagungsbände und sorgt so für die Verfügbarkeit der fachlich hervorragenden Beiträge der Veranstaltungen.

#### Bauherrenschutzbund e.V.

Der Bauherren-Schutzbund e.V. bietet bundesweit unabhängige Verbraucherberatung für private Bauherren, Wohneigentümer und Immobilienerwerber an. In einer Rahmenvereinbarung wurde die langfristige Zusammenarbeit beider Institutionen festgeschrieben. Diese beinhaltet eine gegenseitige Unterstützung bei der Bereitstellung von Fachinhalten und Fachinformation, bei Fortbildungen sowie der Durchführung von Studien.

#### Fraunhofer-Kompetenzzentrum Bautechnik

Das Fraunhofer IRB ist offizieller Kooperationspartner des Kompetenzzentrums, einer Kooperation zwischen dem Fraunhofer IBP, der Hochschule Rosenheim und dem Institut für Fenstertechnik ift Rosenheim. Ziel der Zusammenarbeit ist die Forschung und Entwicklung für die Bereiche innovativer Baukonzepte und optimierter Bauteile für Neu- und Bestandsbauten. Im Fokus stehen dabei aktuelle Themen wie Energieeinsparung, solare Energiegewinnung, Ressourceneffizienz, Nachhaltigkeit, altersgerechtes Wohnen, Plusenergie-Konzepte sowie Adaptivität und Behaglichkeit. Das Fraunhofer IRB wird für die Verbreitung wissenschaftlicher Ergebnisse in alle Prozesse der Ergebnisverwertung, Außenwirkung, öffentliche Präsenz und Publikation eingebunden.

### **Fraunhofer-Zentrum Benediktbeuern**

Unter der Federführung des Fraunhofer IBP entsteht in der Alten Schäferei des Klosters Benediktbeuern das Fraunhofer-Zentrum für energetische Altbausanierung und Denkmalpflege, in dem Fachplaner, Handwerker, Denkmalpfleger, Entscheidungsträger, Bauherren und Interessierte die Möglichkeit haben, sich über Energieeffizienz im Bestand und in der Denkmalpflege zu informieren, beraten und weiterbilden zu lassen. Hierfür wird das Gebäude modellhaft unter energetischen und denkmalpflegerischen Gesichtspunkten instandgesetzt. Nach Fertigstellung der Sanierung (Herbst 2016) unterstützt das Fraunhofer IRB als offizieller Kooperationspartner das Zentrum bei seiner Hauptzielsetzung: Der Wissenstransfer zwischen Denkmalpflege, Baupraxis, Forschung und Industrie sowie die Darstellung von Funktionsweisen innovativer und erprobter Materialien.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Volker Schweizer

Telefon: 0711/970-2520

[volker.schweizer@irb.fraunhofer.de](mailto:volker.schweizer@irb.fraunhofer.de)

## GESCHÄFTSFELD 3: FRAUNHOFER-INTERNE LEISTUNGEN

Das Geschäftsfeld 3 unterstützt die Autoren und Fachinformationsmanager an den Fraunhofer-Instituten in allen Fragen der Wissenschaftskommunikation und des Verlagswesens. Das Geschäftsfeld bietet eine Publikationsinfrastruktur für die gesamte Fraunhofer-Gesellschaft. Hierzu gehören die Bereitstellung der Publikationsdatenbank Fraunhofer-Publica und des Open Access-Servers Fraunhofer-ePrints als auch umfangreiche Beratungsdienstleistungen rund um das wissenschaftliche Publizieren und bibliothekarische Serviceleistungen. Mit dem aus einer Initiative des Fraunhofer IRB entstandenen Fraunhofer Verlag steht den Instituten eine eigenständige Publikationsplattform unter der Dachmarke Fraunhofer offen. Über gedruckte und elektronische Veröffentlichungen bringt der Fraunhofer Verlag die Leistungen der Fraunhofer-Forschung zu den Menschen, zu Unternehmen und in die Wissenschaft.

Das Fraunhofer IRB hat sich in den letzten Jahren innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft erfolgreich als »Wissensdienstleister« etabliert und bietet den 67 Instituten und Einrichtungen seine aus jahrelanger Erfahrung im Wissenstransfer im Bereich Planen und Bauen gewonnenen Kompetenzen im Fachinformationsmanagement, Verlagswesen und im Management von Publikationsprozessen an. Die Weiterbildungs-, Beratungs- und Verlagsleistungen des Fraunhofer IRB orientieren sich an der typischen Wertschöpfungskette von Forschungsprozessen und legen den Fokus auf das wissenschaftliche Publizieren.

Im Leitbild der Fraunhofer-Gesellschaft wird als zentrales Ziel der Erhalt und weitere Ausbau von Forschungsexzellenz herausgestellt. Die Veröffentlichung von Forschungsinhalten in Fachzeitschriften, Fachbüchern und elektronischen Medien stellt für die Institute eine zentrale Strategie dar, um Forschungsexzellenz nachhaltig nach außen zu kommunizieren und in der Fachwelt sowie gegenüber potenziellen Kunden sichtbar zu machen. Das Geschäfts-

feld 3 stellt zu diesem Zweck folgende Leistungen zur Verfügung:

- **Zentrale Publikationsdatenbanken Fraunhofer-Publica und Fraunhofer-ePrints**  
Bibliografischer Nachweis aller Publikationen von Autoren und Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft in der öffentlichen Publikationsdatenbank »Fraunhofer-Publica« (institutionelles Repositorium) sowie Volltextnachweis auf dem Fraunhofer Open Access-Server »Fraunhofer-ePrints« im Rahmen der Fraunhofer Open Access-Strategie.
- **Fraunhofer-Publikationssupport und Publica Services**  
Die Arbeitsgruppe Fraunhofer-Fachinformations- und Publikationsmanagement bietet allen Instituten, Publikationsmanagement-Verantwortlichen und Wissenschaftlern eine zentrale Anlaufstelle und gezielte Unterstützung rund um das Thema wissenschaftliches Publizieren bei Fraunhofer. Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung und Etablierung von Open Access-Strategien nach dem grünen und goldenen Weg und in der vollständigen Umsetzung der 2015 verabschiedeten Open Access-Strategie.

tegie. Auf der Datenbasis der Fraunhofer-Publica können außerdem zahlreiche Services angeboten werden, so z.B. Publikationslisten nach Institut, Autor oder Zitationshäufigkeit.

■ **Fraunhofer-Verlag**

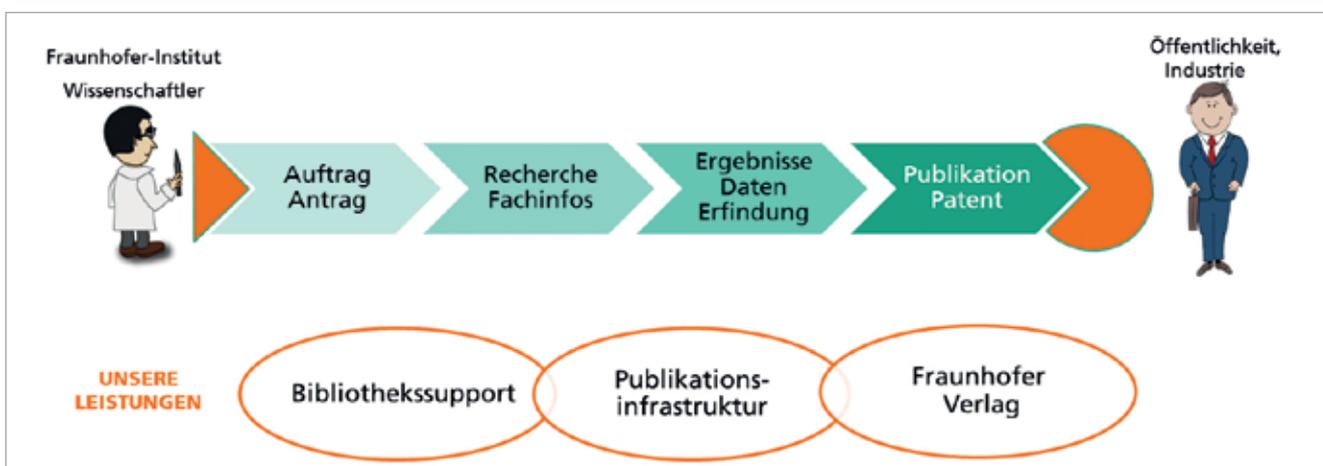
Im Fraunhofer Verlag erscheinen wissenschaftliche Fachpublikationen von Fraunhofer-Forschern und -Instituten. Die Leistungen umfassen Vertrieb und Anlieferung, Medienproduktion und Druckleistungen (Fraunhofer IRB Mediendienstleistungen).

■ **Fraunhofer-Fachinformationsmanagement**

Die Fachinformationsversorgung der Wissenschaftler wird in der Regel durch das lokale Fachinformationsmanagement in den über 60 Fraunhofer-Bibliotheken geleistet. Für diese Aufgabe benötigen die Institutsbibliotheken ein spezielles IT-System, mit dem die Medienbestände des Instituts verwaltet und die entsprechenden Informationen für die Endanwender bereitgestellt werden können. Die Arbeitsgruppe Fraunhofer-Fachinformations- und Publikationsmanagement übernimmt seit vielen Jahren die zentrale Bereitstellung eines Bibliothekssystems für die Fraunhofer-Institute und sonstiger erforderlicher Daten- und Softwareschnittstellen sowie den damit

verbundenen Service und unterhält einen technischen und fachlichen Support für alle Institute. Seit 2014 läuft innerhalb des Projekts »eLib« mit dem Teilprojekt Bibliothekssystem 3.0 die Migration auf ein neues System.

Das Geschäftsfeld 3 besteht organisatorisch aus den Arbeitsgruppen »Fraunhofer-Fachinformations- und Publikationsmanagement« und »Fraunhofer Verlag«. Die erstgenannte Arbeitsgruppe erbringt die Leistungsbereiche Fraunhofer-Publikationsmanagement und -support, Fraunhofer-Publica und Bibliothekssupport. Die Arbeitsgruppe Verlag kümmert sich um alle Fragen einer Verlagspublikation unter der Dachmarke Fraunhofer. Hinzu kommen Grafik-, Satz- und Druckleistungen der hauseigenen Druckerei des Fraunhofer IRB (Arbeitsgruppe »Mediendienstleistungen«), die schwerpunktmäßig Aufträge von Fraunhofer-Instituten bearbeitet.



Begleitende Prozesse der Arbeitsgruppen »Fraunhofer-Fachinformations- und Publikationsmanagement« und »Fraunhofer Verlag«

## FRAUNHOFER VERLAG – WIR PUBLIZIEREN ZUKUNFT

Die Fraunhofer-Forscherinnen und -Forscher gestalten Technik, entwerfen Produkte, verbessern Verfahren und eröffnen neue Wege. Sie erfinden Zukunft. Die Produkte und Dienstleistungen des Geschäftsfeldes werden vom Fraunhofer IRB ausschließlich im Auftrag der Fraunhofer-Institute bzw. -Zentrale hergestellt und erbracht. Das Verlagsprogramm dokumentiert über Jahre hinweg einen erheblichen Teil der wissenschaftlichen Leistungen

der Fraunhofer-Gesellschaft. An den Themen der einzelnen Bände lassen sich wissenschaftliche Entwicklungen ebenso ablesen wie Änderungen in den Arbeitsgebieten oder Kompetenzen. Vergleichbar einem Universitätsverlag haben auch beim Fraunhofer Verlag die Verbreitung und der dauerhafte Nachweis der institutionellen Forschungsleistung erste Priorität. Die Veröffentlichungen erscheinen unter dem Logo und dem Namen der Institute im Fraunhofer-



Das Verlagsprogramm spiegelt die vielfältigen wissenschaftlichen und anwendungsbezogenen Aktivitäten der Fraunhofer-Institute wider

Design. Es wird dadurch optisch und sachlich eindeutig kommuniziert, dass es sich um einen Forschungsinhalt »Made-by-Fraunhofer« handelt.

### Verlagsprogramm

Das Verlagsprogramm entspricht den Forschungsfeldern der Fraunhofer-Gesellschaft: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Bisher sind über 1.500 Veröffentlichungen in gedruckter Form oder als E-Book erschienen. Projektberichte, klassische Fachbücher, State-of-the-Art-Reports, Markt- und Technologiestudien, Tagungsbände oder Dissertationen sind die häufigsten Publikationstypen. Jede Publikation dient auf ihre Weise dem Zweck, die Kompetenzen von Fraunhofer nach außen zu tragen.

Um Forschungsfragestellungen optimal abdecken zu können, schließen sich Fraunhofer-Institute zu Verbänden und Allianzen zusammen. Diese Zusammenschlüsse nutzt die Marke »Fraunhofer Verlag« zur Optimierung der Außenwirkung und zur Unterstützung der Akquisition. Mit gemeinsamen Veröffentlichungen lassen sich Themenfelder »besetzen« und Kompetenzen nach außen darstellen.

Eine Auswahl von Neuerscheinungen:

#### ■ Intelligente Vernetzung in der Fabrik

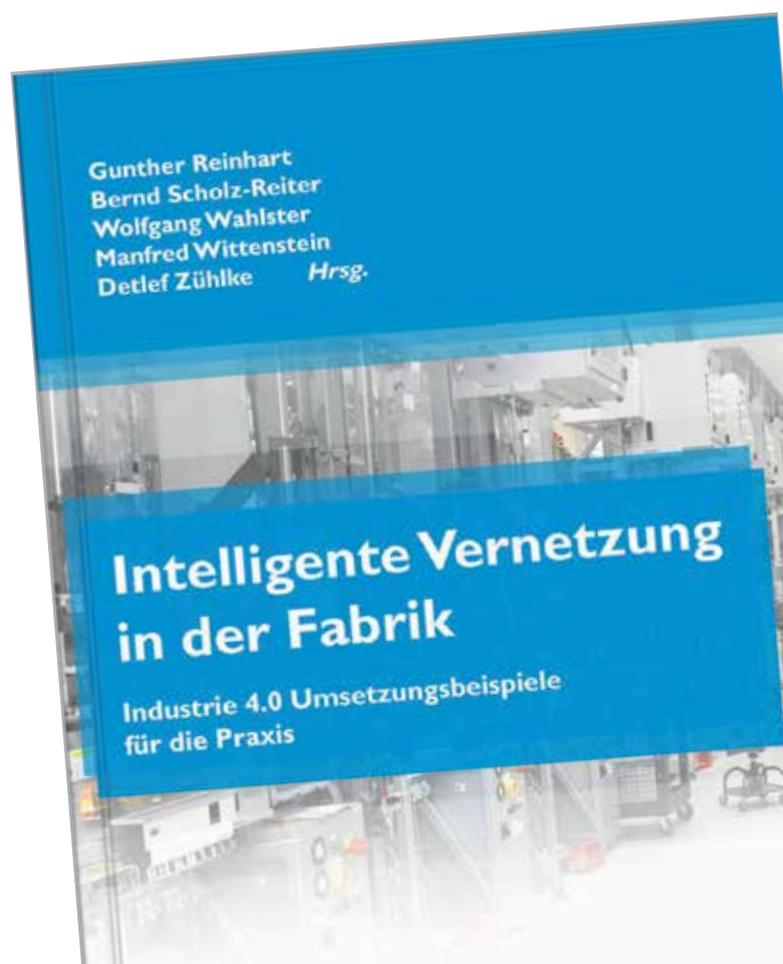
Industrie 4.0 Umsetzungsbeispiele für die Praxis

Hrsg.: Gunther Reinhart, Bernd Scholz-Reiter, Wolfgang Wahlster, Manfred Wittenstein, Detlef Zühlke

ISBN 978-3-8396-0930-9

Die mitdenkende Produktion der Zukunft, oder plakativer formuliert, das »Internet der Dinge«, ist eine hochspannende Vision: Produktionsprozesse werden sich auf eine nicht gekannte Weise verändern, die virtuelle und die

reale Welt werden miteinander in Verbindung treten. Bei dieser künftigen Verschmelzung von Produktionstechnologie und Internettechnologie steht im Vordergrund, wie dieser radikale Umbruch der weltweiten industriellen Produktion geleistet und organisiert werden kann. Die in diesem Buch dargestellten Ergebnisse des Forschungsprojektes CyProS sind ein wichtiger Schritt hin zur industriellen Anwendung von Cyber-Physischen Produktionssystemen. Auf lange Sicht wird die Entwicklung in Richtung Industrie 4.0 zur Sicherung des Industriestandorts Deutschland beitragen.



## KOMPETENZ- UND GESCHÄFTSFELDER

- Leitfaden zur industriellen Röntgentechnik  
Zerstörungsfreie Prüfung mit Bildverarbeitung  
Michael Sackewitz  
Hrsg.: Fraunhofer-Allianz Vision  
ISBN 978-3-8396-0913-2  
In einer Kombination aus theoretischen und praktischen Beiträgen gibt dieser Leitfaden einen kompakten Überblick über die industrielle Röntgentechnik. Behandelt werden Aspekte wie Grundlagen, Verfahren und Methoden, Hardware, Kameras und Detektoren, Software und Algorithmik. Typische Anwendungsfelder werden dargestellt. Ein »Blick in die Zukunft« bietet einen spannenden Ausblick auf künftige Entwicklungen. Berücksichtigt werden auch die Themen Sicherheit und Strahlenschutz sowie Normen, Standards und Richtlinien.
- Vertraulichkeitsschutz durch Verschlüsselung  
Strategien und Lösungen für Unternehmen  
SIT Technical Reports  
Reiner Kraft, Frank Weber, Ronald Marx, u.a.  
Hrsg.: Fraunhofer SIT  
ISBN 978-3-8396-0872-2  
Dieser Leitfaden informiert über die grundlegenden Verschlüsselungstechniken und beschreibt, wie Unternehmen diese effizient einsetzen können, um das eigene Know-how effektiv zu schützen. Der Leitfaden richtet sich an Geschäftsführer, Abteilungsleiter und andere Entscheidungsträger, die sich mit der Anwendung von Verschlüsselungstechnik vertraut machen möchten, um für ihr Unternehmen eine sinnvolle Verschlüsselungsarchitektur zu entwickeln.
- Logistikkimmobilien – Markt und Standorte 2015  
Uwe Veres-Homm, Annemarie Kübler, Estella Svenja Cäsar, Natalie Weber  
Hrsg.: Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS  
ISBN 978-3-8396-0926-2

Die Studie identifiziert und beschreibt die Top-Logistikregionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien und der Niederlande und zeigt aktuelle Markttrends sowie regionale Potenziale auf. Sie bildet die

Grundlage für Investitionsentscheidungen, Standort- und Immobilienbewertungen.





Hans Kindt, Dietmar Zimmermann und Georgia Zechlin

## Open Access und crossmediales Publizieren

Die Publikation im Fraunhofer Verlag erfolgt in der Regel crossmedial, d.h. parallel zum gedruckten Buch erscheint ein kostenloser Download auf »Fraunhofer-ePrints« oder ein kostenpflichtiges E-Book.

Die Fraunhofer-Gesellschaft hat sich mit der Unterzeichnung der »Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichen Werken« verpflichtet, die Ergebnisse von öffentlich finanzierten Forschungsvorhaben im Internet frei zugänglich zu machen. Eine im Fraunhofer Verlag erscheinende gedruckte Publikation wird deshalb im Regelfall im Internet zum kostenlosen Download angeboten (hybrides Publizieren). Die Aufbereitung der Dateien sowie die Bereitstellung der Volltexte auf dem Open Access-Server (»Repository«) der Fraunhofer-Gesellschaft wird von der Arbeitsgruppe »Fraunhofer-Fachinformations- und Publikationsmanagement« übernommen.

## Synergien und Kooperationen

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit anderen Fraunhofer-Instituten, mit externen Partnern und mit internen Leistungsbereichen des Fraunhofer IRB, insbesondere mit den Arbeitsgruppen »Fraunhofer-Fachinformations- und Publikationsmanagement«, »Mediendienstleistungen« und »Marketing | PR | Vertrieb«. In enger Vernetzung bietet der Verlag seinen Partnern aus den Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft ein qualifiziertes Beratungsspektrum rund um das wissenschaftliche Publizieren, angefangen beim Verlagsvertrag, der technischen Herstellung von gedruckten Büchern, Zeitschriften und elektronischen Medien bis hin zu Fragen des internationalen Vertriebs.

Der gemeinsam mit dem »Fraunhofer-Fachinformations- und Publikationsmanagement« erstellte Newsletter »Erfolgreich Publizieren« bietet den Fraunhofer-Forscherinnen und -Forschern nützliche Informationen und Tipps zum wissenschaftlichen Publizieren.



Der Newsletter »Erfolgreich Publizieren«

Unter dem Dach des Fraunhofer IRB ist der Fraunhofer Verlag Mitglied in der »Arbeitsgemeinschaft der Universitätsverlage«, im »European Union Publishers' Forum« sowie im »Börsenverein des Deutschen Buchhandels«.

Hans Kindt  
Telefon: 0711/970-2519  
verlag@fraunhofer.de

Georgia Zechlin  
Telefon: 0711/970-2553  
verlag@fraunhofer.de

Dietmar Zimmermann  
Telefon: 0711/970-2703  
verlag@fraunhofer.de



Armin Rößler

### MEDIENDIENSTLEISTUNGEN

In der Arbeitsgruppe Mediendienstleistungen werden Leistungen der Druckvorstufe (Satz, Grafik), des Digital- und Offsetdrucks sowie der Weiterverarbeitung zusammengefasst, die das Fraunhofer IRB im Rahmen seiner eigenen Aktivitäten oder im Auftrag von anderen Fraunhofer-Instituten erbringt. Vom Druck von Visitenkarten, Jahresberichten, Flyern und Plakaten bis hin zur kompletten Herstellung von Broschüren, wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Dissertationen: Die Arbeitsgruppe bietet professionelle und auf den Bedarf der Fraunhofer-internen Partner zugeschnittene Lösungen. Die Mitarbeiter sind erfahrene Fachleute aus den Bereichen Grafik und Mediendesign, Druckvorstufe und Druck.

#### ■ Druckvorstufe

In diesem Bereich werden alle gängigen Vorstufentätigkeiten sowie die CD-/DVD-Produktion betreut. Fachleute sorgen für das Layout und eine ansprechende Gestaltung im Corporate Design der Fraunhofer-Gesellschaft.

#### ■ Digitaldruck

Für die Herstellung von Forschungsveröffentlichungen und Tagungsbänden werden moderne Digitaldrucksysteme in Schwarz-Weiß und in Farbe eingesetzt. Der Digitaldruck ist besonders wirtschaftlich, weil hier hochwertige Drucksachen auch in kleineren Auflagen hergestellt und jederzeit problemlos nachgedruckt werden können (»Publishing-on-Demand«).

#### ■ Offsetdruck

Eine Fünffarben-Offsetmaschine mit integrierter Farbmeschanlage ermöglicht die flexible Erstellung von qualitativ hochwertigen Druckprodukten.

#### ■ Weiterverarbeitung

Dieser Bereich ist die letzte Stufe in einem komplexen Produktionsprozess. Die bedruckten Bögen werden auf das Endformat geschnitten, zu Büchern und Broschüren gebunden oder gefalzt und geheftet.

#### Technische Ausstattung

##### ■ Druckvorstufe:

- CD/DVD-Brenner/Drucker Rimage Producer 8100N
- Großformatdrucker (LFP) Canon image PROGRAF IPF 8000
- Plattenbelichter für Offsetdruck (CTP) Heidelberg Suprasetter A52

##### ■ Digitaldruck:

- Einfarbendrucksystem Ricoh PRO 1106 Ex
- Farbdrucksysteme Ricoh PRO C7100 und 9015

##### ■ Offsetdruck:

- Heidelberg SM 52-5 P Fünffarben-Offsetmaschine mit interner Wendung

##### ■ Weiterverarbeitung:

- Heißklebender BQ 140 und BQ 460
- Falzmaschine MB prestigeFOLD NET 52/6
- Planschneidemaschine Polar 78 XT
- Planschneidemaschine Polar N 78 Plus
- Broschürenheftmaschine Nagel Foldnak 8
- diverse Kleinmaschinen

Armin Rößler

Telefon: 0711/970-2535

armin.roessler@irb.fraunhofer.de



Ulrike Küsters

## FRAUNHOFER-FACHINFORMATIONSD- UND PUBLIKATIONS MANAGEMENT

Die Arbeitsgruppe Fraunhofer-Fachinformations- und Publikationsmanagement beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Publikationstätigkeit der Fraunhofer-Gesellschaft und hat sich als interner Dienstleister in allen Fragen rund um das wissenschaftliche Publizieren etabliert. Im Jahr 2015 wurden die zentralen Angebote des Fraunhofer IRB für die Publikationsinfrastruktur bei Fraunhofer erfolgreich fortgeführt.

### **Publikationsinfrastruktur für Fraunhofer und zentraler Publikationssupport**

Das Serviceangebot stellt eine umfassende Infrastruktur für

- Beratungs- und Serviceleistungen rund um das wissenschaftliche Publizieren,
- die vollständige Erfassung,
- die langfristige Vorhaltung,
- den freien Zugang (Open Access),
- die Auswertung

aller wissenschaftlichen Publikationen und Publikationsformen und Patente bereit. Zentrales Element dieser Infrastruktur ist der Betrieb der Veröffentlichungsdatenbank **Fraunhofer-Publica** <http://publica.fraunhofer.de> und des Open Access Volltextservers **Fraunhofer-ePrints** <http://eprints.fraunhofer.de>. Mit aktuell etwa 185.000 Veröffentlichungen bildet die Fraunhofer-Publica das gesamte Forschungsspektrum der Fraunhofer-Gesellschaft ab. Jährlich kommen ca. 9.500 bis 10.000 Neuerscheinungen hinzu. 29.000 Veröffentlichungen sind dabei unmittelbar frei zugänglich.

Allen Fraunhofer-Autoren bietet das Fraunhofer IRB eine zentrale Beratungsstelle zu allen Fragen der praktischen Umsetzung wissenschaftlicher Publikationen. Relevante

Themen rund um das wissenschaftliche Publizieren werden hierzu anschaulich erläutert und je nach Fachbereich oder Wissenschaftler-Community fachgerecht aufgearbeitet. Beispiele für häufig nachgefragte Inhalte aus den Instituten sind:

- Publizieren bei Fraunhofer: Wissenschaftspraxis unter Berücksichtigung der Besonderheiten in der angewandten und Auftragsforschung
- Qualitätssicherung beim wissenschaftlichen Publizieren (Gute wissenschaftliche Praxis)
- Rechtliche Fragen (Urheberrecht, Bildrechte, Nutzungsrechte, Verlagsverträge, etc.)
- Open Access als neue Publikationsform (Sicherung des Zweitveröffentlichungsrechtes)
- Publikationsauflagen und Anforderungen in öffentlichen Projekten (z.B. FP7/Horizon 2020)
- Zusammenhänge zwischen Patentieren und Publizieren (Patentstrategie vs. Publikationsstrategie)
- Publikationen als Akquiseinstrument (Marketing, PR)

Die Arbeitsgruppe sieht sich dabei als Schnittstelle zu verschiedenen Fraunhofer-Netzwerken und ineinandergreifenden Informationsstrukturen, um das Querschnittsthema wissenschaftliches Publizieren und Forschungsooutput optimal zu entwickeln. Der zentrale Publikationssupport arbeitet hierzu in enger Kooperation mit dem Fraunhofer Verlag.

Zum Angebot gehört auch seit vielen Jahren das im Rahmen des Fraunhofer Weiterbildungscurriculums angebotene Seminar »Wissenschaftliches Publizieren bei Fraunhofer«. Ein neues Angebotssegment waren im Jahr 2015 spezifische Informationsveranstaltungen für einzelne Institute. Das Fraunhofer IRB entwickelt hierbei an das Institut



Das Team vom Publikationssupport: Tina Klages, Claus Spiecker, Kirsten Endres

angepasste Schulungstage, die relevante Themen rund um das wissenschaftliche Publizieren anschaulich erläutern und sich mit den individuellen Prozessen und Publikationsgeschehen am Institut auseinandersetzen. Als sehr positiv wird dabei die Möglichkeit bewertet, direkt auf konkrete Fragen aller Beteiligten, Wissenschaftler und Prozessbeauftragten vor Ort einzugehen.



Claus Spiecker bei einer Veranstaltung zum Thema Bildrechte

### Neue Anforderungen beim Publizieren für die Fraunhofer-Institute

Durch die Beteiligung im EU-Forschungsrahmenprogramm »Horizon 2020« sind, im Vergleich zum Vorläuferprogramm, im Hinblick auf Publikationen erhebliche Änderungen zu verzeichnen: Alle aus EU-Projekten hervorgehenden Publikationen sind »open access« zu stellen (frei zugänglich zu machen). Dadurch entsteht bei den Instituten umfangreicher Informationsbedarf zu den neuen Publikationsanforderungen und den damit verbundenen rechtlichen Rahmenbedingungen. Hier konnten auf der Plattform OpenAIRE über 670 Publikationen aus Fraunhofer-Publica

bestehenden EU-Projekten aus dem FP7 Rahmenprogramm zugeordnet und EU-weit nachgewiesen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [www.openaire.eu/search/find/publication?](http://www.openaire.eu/search/find/publication?keyword=Fraunhofer)  
keyword=Fraunhofer

### Entwicklung der Publikationszahlen bei Fraunhofer

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist ein Teil der nationalen und internationalen wissenschaftlichen Forschungscommunity. Daher entstehen viele klassische wissenschaftliche Veröffentlichungen. Dazu zählen insbesondere wissenschaftliche Buchbeiträge, Konferenz-Proceedings oder Aufsätze in akademischen Fachzeitschriften (Journals). In ihnen werden die Ergebnisse und Erkenntnisse der Forschungsprojekte an ein wissenschaftliches Fachpublikum kommuniziert. Es geht um gegenseitigen Austausch, Qualitätskontrolle und um die Position in der wissenschaftlichen Fachgemeinschaft.

Publikationen transportieren aber auch Ergebnisse aus der Forschung in die interessierte Öffentlichkeit und machen Erfolge und Innovationssprünge sichtbar. Bedingt durch die anwendungsnahe Forschung entstehen daher in der Fraunhofer-Gesellschaft sehr viele Veröffentlichungen mit »populärwissenschaftlichem« Charakter, die sich gezielt an ein breites Publikum (z.B. die interessierte Öffentlichkeit, Fördergeber oder die Politik) richtet, wodurch auch die Akzeptanz für moderne Technologie in der Gesellschaft gestärkt werden kann.

Eine weitere Art von Publikationen richtet sich an die Fachöffentlichkeit. Unter dieser Zielgruppe sind Unternehmen sowie in Industrie und den KMU (kleine und mittlere Unternehmen) angestellte Ingenieure und Wissenschaftler zu fassen. Diese Gruppe wird über Artikel in Fachzeitschrif-



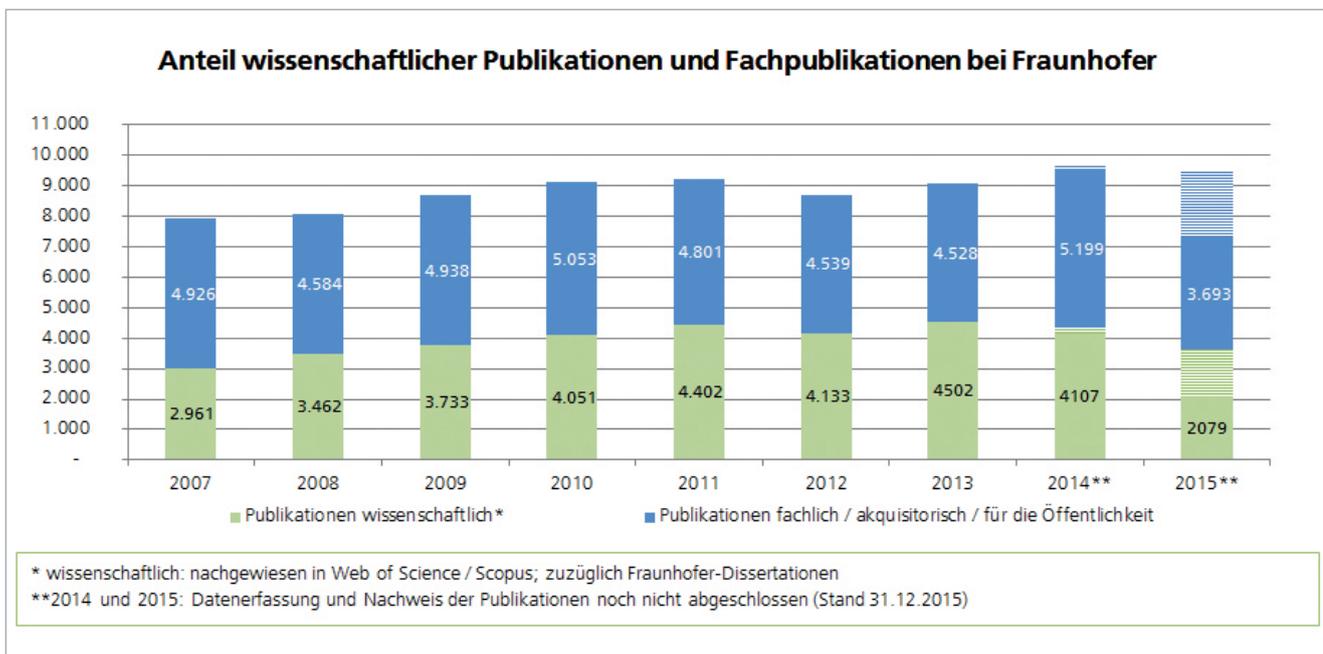
Das Team der Fraunhofer-Publica: Kristina Scheerer, Bernd Harmsen, Barbara Haller, Aline Leiter

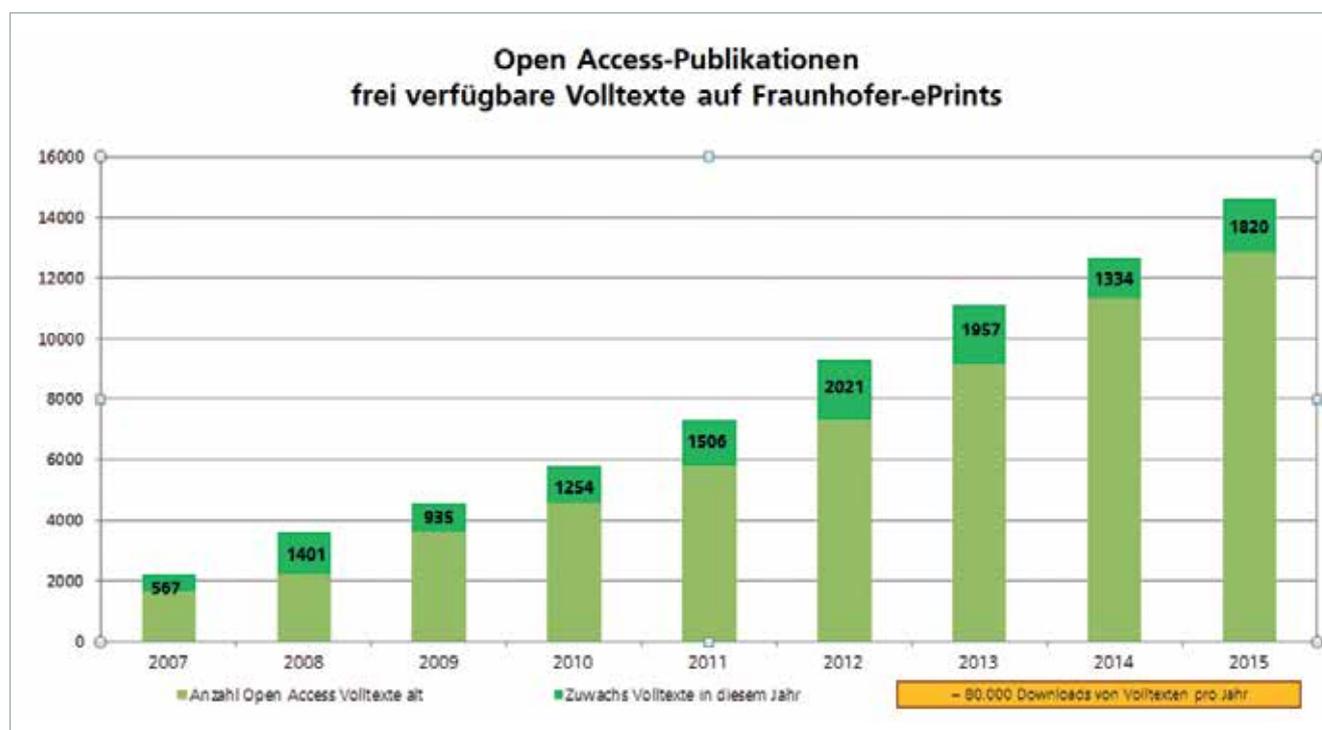
ten (z.B. Verfahrenstechnik, Practical Metallography, ATZ automobiltechnische Zeitschrift) angesprochen. Wenn es möglich ist, werden die Volltexte immer als PDF-Dateien auf dem Volltextserver Fraunhofer-ePrints angeboten.

Die untenstehende Grafik stellt die Verteilung der wissenschaftlichen Publikationen von Fraunhofer-Autorinnen und -Autoren und Publikationen für die interessierte Öffentlichkeit und Fachöffentlichkeit dar. Als wissenschaftlich (grüne Balkenanteile) gelten hierbei Veröffentlichungen, die in Web of Science oder Scopus verzeichnet sind.

Die Tendenz zur Volltext-Verlinkung in der Datenbank Fraunhofer-Publica ist weiterhin steigend. Mittlerweile sind in der Datenbank insgesamt über 70.000 Fraunhofer-Veröffentlichungen mit DOI-Nachweisen oder anderen Verlinkungen versehen.

Der Anteil an darin enthaltenen frei zugänglichen Publikationen ist ebenfalls angestiegen. 2015 konnten über die Publica mehr als 29.000 Veröffentlichungen und Patente der Fraunhofer-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Volltext angeboten werden.





Von den 29.000 frei verfügbaren Veröffentlichungen liegen knapp 14.500 auf Fraunhofer-ePrints (vgl. obige Grafik). Der dunkelgrüne Bereich der Grafik verdeutlicht das jährliche Wachstum, welches seit einigen Jahren durchschnittlich zwischen 1.200 und 1.400 Volltexten liegt.

#### Fraunhofer-weiter Bibliothekssupport

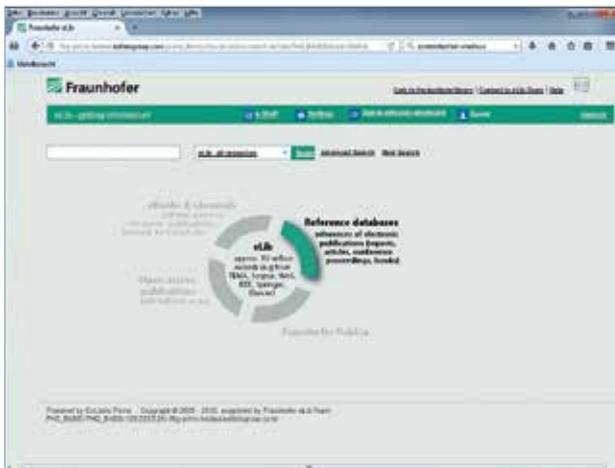
Die Arbeitsgruppe Fraunhofer-Fachinformations- und Publikationsmanagement unterstützt die Fraunhofer-Bibliotheken und Fachinformationsmanager dabei, dass alle Bedürfnisse und Anforderungen an die Services der Bibliotheken vor Ort als zentraler Anbieter für Forschungsinformationen optimal umgesetzt werden können.

#### Projekt »eLib«

Mit dem Projekt »eLib« (enhanced Library Services) entwickelten die zentralen Dienstleister FID gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Fraunhofer-Fachinformations- und Publikationsmanagement und mit Vertretern der Fachinformationscommunity ein Konzept für eine neue Informationsinfrastruktur bei Fraunhofer. Kernstück hierfür ist der Einsatz der »Discovery-Technologie«, die sich hinter einer zentralen Suchoberfläche verbirgt. In die eLib-Suche eingebunden wurden dabei alle Fraunhofer-weit lizenzierten elektronischen Zeitschriften, lokale Lizenzen für Fachinformationsquellen sowie die lokalen Lizenzen zu Datenbankzugängen und alle Bibliotheksbestände der Institute. Der Vorteil: Bei



Alexander Weimar, Anja McGrath, Cornelius Bauknecht: das Team vom Bibliothekssupport



Einfach und schnell – eLib, die Suchmaschine für Fachliteratur

der Recherche bleibt der Forscher nun inhaltlich bei seinem Thema, muss sich also nicht mehr um die Suchorganisation kümmern, und er erhält thematische Vorschläge für neue bzw. weitere Suchen (Autor, Verlag oder Schlagwort).

2015 wurden die Ausbaustufen »eLib-Spezial« und »eLib-Komplett« weiter vorangetrieben, mit der individuelle Quellen und Lizenzen der Institute eingebunden werden. eLib erscheint dann für den recherchierenden Wissenschaftler automatisch in »Institutsicht«. Das bedeutet, dass die Suchumgebung für den Nutzer über eine automatische Erkennung mit dem eigenen Institutslogo erscheint und weitere Quellen anzeigt, die nur für das Institut verfügbar sind. Für die dritte Ausbaustufe »eLib-Komplett« ist die Arbeitsgruppe mit der Integration der 60 verschiedenen Institutskataloge unter einer neuen Bibliothekssystemumgebung betraut. Bis Ende 2015 wurden 27 Bibliotheken in das neue System Sisis SunRise von OCLC migriert und produktiv gemacht.

## Vernetzung mit anderen Forschungsorganisationen

Mit der Schwerpunktinitiative »Digitale Information« verfolgen Fraunhofer-Gesellschaft, Alexander von Humboldt-Stiftung, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutscher Akademischer Austausch Dienst, Helmholtz-Gemeinschaft, Hochschulrektorenkonferenz, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und Wissenschaftsrat das gemeinsame Ziel zur Verbesserung der Informationsversorgung in Forschung und Lehre ([www.allianz-initiative.de](http://www.allianz-initiative.de)). Die Allianz-Partnerorganisationen setzen darauf, die Konkurrenzfähigkeit des Wissenschaftsstandortes Deutschland zu steigern, indem Kompetenzen und Ressourcen gebündelt sowie aktuelle und zukünftige Aktivitäten stärker koordiniert werden. Die Arbeitsgruppe Fraunhofer-Fachinformations- und Publikationsmanagement ist für die Fraunhofer-Gesellschaft in den Arbeitsgruppen »Open Access«, »Forschungsdaten« und »Virtuelle Forschungsumgebungen« aktiv.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Ulrike Küsters

Telefon: 0711/970-2536

[ulrike.kuesters@irb.fraunhofer.de](mailto:ulrike.kuesters@irb.fraunhofer.de)

## OPEN ACCESS-STRATEGIE FÜR FRAUNHOFER

Fraunhofer-Autoren veröffentlichen pro Jahr etwa 10.000 Publikationen. Bisher sind davon nur ca. 15 % frei verfügbar. Open Access bedeutet den freien und langfristigen Zugang zu diesen wissenschaftlichen Ergebnissen und der dazugehörigen wissenschaftlichen Literatur. Der Fraunhofer Vorstand hat am 12.10.2015 die Fraunhofer Open Access-Strategie 2020 verabschiedet, dabei ist das Fraunhofer IRB mit der Umsetzung beauftragt. Dies geschieht in enger Abstimmung mit der zentralen Abteilung Informationsmanagement.

Fraunhofer gehörte 2003 zu den Erstunterzeichnern der Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen und hat seit 2008 eine Open Access-Policy. Im Sinne dieser Policy hat Fraunhofer seit 2005 den Anteil von frei zugänglichen Publikationen bereits deutlich erhöht. Gemäß der Fraunhofer Open Access-Strategie soll bis 2020 mindestens jede zweite wissenschaftliche Publikation eines Jahrgangs per Open Access frei zugänglich sein, davon mindestens ein Drittel über den goldenen Weg der Erstveröffentlichung in einer Open Access-Zeitschrift. Durch gezielte Förderung soll zugleich erreicht werden, dass – soweit möglich – auch zugehörige Forschungsdaten frei zugänglich gemacht werden.

### Die wichtigsten Argumente für Open Access bei Fraunhofer

- **Forschung für die Gesellschaft:**  
Als öffentlich geförderte Einrichtung trägt Fraunhofer die Verantwortung, einen einfachen, freien und schnellen Zugang zu Forschungsergebnissen (einschließlich dazugehöriger Forschungsdaten) zu ermöglichen und damit

die Öffentlichkeit über die Ergebnisse und Resultate ihrer Forschungsaktivitäten zu informieren. Open Access ermöglicht dies auf einfache und für jeden zugängliche Weise.



Das Strategiedokument auf deutsch und englisch



■ **Wissenschaftlichkeit und Rezeption:**

Reproduzierbarkeit ist ein grundlegendes Prinzip wissenschaftlichen Arbeitens, denn sie macht Ergebnisse nachvollziehbar und überprüfbar. Der freie Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen über Open Access erhöht die Transparenz in der Forschung und stellt sicher, dass die Ergebnisse schneller und einfacher überprüft werden können, insbesondere, wenn zugleich auch die zugrundeliegenden Forschungsdaten zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus zeigen Studien, dass Open Access-Publikationen tendenziell schneller rezipiert und häufiger zitiert werden.

■ **Wirtschaft und Innovation:**

Open Access-Publikationen unterstützen und beschleunigen die Innovationszyklen durch zeitnahe Verarbeitung und Nachnutzung von Forschungsergebnissen. Als ein wesentliches Element des Wissens- und Technologietransfers in die Gesellschaft und zu potenziellen Auftrag-

gebern und Kooperationspartnern sorgt Open Access dafür, dass Fraunhofer-Forschungsergebnisse bestmöglich zugänglich sind und für eine direkte Anschlussforschung zur Verfügung stehen.

Zur Kommunikation der Strategie in die Außenwelt wurde im Dezember 2015 die neue Webseite [www.openaccess.fraunhofer.de](http://www.openaccess.fraunhofer.de) gelauncht.

Weitere Informationen finden Sie unter:

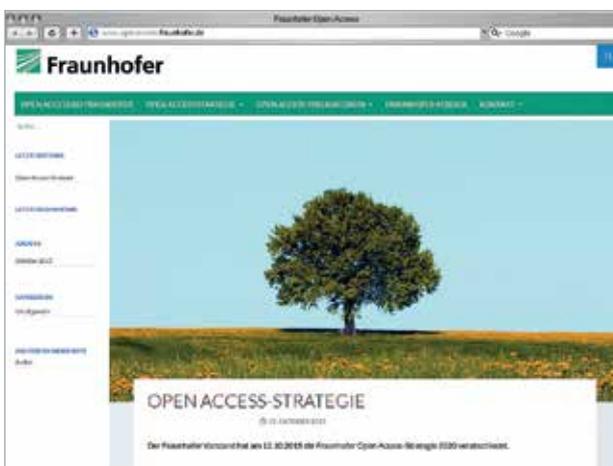
- <http://s.fhg.de/oa-strategie>

Weitere Fragen beantwortet Ihnen:

Ulrike Küsters

Telefon: 0711/970-2536

[ulrike.kuesters@irb.fraunhofer.de](mailto:ulrike.kuesters@irb.fraunhofer.de)



Die neue Website [www.openaccess.fraunhofer.de](http://www.openaccess.fraunhofer.de)

# NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONSPARTNER

Das Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB kooperiert mit zahlreichen nationalen und internationalen Verbänden und Kammern, Institutionen, Verlagen und Firmen. Hierdurch wird einerseits die Fachkompetenz führender Stellen aus allen Bereichen des Planens und Bauens in das Informationsangebot des Fraunhofer IRB integriert und andererseits der Zugang zu Baufachinformationen auf eine breite nationale und internationale Basis gestellt.

Im Jahr 2015 wurde die Zusammenarbeit mit namhaften Kooperationspartnern intensiv fortgesetzt. Vor allem durch die aktive Mitarbeit in Fachverbänden verfolgt das Fraunhofer IRB sein strategisches Ziel, die Erfahrungen und das Wissen verschiedener Partner intelligent zu vernetzen.



AGI  
Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V.



Architekten über Grenzen e.V.



AlBau  
Aachener Institut für Bauschadens-  
forschung und angewandte Bauphysik  
gGmbH



ARUP  
Ove Arup & Partners Ltd  
Großbritannien



Akademie der Ingenieure  
AkadIng GmbH



AS Architekten-Service GmbH



Architektenkammer  
Baden-Württemberg



BAK  
Bundesarchitektenkammer e.V.



BAKA  
Bundesverband  
Altbauerneuerung e.V.



baukultur  
Förderverein Bundesstiftung  
Baukultur e.V.



BBSR  
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung im Bundesamt für  
Bauwesen und Raumordnung BBR



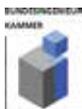
BDB  
Bund Deutscher Baumeister,  
Architekten und Ingenieure e.V.



Beuth Verlag GmbH



BINE Informationsdienst



BIngK  
Bundesingenieurkammer



Blottner Verlag  
Eberhard Blottner Verlag GmbH



BMBF  
Bundesministerium für Bildung  
und Forschung



BMUB  
Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz, Bau und Reaktor-  
sicherheit



BMWA  
Bundesministerium für Wirtschaft  
und Arbeit – Wohnbauforschung,  
Österreich



BMWI  
Bundesministerium für Wirtschaft  
und Technologie



BSB  
Bauherren Schutz Bund e.V.



BuFAS  
Bundesverband  
Feuchte & Altbausanierung e.V.



Bundesanzeiger Verlag GmbH



Bundesstiftung Baukultur



BWK  
Bund der Ingenieure für Wasserwirt-  
schaft, Abfallwirtschaft und Kultur-  
bau e.V.



cib  
International Council for Research  
and Innovation in Building and  
Construction

## NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONSPARTNER



CSTB  
Centre Scientifique et Technique  
du Bâtiment  
Frankreich



DBU  
Deutsche Bundesstiftung Umwelt



DBV  
Deutscher Beton- und  
Bautechnik-Verein e.V.



DGI  
Deutsche Gesellschaft für  
Informationswissenschaft und  
Informationspraxis e.V.



DGNB  
Deutsche Gesellschaft für  
Nachhaltiges Bauen e.V.



Dialog | Thomson Reuters



DIBt  
Deutsches Institut für Bautechnik



difu  
Deutsches Institut für Urbanistik



DIN  
Deutsches Institut für Normung e.V.



DV  
Deutscher Verband für  
Wohnungswesen, Städtebau  
und Raumordnung e.V.



DWA  
Deutsche Vereinigung für Wasser-  
wirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.



EIPOS | Europäisches Institut für post-  
graduale Bildung an der Technischen  
Universität Dresden e.V.



Erhalten historischer Bauwerke e.V.



FALKE | Forschungsallianz Kulturerbe  
der Fraunhofer-Gesellschaft, der  
Leibniz-Gemeinschaft und der  
Stiftung Preußischer Kulturbesitz



FLL  
Forschungsgesellschaft Landschafts-  
entwicklung Landschaftsbau e.V.



Fraunhofer-Allianz Bau



Fraunhofer InHaus-Zentrum



GCTP  
German Construction Technology  
Plattform



Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.



Messe München International



Hochschule für Technik, Stuttgart



Offensive Gutes Bauen

ibr-online

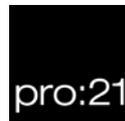
ibr-online  
id Verlags GmbH



Ovid | Wolters Kluwer Health



IFB  
Institut für Bauforschung e.V.



pro:21 GmbH



ifbau  
Institut Fortbildung Bau gGmbH  
Architektenkammer Baden-  
Württemberg



RIBA  
Royal Institute of British Architects  
Großbritannien



ift Rosenheim  
Institut für Fenstertechnik e.V.



RKW Kompetenzzentrum  
Rationalisierungs- und  
Innovationszentrum der Deutschen  
Wirtschaft e.V.



ILS  
Institut für Landes- und  
Stadtentwicklungsforschung gGmbH



sia  
Schweizerischer Ingenieur- und  
Architektenverein



Ingenieurkammer  
Baden-Württemberg



subito  
Dokumente aus Bibliotheken e.V.



INIST  
Institut de l'Information Scientifique  
et Technique  
Frankreich



SVM  
Sachverständigen-Verband Mitte e.V.

## NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONSPARTNER



TIB  
Technische Informationsbibliothek  
Universitätsbibliothek Hannover



ZDH  
Zentralverband des  
Deutschen Handwerks e.V.



VBD  
Verband der Bausachverständigen  
Deutschlands e.V.



VDI  
Verein Deutscher Ingenieure e.V.



Vereinigung der Landesdenkmalpfle-  
ger in der Bundesrepublik Deutsch-  
land (Arbeitsgruppe Bautechnik)



VHV Verbands- und Kooperations-  
management Bau



VPB  
Verband privater Bauherren e.V.



WTA  
Wissenschaftlich-Technische Arbeits-  
gemeinschaft für Bauwerkserhaltung  
und Denkmalpflege e.V.



WTi-Frankfurt eG



ZDB  
Zentralverband  
Deutsches Baugewerbe e.V.

# NAMEN, DATEN, EREIGNISSE

## PERSÖNLICHE MITARBEIT IN FACHGREMIIEN

Edith Breiling

- ag universitätsverlage | Arbeitsgemeinschaft der Universitätsverlage
- AkV | Arbeitskreis kleinerer unabhängiger Verlage des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Michael Brüggemann

- Arbeitsausschuss 4.5 »Dimensionierung« der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

Tina Klages

- Arbeitsgruppe »Open Access« in der Schwerpunktinitiative Digitale Information der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

Tina Klages

Claus Spiecker

- Informationsplattform Open Access ([www.open-access.net](http://www.open-access.net))

Thomas H. Morszeck

- Beirat der RG Bau im RKW Kompetenzzentrum
- Bundesverband Altbauerneuerung e.V. Projektgruppe »Marketing- und Kommunikationskreis MKK«
- CIB W102 Working Commission on Information and Knowledge Management in Building
- Fachinformationszentrum Karlsruhe, Aufsichtsrat und Gesellschafter-Versammlung
- Initiativkreis »Offensive Gutes Bauen« (ehemals »INQA-Bauen«)
- International Council for Research and Innovation in Building and Construction, CIB Board
- Kuratorium BAU der Messe München GmbH

- Kuratorium Institut für Bauforschung e.V. (IFB)

- Verbandsrat des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. (DV)

- Messebeirat CEB® Stuttgart

Thomas H. Morszeck

Klaus Probst

- Fraunhofer-Allianz Bau

Klaus Probst

- Mitglied des Vorstands im »Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau BWK – Landesverband Baden-Württemberg e.V.«

- Forschungsnetzwerk Energie in Gebäuden und Quartieren, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Arbeitsgruppe »Aus- und Weiterbildung«

- Fraunhofer-Zentrum »Bautechnik«

Volker Schweizer

- German Construction Technology Platform (Focus Area Cultural Heritage)

- WTA, Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

Claus Spiecker

- Arbeitsgruppen »Forschungsdaten« und »VRE« in der Schwerpunktinitiative Digitale Informationen der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

Daniel Straub

- ICONDA® Bibliographic Board



Dr. Reiner Haseloff (Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt) am Stand des Fraunhofer IRB in Halle/Saale

## MITGLIEDSCHAFT IN VEREINIGUNGEN

- Arbeitsgemeinschaft der Universitätsverlage
- AspB, Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken
- BAKA, Bundesverband Altbauerneuerung e.V.
- Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
- CIB, International Council for Research and Innovation in Building and Construction
- DBV, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V.
- DGI, Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V.
- DGNB, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.
- DV, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.
- European Union Publishers Forum
- FALKE, Forschungsallianz Kulturerbe der Fraunhofer-Gesellschaft, der Leibniz-Gemeinschaft und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.
- Fraunhofer-Allianz Bau
- Fraunhofer-Zentrum Bautechnik
- GCTP, German Construction Technology Platform
- subito, Dokumente aus Bibliotheken e.V.
- Verein Deutsche Fachpresse
- WTA, Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

## VERANSTALTUNGEN

- BAU  
München, 19. bis 24. Januar 2015
- Fraunhofer-Symposium »Netzwerk«  
München, 27. und 28. Januar 2015
- Kolloquium »Erhaltung von Bauwerken«  
Ostfildern, 27. und 28. Januar 2015
- 2. Stuttgarter Bausachverständigentag  
Stuttgart, 26. Februar 2015
- Natursteinsanierung 2015  
Stuttgart, 13. März 2015
- 41. Aachener Bausachverständigentage  
Aachen, 20. und 21. April 2015
- 19. Fachtagung der Bausachverständigen,  
Wertermittler und Energieberater  
Rangsdorf, 25. April 2015
- Berliner Energietage  
Berlin, 27. bis 29. April 2015
- Kolloquium »Außenanlagen und Begrünung  
bebauter Flächen«  
Ostfildern, 12. Mai 2015
- Deutscher Baumeistertag  
Halle/Saale, 13. und 14. Mai 2015



RA Philipp Hummel bei seinem Vortrag auf der 5. Fachtagung »Der Bausachverständige« in Köln

- 5. Fachtagung »Der Bausachverständige«  
Köln, 28. Mai 2015  
Wie man sich mit moderner Drohnentechnik einen Überblick verschaffen oder mit moderner Wissenschaft aus Wassermolekülen die Schadensursache ermitteln kann, waren nur zwei Themen dieser Fachtagung.
- Kongress »Grün in der Stadt – Für eine lebenswerte Zukunft«  
Berlin, 10. und 11. Juni 2015
- 17. EIPOS Sachverständigentag »Bauschadensbewertung« / 9. Dresdner Bausymposium  
Dresden, 12. Juni 2015
- 2. WTA-Kolloquium »Betoninstandsetzung«  
Fulda, 18. Juni 2015
- 19. Pilztagung  
Bonn, 23. und 24. Juni 2015
- 31. BWK Bundeskongress  
Jena, 17. und 18. September 2015
- Nürnberger Kolloquium zur Kanalsanierung  
Nürnberg, 24. September 2015
- Kick-Off-Tagung »HighTechMatBau«  
Düsseldorf, 28. September 2015
- 50. Bausachverständigen-Tag  
»Der besondere Schadenfall«  
Frankfurt a.M., 2. Oktober 2015  
Aus der Sichtweise des Praktikers und Sachverständigen wurden schwierige Schadensfälle, ihre Schwachstellen und Ursachen, die zugrunde liegenden Fehler sowie spezielle Wege der Bewertung und Sanierung vorgestellt.
- 3. VDI-Fachtagung »Hybride Energiesysteme«  
Köln, 6. und 7. Oktober 2015
- 22. Nordische Bausachverständigen-Tage  
Wismar, 7. bis 9. Oktober 2015
- 43. Rosenheimer Fenstertage  
Rosenheim, 8. und 9. Oktober 2015
- 2. Nürnberger Schimmelpilzkonferenz  
Nürnberg, 8. und 9. Oktober 2015
- »Das grüne Museum« – Nichts ist für ewig? Fragen der präventiven Konservierung  
Frankfurt a.M., 8. Oktober 2015
- 13. Internationale Baufach- und Sachverständigentagung  
Eisenstadt (A), 8. bis 10. Oktober 2015
- Frankfurter Buchmesse  
Frankfurt a.M., 14. bis 18. Oktober 2015
- »Das grüne Museum« – Nichts ist für ewig? Fragen der präventiven Konservierung  
Berlin, 14. Oktober 2015
- DWA Landesverbandstagung  
Pforzheim, 15. und 16. Oktober 2015
- Bauphysiktage Kaiserslautern  
Kaiserslautern, 21. und 22. Oktober 2015
- »Das grüne Museum« – Nichts ist für ewig? Fragen der präventiven Konservierung  
Wien (A), 28. Oktober 2015

- 91. Gießener Baufachseminar  
Gießen, 30. Oktober 2015
- Projekttag des BBSR  
Bonn, 3. und 4. November 2015
- 26. Baupraktisches Informations-Seminar  
Bad Nauheim, 4. November 2015
- 17. Herbstforum Altbau  
Stuttgart, 11. November 2015
- 18. Deutscher Sachverständigentag  
Leipzig, 12. und 13. November 2015
- Stuttgarter Buchwochen  
Stuttgart, 12. November bis 6. Dezember 2015
- Kolloquium »Nutzung von Abwasserwärme«  
Stuttgart, 19. November 2014
- 16. EIPOS-Sachverständigentage »Brandschutz«  
Dresden, 23. und 24. November 2015
- WTA-Sachverständigentag  
Weimar, 26. November 2015
- 7. Effizienz-Tagung »Bauen + Modernisieren«  
Hannover, 27. und 28. November 2015
- 9. Kölner Schimmelpilz-Konferenz  
Köln, 3. und 4. Dezember 2015
- Thüringer Brandschutz-Werkstatt  
Weimar, 3. Dezember 2015

## VERÖFFENTLICHUNGEN

Kirsten Endres

Tina Klages

Aline Leiter

Claus Spiecker

- »Implementierung institutioneller Workflows zur Meldung von FP7/Horizon 2020-Publikationen«  
Open Access-Tage 2015, Zürich  
urn:nbn:de:0011-n-3586442

Claus Spiecker, et. al.

- »Positionspapier »Research data at your fingertips« der Arbeitsgruppe Forschungsdaten«  
Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches Geo-  
Forschungszentrum GFZ  
DOI: <http://dx.doi.org/10.2312/allianzfd.001>
- »»Research data at your fingertips»: A position paper by the Research Data Working Group«  
Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches Geo-  
Forschungszentrum GFZ  
DOI: <http://dx.doi.org/10.2312/allianzfd.002>

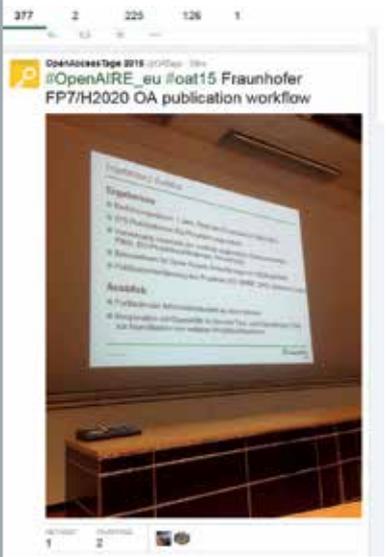
## VORTRÄGE, MODERATIONEN, WORKSHOPS

Michael Brüggemann

- Moderation des Forum »Zukunft Bau« im Rahmen der BAU  
München, 19. bis 24. Januar 2015

Kirsten Endres

- Vortrag »Implementierung institutioneller Workflows zur Meldung von FP7/Horizon 2020-Publikationen. Umsetzung in der Fraunhofer-Gesellschaft.«  
Open Access-Tage 2015  
Zürich (CH), 7. und 8. September 2015



*Tweet von Kirsten Endres Vortrag*

Thomas H. Morszeck

- Vortrag »Nachhaltige Bauqualität durch Fachinformationen«  
Forum »Zukunft Bau« im Rahmen der BAU München, 19. Januar 2015
- Vortrag »Fachinformation in Berufsausbildung und Praxis«  
Hochschule für Technik Stuttgart, 28. September 20145

Thomas H. Morszeck

Klaus Probst

- Vortrag »Wissenstransfer in der Leistungsphase Null als Beitrag zur Bauqualität«  
Fachforum des Bauzentrums München zum Thema »Bau-Qualität: Wie schaffen wir das?«  
München, 24. November 2015

Klaus Probst

- Vortrag »SCHADIS® – ein Arbeitsinstrument für die Sachverständigen im Holz- und Bautenschutz«  
Fortbildungsveranstaltung des DHBV Landesverband Sachsen/Thüringen  
Augustusburg, 17. Oktober 2015

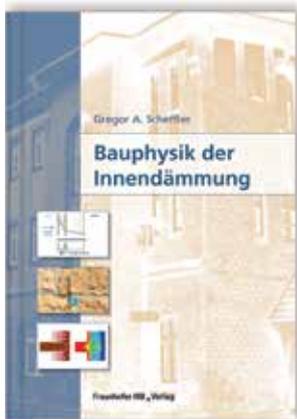
Volker Schweizer

- Vortrag »Das Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB – Informationen zu Denkmalpflege und Bausanierung«  
Industrie-Partner Forum Benediktbeuern 2015  
Benediktbeuern, 13. Mai 2015

Claus Spiecker

- Workshop »Wissenschaftliches Publizieren«  
Nachwuchsförderung »Talent Take Off – Vernetzen«  
Berlin, 25. bis 28. Juni 2015
- Vortrag »Open Access aus Sicht einer Forschungsorganisation«  
Nationale Kontaktstelle »Recht und Finanzen: Open Access und Open Data in Horizon 2020«  
Bonn, 20. September 2015

# AUSGEWÄHLTE NEUERSCHEINUNGEN DES FRAUNHOFER IRB VERLAGS



## **Bauphysik der Innendämmung**

Gregor A. Scheffler

2015, 132 Seiten, zahlr. Abbildungen, Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-9262-8 | € 39,- | CHF 63,-

Wird ein bestehendes Gebäude von innen gedämmt, verändern sich die Wärme- und Feuchtebedingungen des gesamten Objekts. Das Buch beschreibt die grundsätzlichen bauphysikalischen Vorgänge und Kriterien und gibt wichtige Hinweise für die Planung und Ausführung von Innendämmungen.



## **Schäden an Außenwandfugen im Beton- und Mauerwerksbau**

Schadenfreies Bauen Band 1

Ralf Ruhnau

2., überarb. u. erw. Aufl. 2015, 168 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-9520-9 | € 45,- | CHF 71,-

Die zweite, um neue Schadensbeispiele erweiterte und an die aktuellen Regelwerke angepasste Auflage dieses Buches stellt alle wichtigen Schadensbilder an Außenwandfugen dar. Es bietet eine praxisbezogene Hilfestellung für die regelgerechte Planung von Fugenkonstruktionen, die Wahl des geeigneten Materials und die Sanierung schadhafter Fugen.



## **Wärmepumpen**

Fehler vermeiden bei Planung, Installation und Betrieb

Jürgen Bonin | Hrsg.: Deutsches Institut für Normung e.V.

2015, 120 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9454-7 | € 48,- | CHF 76,-

Dieser Praxis-Band bietet fachkundige Unterstützung bei der Planung, Installation und Ausführung von Wärmepumpenanlagen. Aufgrund langjähriger Erfahrung weiß Autor Jürgen Bonin, welche Fehler im Alltag speziell unter Zeitdruck häufig gemacht werden. Daher konzentriert er sich in seinem Buch besonders auf die Analyse dieser Planungs- und Ausführungsfehler sowie auf das Erkennen häufiger Ursachen und Fehlerquellen.



### **Grundlagen der Abwasserwärmenutzung**

Leitfaden für Architekten, Ingenieure und Stadtplaner

Achim Hamann

2015, 144 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9467-7 | € 39,- | CHF 63,-

Die Abwasserwärmenutzung als sehr großes, nicht ausgeschöpftes Potenzial stellt eine wichtige Komponente bei der energieeffizienten Planung und beim Betrieb von Neubauten, Umbauten und Erweiterungen sowie bei Quartieren dar. Im Buch werden rechtliche und physikalische Grundlagen sowie wirtschaftliche Zusammenhänge erläutert, ein Leitfaden zur Projektbearbeitung erstellt und ein Projektbeispiel vorgestellt.



### **Zuverlässigkeit von Holzdachkonstruktionen**

#### **ohne Unterlüftung der Abdichtungs- oder Decklage**

Bauforschung für die Praxis Band 115

Rainer Oswald, Matthias Zöller, Ralf Spilker, Silke Sous

2015, 152 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9525-4 | € 40,- | CHF 64,-

Bei Dachkonstruktionen aus Holz wird zunehmend auf die bewährte Konstruktion verzichtet, die unter einer Deckschicht mit hohem Diffusionswiderstand eine Unterlüftungsschicht aufweist. Gleichzeitig weisen einige Regelwerke aber auf das hohe Schadensrisiko solcher unbelüfteter Konstruktionen hin. Mit den Maßnahmen der aktuellen Planungshinweise kann jedoch der Baufeuchte nur begrenzt begegnet werden. Die AIBau hat hierzu eine Forschungsarbeit mit Konstruktionsempfehlungen vorgelegt.



### **Bauteilaktivierung**

Einsatz – Praxiserfahrungen – Anforderungen

Jens Pfafferott, Doreen Kalz, Roland Koenigsdorff

2015, 228 Seiten, zahlr. Abbildungen und Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-9357-1 | € 49,- | CHF 77,50

Die Bauteilaktivierung ermöglicht sowohl einen geringen Energieverbrauch als auch ein hohes Maß an thermischer Behaglichkeit. Das Fachbuch führt Ergebnisse aus langjährigen Forschungsarbeiten zusammen und leitet daraus Regeln und Anforderungen für den energieeffizienten Einsatz thermoaktiver Bauteilsysteme ab. Es werden Betriebsauswertungen und Praxiserfahrungen vorgestellt und Strategien zur optimalen Auslegung, Betriebsführung und Regelung der Systeme aufgezeigt.



### **Nutzerzufriedenheit in Bürogebäuden**

Empfehlungen für Planung und Betrieb

Andreas Wagner, Gerrit Höfker, Thomas Lützkendorf, Cornelia Moosmann, u.a.

2015, 224 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Grafiken u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9305-2 | € 59,- | CHF 93,-

Das Buch beleuchtet die verschiedenen Aspekte des Komfortempfindens und ihren Einfluss auf die Nutzerzufriedenheit am Arbeitsplatz in Bürogebäuden. Neben dem thermischen, visuellen, auditiven Komfort und der Luftqualität stellt der Titel auch die Raumgestaltung und die sensorische Wahrnehmung des Menschen vor. Schließlich wird die Nutzerzufriedenheit im Kontext der Nachhaltigkeitsbewertung von Gebäuden diskutiert.



### **Baurechtliche und -technische Themensammlung**

#### **Heft 6: Tiefgaragen und andere Parkbauten**

Benjamin Gartz, Jürgen Warkus, Jürgen

2015, 116 Seiten, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9033-4 | € 29,80 | CHF 50,-

In Heft 6 geht es um bauliche Mängel bei der Errichtung von Parkhäusern und Tiefgaragen in Bezug auf die stahlbewehrten Betonbauteile. Es beschäftigt sich dabei mit den bestehenden Konstruktionsregeln und den noch immer kontrovers diskutierten Bereichen der Schutzmaßnahmen gegen Bewehrungskorrosion, wie z.B. Oberflächenschutzsysteme, Abdichtungen und Entwässerungssysteme. Beleuchtet werden die Leistungs- und Hinweispflichten der baubeteiligten Planer und Bauunternehmer.



### **Integriertes Regenwassermanagement**

#### **für den wassersensiblen Umbau von Städten**

Elke Kruse

2015, 246 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9474-5 | € 89,- | CHF 141,-

Zunehmende Starkregenereignisse führen zu Überflutungen und stellen Städte weltweit vor neue Herausforderungen. Doch wie kann dies als Chance für die Schaffung einer nachhaltigen und lebenswerten Stadt gesehen werden? Elke Kruse zeigt, dass selbst der wassersensible Umbau hoch verdichteter Bestandsquartiere gelingen kann. Sie kreiert eine praxisnahe Handlungsanleitung für ein integriertes Regenwassermanagement auf gesamtstädtischer Ebene, die sie anhand von Hamburg überprüft und weiterentwickelt.



### **Tagungsband der EIPOS-Sachverständigentage Immobilienbewertung und Sachverstand am Bau 2015**

Beiträge aus Praxis, Forschung und Weiterbildung

Hrsg.: EIPOS GmbH

2015, 241 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9413-4 | € 29,90 | CHF 50,50

Der Tagungsband beinhaltet sämtliche Beiträge der EIPOS-Sachverständigentage 2015. Neben der Vermeidung von mikrobiellem Bewuchs auf Fassaden und der Problemlösung bei Schimmelpilzbefall, befassen sich die Autoren u.a. mit neuen WDVS-Dämmstoffen und ihren Möglichkeiten bzw. Risiken, häufig unterschätzten, erdseitigen Bauwerksabdichtungen und dem Spagat zwischen Haftung und Fortschritt, den es bei neuen Produkten und Baustoffen zu meistern gilt.



### **Dächer – Kompendium der Schadensursachen**

Fehleranalyse und Ursachenvermeidung

Walter Holzapfel

2015, 360 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9294-9 | € 59,- | CHF 93,-

Kostendruck und Unkenntnisse von Baustoffen und Normen können zu Schäden am Dach führen. Der Autor zeigt anhand dokumentierter Fälle, wie man Schäden in sämtlichen Bereichen von Steil- und Flachdächern, Balkonen und Dachterrassen bei Planung und Ausführung vermeidet und stellt ihnen Vorschläge gegenüber, welche Ausführung die jeweils sinnvolle ist. Er geht u.a. ausführlich auf die Themen Wetterschutz, Unterkonstruktionen, Dampfsperren, Dachgauben, Abdichtungen, Dämmungen und Brandschutz ein.



### **Integrales Quartiers-Energiekonzept**

Am Beispiel Karlsruhe-Rintheim

Hrsg.: pro:21 GmbH, Bonn

2015, 133 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9421-9 | € 34,- | CHF 57,-

Die vorliegende Publikation beschreibt das beispielhafte Forschungsvorhaben der EnEff:Stadt. Im Detail werden die Ausgangslage in Rintheim, die Vorgehensweise bei der »integralen Quartierssanierung« und die bis 2013 erzielten Ergebnisse aufgezeigt. Im Anhang wird auf methodische Fragen der energetischen Bilanzierung und Optimierung von Wohnquartieren eingegangen, die auch für andere Quartiersprojekte von Interesse sind.



### Sanierung einer Wohnanlage

Betroffene und Beteiligte

Günter Kohlbecker

2015, 144 Seiten, 16 Abbildungen, Kartoniert

ISBN 978-3-8167-9317-5 | € 39,- | CHF 63,-

Gesetzliche Vorgaben einerseits und steigende Ansprüche andererseits verlangen von Eigentümern und Bewohnern von Gebäuden, sich mit der Zukunft zu beschäftigen. Wichtig sind neben den Kosten und deren Amortisation auch die Fragen was man verändern muss um zukunftsfähig zu bleiben und welche Bedürfnisse man an eine Wohnung stellt. Der Autor erklärt die Interessen der verschiedenen Gruppen (Hausverwaltung, Planer, Mieter, Käufer, Eigentümer) und zeigt deren Abhängigkeit untereinander auf.



### Algen und Pilze an Fassaden

Ursachen und Vermeidung

Roland Büchli, Paul Raschle

3., durchgesehene Aufl. 2015, 109 Seiten, zahlr., meist farb. Abbildungen, Diagramme, Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-9274-1 | € 34,- | CHF 57,-

An wärme gedämmten Fassaden findet man häufig starkes Pilz- und Algenwachstum vor. Bauherren und Planer, aber auch Ausführende von Außenwandbeschichtungen stehen dieser Situation oft ratlos gegenüber. Dieses Buch zeigt auf, unter welchen Bedingungen mit Algen- oder Pilzbefall zu rechnen ist. Anhand von ausgewählten Beispielen werden die Ursachen aufgezeigt, insbesondere die biologischen und bauphysikalischen Gründe und Maßnahmen sowie Strategien zu Instandsetzung und Unterhalt werden beschrieben.



### Kein Wärmeschutz ohne Feuchteschutz

Gebäudeabdichtung und Dämmung im erdberührten Bereich

Franz-Josef Hölzen

2015, 96 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen und Tabellen, Gebunden

ISBN 978-3-8167-9337-3 | € 29,- | CHF 48,90

Ziel des Buches ist eine umfassende Betrachtung baulicher Anforderungen bei der Abdichtung und Dämmung im erdberührten Bereich hinsichtlich Feuchte- und Wärmeschutz. Der Autor beginnt zunächst mit einer eingehenden Erläuterung der aktuellen Normen und Regelwerke. Darauf aufbauend beschreibt er die unterschiedlichen Abdichtungsarten und Dämmstoffe und geht auf wichtige Punkte wie z.B. Sockelabschlüsse, Lichtschächte und Schutzschichten ein.



### **Kurzberichte aus der Bauforschung**

Building Research Summaries

Mit Ausgabe 6/2015 erschien die letzte Ausgabe der Zeitschrift. Zeitgleich wurde das Konzept für einen aktuellen Informationsdienst erarbeitet. Ab Januar 2016 wird unter dem Titel »Bauforschung *aktuell*« kostenlos der neue Informationsdienst als E-Mail an Interessenten verschickt.

Die Zeitschrift informierte über 50 Jahre sechsmal jährlich über abgeschlossene Forschungsarbeiten aus dem deutschsprachigen Raum. Außerdem enthielt sie Hinweise auf laufende Forschungsvorhaben, Porträts von Forschungsinstitutionen bzw. forschungsfördernden Einrichtungen und Informationen von internationalen Institutionen. Die »Kurzberichte aus der Bauforschung« wurden auch online angeboten. In über 1.750 archivierten Artikeln kann man ab dem Jahr 2006, nach Schlagworten, Autoren oder Institutionen suchen. Die Artikel stehen auch 2015 noch zur Verfügung.



### **Bauforschungsberichte**

Eine Aufgabe des Fraunhofer IRB besteht darin, die Ergebnisse und Erkenntnisse aus Forschungsprojekten der Fachwelt zugänglich zu machen. Im Jahr 2015 wurden mehr als 60 neue, baubezogene Forschungsberichte und -arbeiten veröffentlicht. Das mehr als zwei Jahrzehnte zurückreichende Printarchiv des Fraunhofer IRB Verlages umfasst weit über 3.700 Forschungsberichte aus allen Gebieten des Bauwesens. In der Reihe »Wissenschaft« erschienen sechs neue Bände, insgesamt sind 45 Bände lieferbar.

# AUSGEWÄHLTE NEUERSCHEINUNGEN DES FRAUNHOFER VERLAGS



## Software zur Tourenplanung

Marktstudie 2015/2016

Hrsg.: Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS  
2015, 106 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert  
ISBN 978-3-8396-0927-9 | € 78,- | CHF 123,-

Die Studie bietet eine Marktübersicht über Softwaresysteme zur automatischen, algorithmengestützten Tourenplanung. Sie zeigt die Ergebnisse einer umfassenden Befragung von Anbietern von Tourenplanungssoftware zu allen Aspekten solcher Systeme: Benutzeroberfläche, Plattform- und Datenbankunterstützung, GIS- und Telematikanbindung, Lösungsverfahren, Auswertungs- und Statistikfunktionen, Preisgestaltung etc.



## Fleet Management Systems 2015

Ed.: Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML  
2015, 85 pages, num., mostly col. illus. and tab., paperback, engl.  
ISBN 978-3-8396-0941-5 | € 149,- | CHF 235,-

Fleet management systems developed by maritime software specialists are powerful management tools for shipping companies. There are such a variety of providers and such a broad range of functionalities that finding the most suitable offers can be difficult. This market review provides insights into the latest market developments and gives an overview of the current providers, products and their respective features.

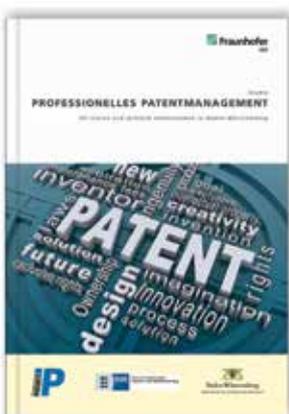


## Leitfaden zur industriellen Röntgentechnik

Hrsg.: Fraunhofer-Allianz Vision  
Reihe Vision 15

2., vollst. aktual. u. erw. Aufl. 2015, 121 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert  
ISBN 978-3-8396-0913-2 | € 37,45 | CHF 61,50

Der Leitfaden zur industriellen Röntgentechnik liefert in einer Kombination aus theoretischen und praktischen Beiträgen einen Überblick über das Themenfeld der industriellen Röntgentechnik. Behandelt werden Aspekte wie Grundlagen, Verfahren und Methoden, Hardware, Kameras und Detektoren, Software und Algorithmik. Daneben werden typische Anwendungsfelder und ein Blick in die Zukunft beschrieben. Berücksichtigt werden auch die Themen Sicherheit und Strahlenschutz sowie Normen, Standards und Richtlinien.



### **Professionelles Patentmanagement für kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg**

Hrsg.: Fraunhofer IAO

2015, 105 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8396-0928-6 | € 49,- | CHF 77,50

Die Studie enthält Ergebnisse einer Untersuchung des Fraunhofer IAO sowie eine Abfrage der Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg, die zeigen, dass KMU ihre Märkte größtenteils auch schon im Ausland haben. Das im Ausland tätige Unternehmen muss folglich im entsprechenden Maß in ausländische Schutzrechte investieren. Die Umfrage zeigt jedoch, dass viele KMU die Patentkosten im Ausland scheuen, aber auch strategische Defizite haben und Beratungs- und Förderangebote zu wenig nutzen.



### **Semantische Wiki-Systeme in der wandlungsfähigen Produktion**

Hrsg.: Fraunhofer IPA

Stuttgarter Beiträge zur Produktionsforschung 30

2014, 222 Seiten, zahlr. farbige Abbildungen und Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8396-0678-0 | € 48,- | CHF 76,-

In wandlungsfähigen Produktionssystemen benötigen Mitarbeiter für komplexe und wechselnde Aufgabenstellungen eine hohe Vielfalt an Daten, Informationen und Wissen. Die anfallenden Wissensmanagementprozesse können durch IT-Systeme unterstützt werden. Das entwickelte Systemkonzept verbindet Wiki-Technologien mit semantischen Wissensmodellen und ermöglicht eine flexible Abbildung, Bewahrung und Nutzung von Daten und Informationen in der Produktion.



### **Untersuchungen an a-C:H:Me beschichteten Substraten zur Eignung als alternatives Bipolarplattenmaterial für wässrige Vanadium Redox-Flow Batterien**

Hrsg.: Fraunhofer ICT

Wissenschaftliche Schriftenreihe des Fraunhofer ICT 63

2015, 219 Seiten, zahlr., teils farb. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8396-0911-8 | € 67,- | CHF 106,-

Materialien für den Einsatz als Bipolarplatten, essentielle Komponenten bei wässrigen All-Vanadium-Redox-Flow-Batterien, wurden physikochemischen Untersuchungen unterzogen. Dabei stellten a-C:H:Me beschichtete metallische Substrate mögliche Alternativen zu derzeitig eingesetzten graphitischen Materialien dar. Verschiedene Methoden werden eingesetzt um das Korrosionsverhalten der Proben in Abhängigkeit ihrer Schichtzusammensetzung zu analysieren.



### Ground moving target tracking with space-time adaptive radar

Ed.: Fraunhofer FHR

2015, 190 pages, num., col. illus. and tab., paperback, engl.

ISBN 978-3-8396-0896-8 | € 71,- | CHF 112,-

Ground moving target tracking by airborne radar provides situational awareness of vehicle movements in a supervised region. This thesis presents a complete and unified treatment of ground target tracking by airborne radar from radar raw data to the display of tracks. Tracking performance is improved by a model for the accuracy of angle measurements. All results are validated by experimental radar data.



### Analyse und Beschreibung des dynamischen Zugtragverhaltens von ultra-hochfestem Beton

Hrsg.: Fraunhofer EMI

Schriftenreihe Forschungsergebnisse aus der Kurzzeitdynamik 27

2015, 287 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8396-0824-1 | € 43,- | CHF 68,50

Für stahlfaserbewehrten ultra-hochfesten Beton wird ein mesomechanischer Modellansatz entwickelt, der ausgehend von quasi-statischer Zugbelastung auch das hochdynamische Zugtragverhalten berechnen kann. Dabei werden die Faserwirkung und die Betonentfestigung separat analysiert, beschrieben und dann im Modell zusammengeführt.



### Methode zur Abschätzung sozialer Aspekte in Lebenszyklusuntersuchungen auf Basis statistischer Daten

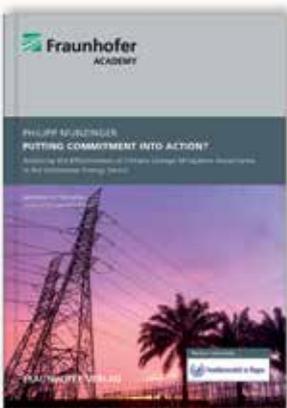
Hrsg.: Fraunhofer IBP

Forschungsergebnisse aus der Bauphysik 21

2015, 132 Seiten, zahlr. Abbildungen und Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8396-0849-4 | € 68,- | CHF 107,-

Um Nachhaltigkeit objektiv bewerten zu können, müssen neben ökologischen und ökonomischen Aspekten auch soziale Auswirkungen von Prozessketten erfasst und ausgewertet werden können. Um dies analog der Methode der Ökobilanzierung zu ermöglichen werden umfangreiche Daten benötigt. Eine geeignete Methode um diese Daten aus bereits verfügbaren statistischen Daten abzuleiten wird in dieser Arbeit beschrieben.



### Putting commitment into action?

Ed.: Fraunhofer Academy

2015, 124 pages, num. illus. and tabs., paperback, engl.

ISBN 978-3-8396-0855-5 | € 29,- | CHF 48,90

High rates of fossil fuel use have so far proved a recipe for the energy needed to maintain Indonesia's vast economic growth. At the same time the Government of the Republic of Indonesia committed to an ambitious climate mitigation target. This thesis analyses to what extent climate mitigation governance in the Indonesian energy sector is effective to serve both, the national GHG emission reduction target as well as national development needs.



### Entwicklung eines Verfahrens zur betriebsfesten Bemessung von Einpressverbindungen in Leiterplatten für elektronische Steuergeräte der Fahrzeugtechnik

Hrsg.: Fraunhofer LBF

Schriftenreihe LBF-Berichte 6

2015, 217 Seiten, zahlr. Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8396-0845-6 | € 50,- | CHF 79,-

In dieser Arbeit wird die betriebsfeste Bemessung von Einpressverbindungen in Leiterplatten für elektronische Steuergeräte der Fahrzeugtechnik erarbeitet. Einpresstechnik als kalte Kontaktieretechnik kann das industriell etablierte konventionelle Löten als Warmkontaktierung ersetzen. Vorteile der Einpressverbindungen sind: günstige Herstellung, keine Kontamination der Leiterplatte und die Möglichkeit der wissenschaftlichen Auslegung.



### Neue strategische Forschungspartnerschaften zwischen Wissenschaft und Wirtschaft im deutschen Innovationssystem

Hrsg.: Fraunhofer ISI

ISI-Schriftenreihe Innovationspotenziale

2015, 172 Seiten, zahlr., teils farbige Abbildungen u. Tabellen, Kartoniert

ISBN 978-3-8396-0829-6 | € 29,- | CHF 48,90

Dieser Sammelband enthält Beiträge, die sich aus wissenschaftlicher sowie aus wissenschafts-politischer und administrativer Perspektive mit strategischen und längerfristigen Forschungspartnerschaften befassen. Grundlage sind Arbeiten über die BMBF-Förderinitiative »Forschungscampus – Partnerschaft für Innovationen«, die durch andere Fallbeispiele und Entwicklungsperspektiven ergänzt werden.

# ANREISE ZUM FRAUNHOFER IRB

## Auto

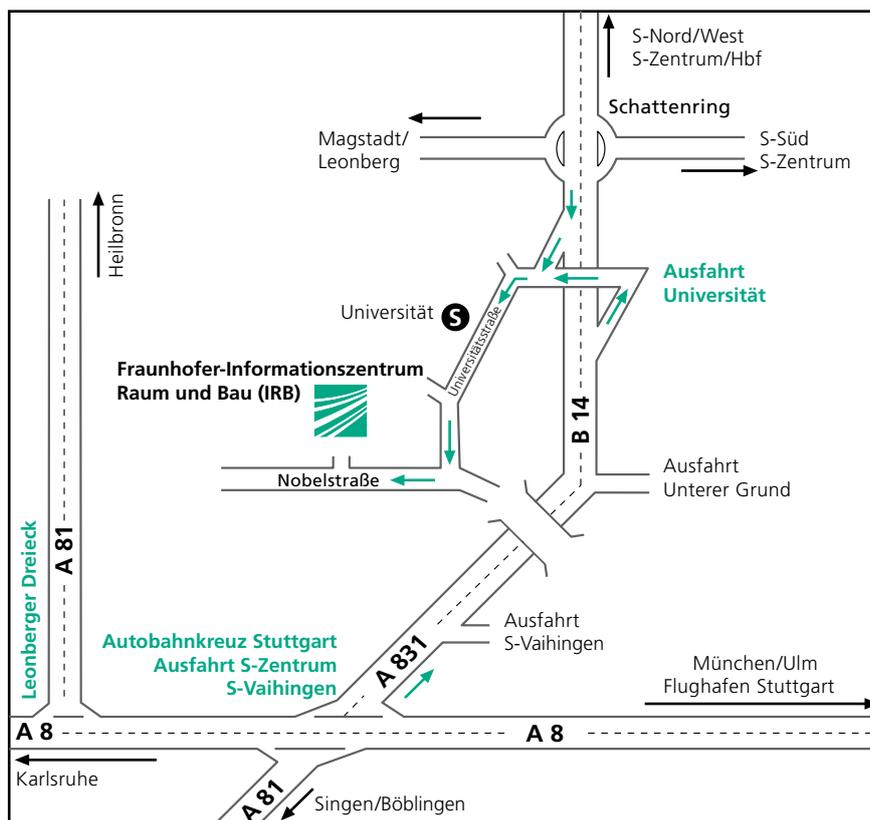
- Autobahn A8 Karlsruhe/München
- Ausfahrt Stuttgart-Vaihingen, Richtung Stuttgart-Zentrum bis Ausfahrt Universität
- Links abbiegen in die Universitätsstraße
- rechts in die Nobelstraße

## Flugzeug

- Flughafen Stuttgart
- mit der S-Bahn Linie 3 bis Haltestelle Universität
- 10 Minuten Fußweg
- oder
- mit dem Taxi zur Nobelstraße 12 im Universitätsgelände Stuttgart-Vaihingen

## Bahn

- Hauptbahnhof Stuttgart
- mit S-Bahn Linie 1 in Richtung Herrenberg, Linie 2 oder 3 in Richtung Vaihingen bzw. Flughafen bis Haltestelle Universität
- 10 Minuten Fußweg



# IMPRESSUM

## **Jahresbericht 2015**

© Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB  
Nobelstraße 12  
70569 Stuttgart  
Postfach 80 04 69  
70504 Stuttgart

Telefon: +49 7 11 970-2500  
Telefax: +49 7 11 970-2507  
E-Mail: [irb@irb.fraunhofer.de](mailto:irb@irb.fraunhofer.de)  
Internet: [www.irb.fraunhofer.de](http://www.irb.fraunhofer.de)

### **Institutsleitung:**

Thomas H. Morszeck  
Telefon: +49 7 11 970-2516  
Telefax: +49 7 11 970-2507  
E-Mail: [thomas.morszeck@irb.fraunhofer.de](mailto:thomas.morszeck@irb.fraunhofer.de)

Die Beiträge wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeitet.

### **Redaktion:**

Nadja Wondrich  
Telefon: +49 7 11 970-2628  
Telefax: +49 7 11 970-2599  
E-Mail: [nadja.wondrich@irb.fraunhofer.de](mailto:nadja.wondrich@irb.fraunhofer.de)

### **Satz:**

Fraunhofer IRB, Marketing | PR | Vertrieb

### **Druck:**

Fraunhofer IRB Mediendienstleistungen

### **Bildquellen:**

Seite 6: MEV Verlag GmbH / Creativstudio; Seite 69: Getty Images International  
Seiten 5, 13, 19 bis 21, 23, 25 und 26, 29 bis 31, 37, 42 und 43, 45 bis 47, 49, 51, 61 bis 65, 67: Gudrun de Maddalena  
alle übrigen Abbildungen: © Fraunhofer IRB / Fraunhofer-Gesellschaft

